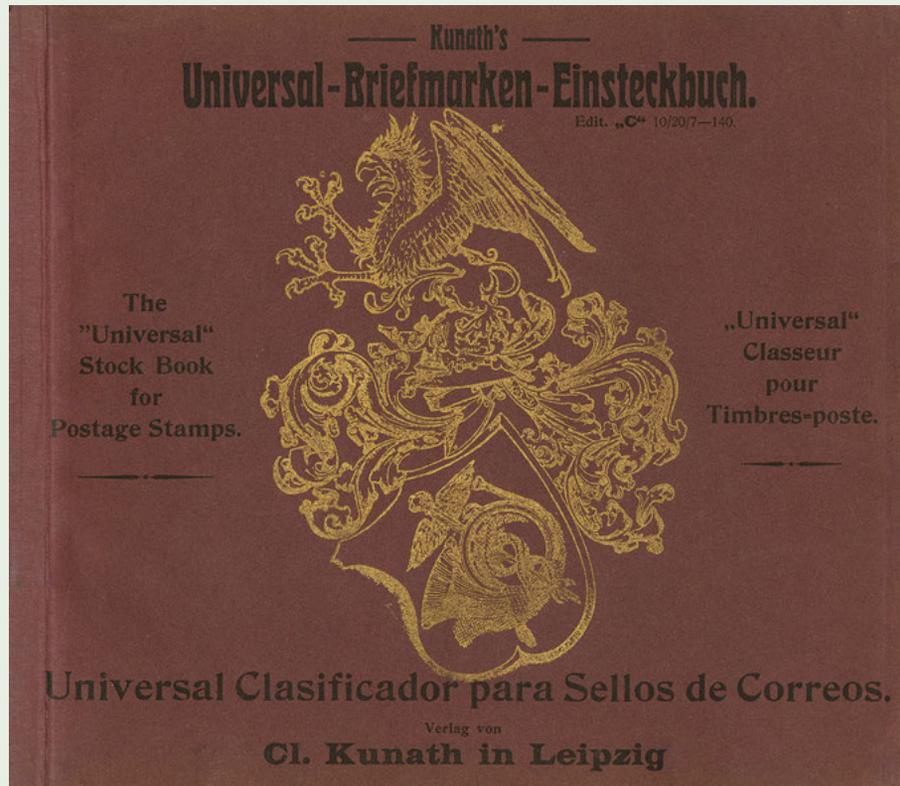


PETER FEUSER · AUKTION 102/1
ALTDEUTSCHE STAATEN

Spezialitäten und Raritäten

25. MAI 2024





SÜDPHILA PETER FEUSER AUKTIONEN

Auktion 102/I
Altdeutsche Staaten

Auktion:

25. Mai 2024, 11.00 Uhr
Haußmannstr. 30, 70188 Stuttgart
Pausen nach Vereinbarung

Besichtigung:

21.–24. Mai 2024, 9.00 –16.00 Uhr
25. Mai 2024, 8.00–11.00 Uhr
Abbildungen aller Atteste und Befunde bei Philasearch.

**Bei persönlicher Auktionsteilnahme bitten wir um Voranmeldung
und Platzreservierung.**

**SÜDPHILA
Peter Feuser Auktionen**

Haußmannstr. 30
70188 Stuttgart
Telefon: 0711-247524
Telefax: 0711-235108
Homepage: www.feuser-auktionen.de
Mail: feuser-auktionen@t-online.de



REKORDPREISE FÜR BRAUNSCHWEIG UND OLDENBURG

Unsere kleine Zwischenauktion Braunschweig und Oldenburg am 16. März d.J. erbrachte ein herausragendes Ergebnis mit teils sensationell hohen Zuschlägen.

Die bedeutende Ausstellungssammlung Braunschweig erlöste bei einem Ausruf von € 213.600,- einen Betrag inclusive Aufgeld von rund € 520.000,- und die nur 182 Lose der schönen alten Oldenburg-Kollektion € 255.000,- bei einem Ausruf von € 123.500,-. Ein Brief mit einer Doppel frankatur der Braunschweig Nr. 2 erbrachte € 33.160,- (bei einem Ausruf von € 5.000,- und einem Michelwert von € 4.000,-) oder ein Dreierblock der Mi. Nr. 5 auf Ganzsache € 25.620,-. Bei Oldenburg erzielte der nicht perfekte Sechserstreifen der Nr. 10a auf Brief € 30.500,- und eine großformatige Ganzsache der 1/2 Gr. rotbraun mit Zusatzfrankatur € 36.600,-. Die Ergebnisliste der beiden Auktionen finden Sie am Ende dieses Kataloges.

Die anwesenden Sammler und Kommissionäre genossen bei schönem Wetter den großartigen Blick auf die Stadt und erlebten eine der sicher bemerkenswertesten Auktionen des Jahres.

Auch in diesem Sonderkatalog erwartet Sie ein hochwertiges Angebot der Altdeutschen Staaten. Zu einem Besuch der Auktion laden wir Sie herzlich ein.

Unsere Sonderkataloge und Name-Sales erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Wir erhalten viele Komplimente für unsere aufwändigen und geschmackvoll gestalteten Auktionskataloge. Auch Sie können als Einlieferer davon profitieren. Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, jetzt oder später Ihre Sammlung zu veräußern, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir kommen Ihnen in jeder Hinsicht entgegen. Auch ein Ankauf gegen bar ist selbstverständlich bei entsprechenden Objekten möglich.

Bitte bleiben Sie guter Dinge und genießen Sie den Frühling.

Ihr Peter Feuser

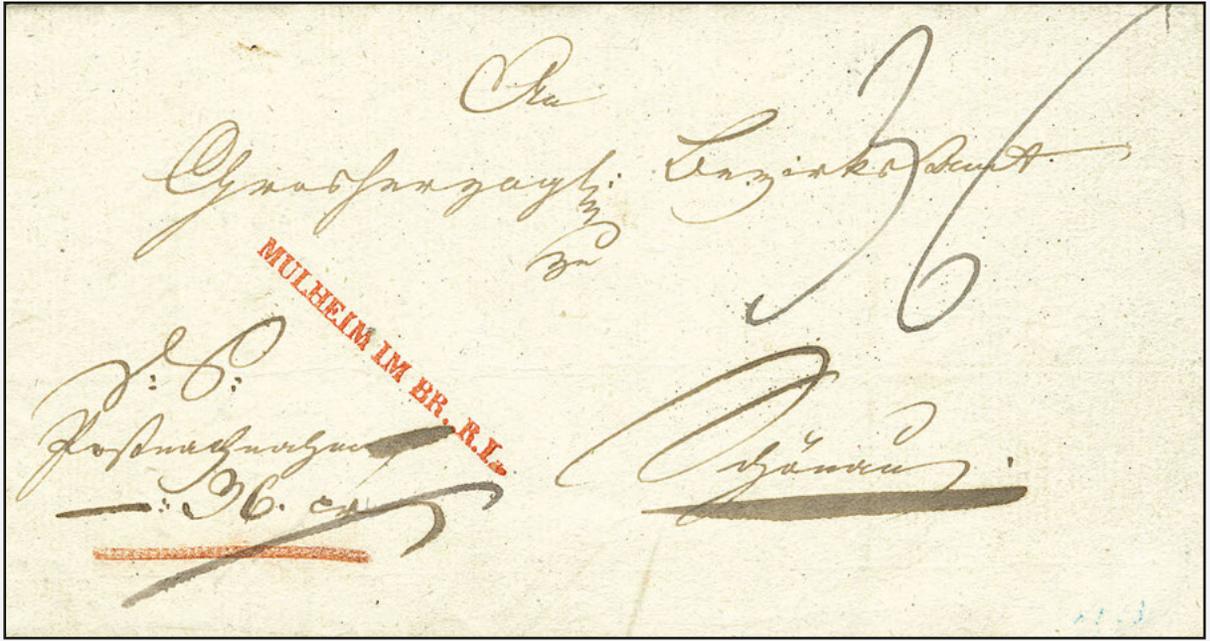
Titelbild:

Ansicht der Place Clichy in Paris (1896)
Ölgemälde von Edmond Grandjean (1844–1908)

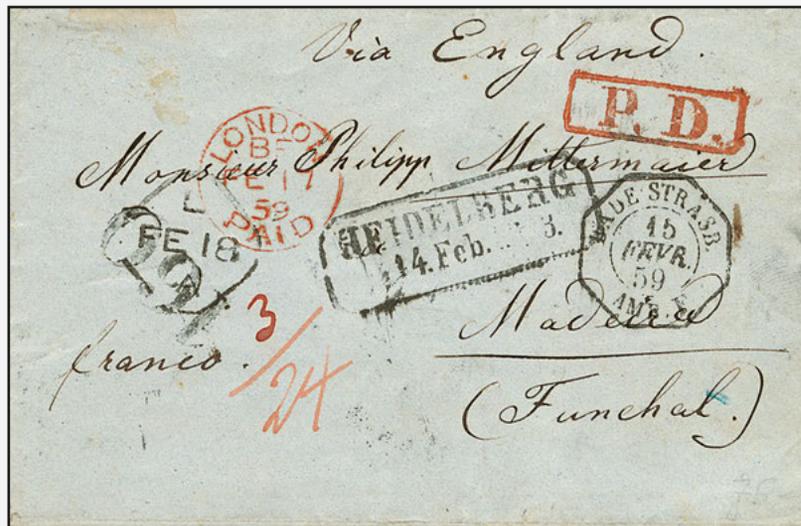
2. Umschlagseite:

Los 239

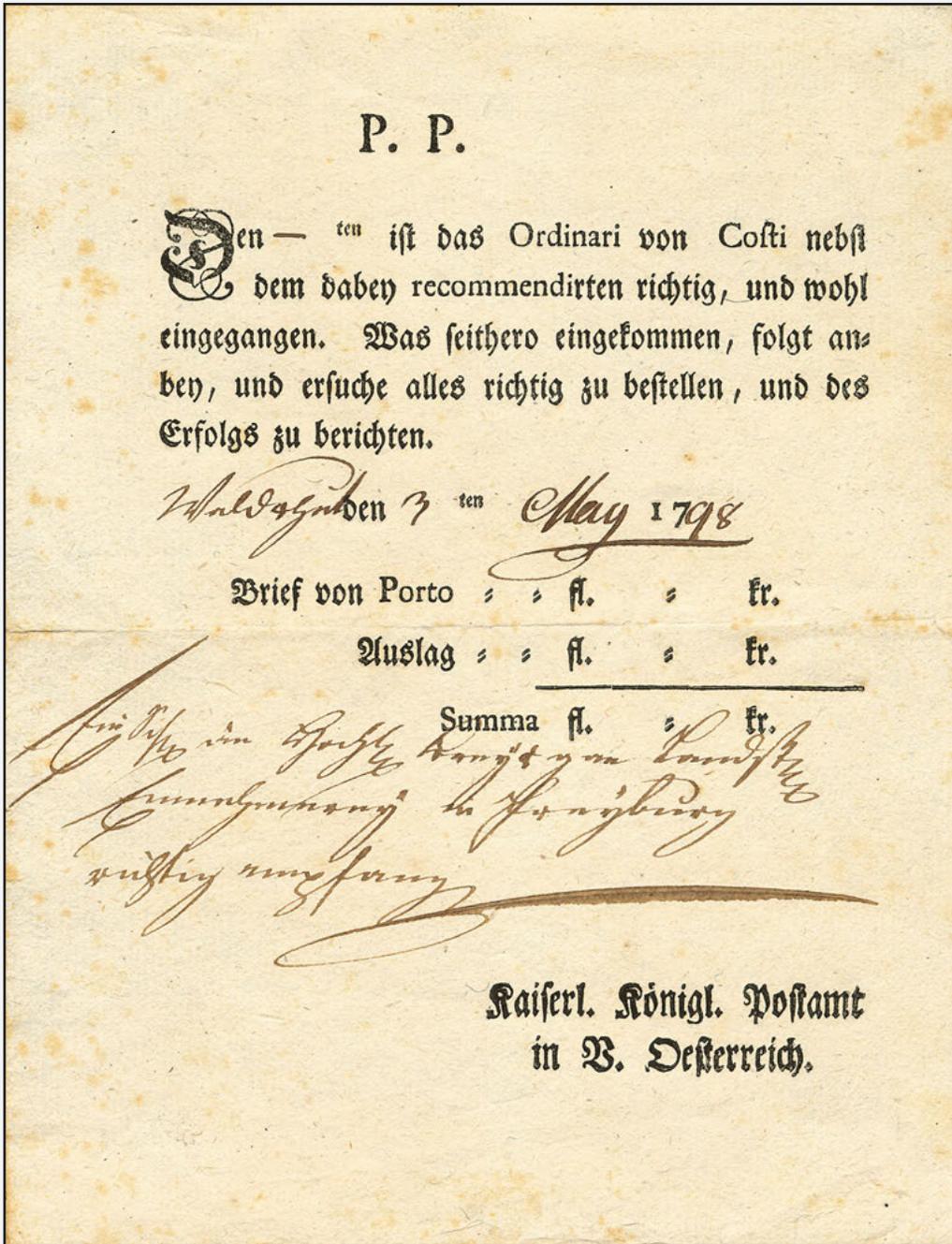
BADEN



- 1P 1823, MULHEIM IM BR.R.I., ideal klarer roter L1 auf Luxus-Nachnahmebrief nach Schönau, ein sehr seltener Rayonstempel in später Aushilfsverwendung (Hb. 1.000,-+) 500,-



- 2P 1859, HEIDELBERG, R2 auf kleinem Couvert über Straßburg, Calais und London nach Funchal/Madeira (Weiterfranco mit 24 Kreuzern taxiert), eine äußerst seltene Destination 600,-





- 4P 3 Kr. schwarz a. weißem Kartonpapier, sehr seltene, allseits breitrandige Andruckprobe aus sog. Zurechtbogen (links 3,5 mm Bogenrand, oben Nebenmarke), die Andruckproben kamen in Sammlerhände, weil sie unerlaubt von der Druckerei an Bruchsaler Gymnasiasten verschenkt wurden, Attest Stegmüller 2Pr 500,-



- 5P 9 Kr. a. lilarosa, fabelhaft breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke mit Stempel „8“ Baden auf Brief nach Oberamergau, Befund Stegmüller 4b ☒ 150,-



- 7P 7 Kr. hellblau, Luxusstück mit idealem K1 KIPPENHEIM, sign. Stegmüller 25b 180,-

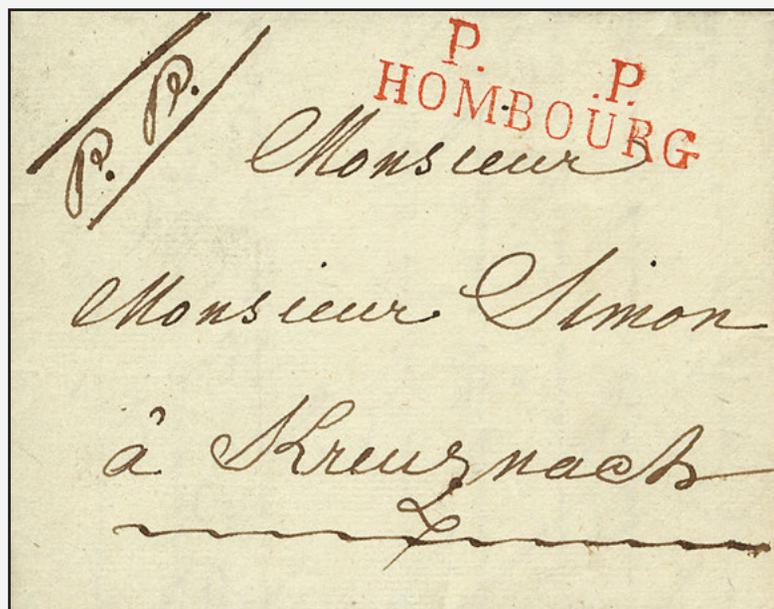
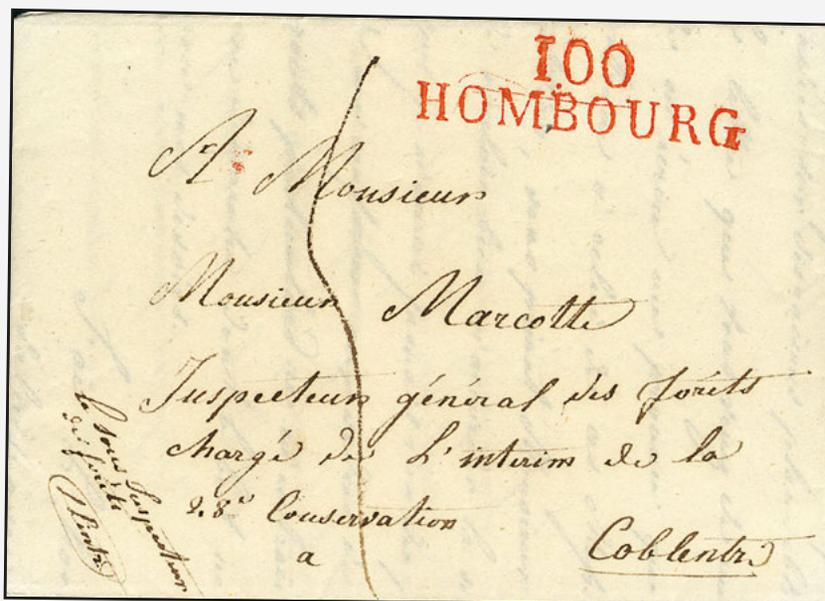


- 6P 9 Kr. a. lebhaftrosa, ausgabentypisch geschnitten auf kleinem Damencouvert mit Stempel „57“ Heidelberg (vom 30.4.1857) „fr. Hbg.“ (vs. Schmetterlingsstempel) nach Oldenburg im Großherzogtum, der Brief wurde jedoch über das dänische Postamt nach Oldenburg geleitet, wodurch sich die Ankunft des Briefes um 5 Tage verzögerte (Nachtaxen wieder gestrichen), ein postgeschichtlich interessanter und sehr ungewöhnlicher Brief, Attest Stegmüller 4b ☒ 1.800,-

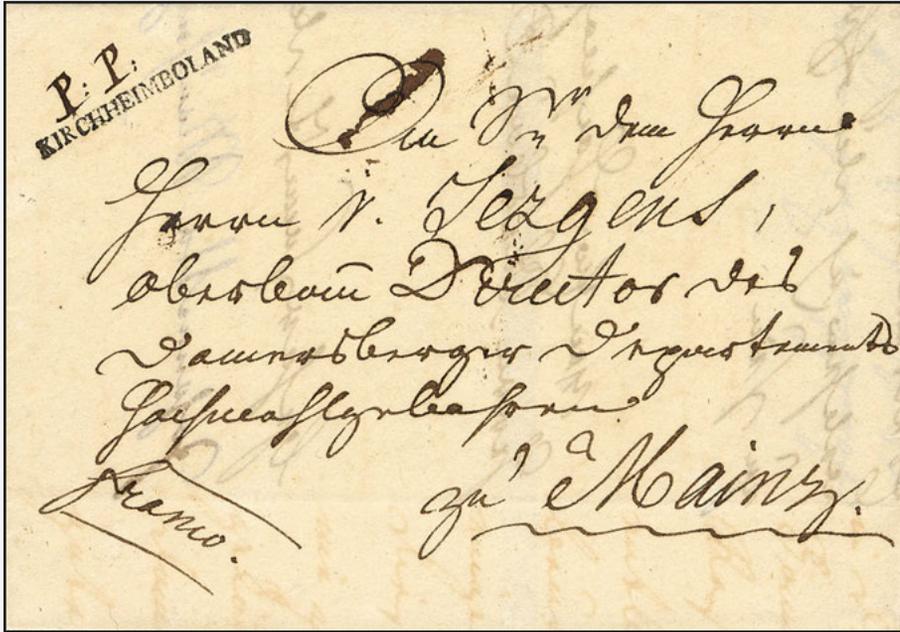


- 8P „172“ Weitingen, klar mit Neben-K2 auf kleinem Brief mit 3 Kr. a. grün (Schnittfehler) nach Radolfzell, Attest Stegmüller (F. 5.000,-) 6 ☒ 1.000,-

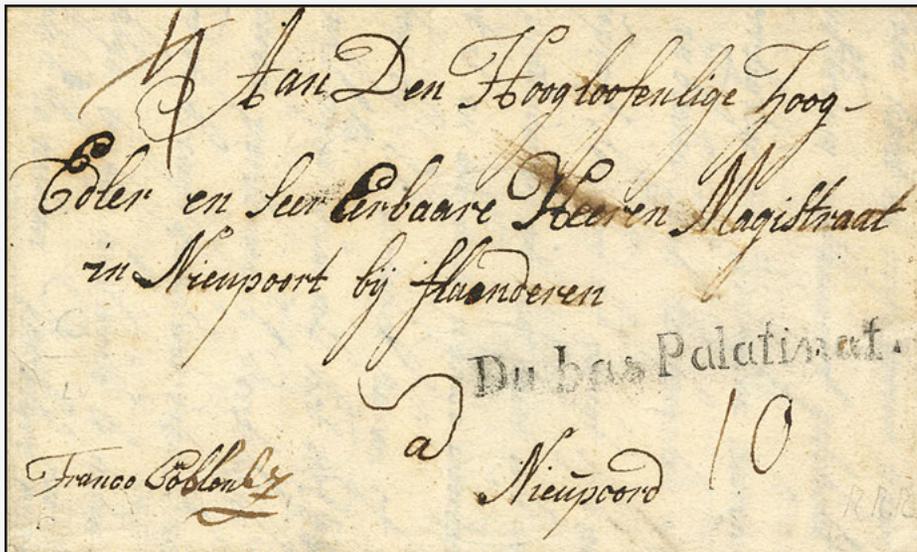
BAYERN



- 9P 1815, 3.2., P.P. HOMBURG, roter L2 auf vorzüglichem Luxusbrief (hs. P.P.) aus Saarbrücken nach Kreuznach, dazu roter L2 100 HOMBURG auf Luxusbrief aus Ottweiler nach Coblenz (vom 29.9.1812) 800,-



10P 1812, KIRCHHEIMBOLAND, seltener kleiner L1 nebst hs. Zusatz P:P: auf Luxusbrief nach Mainz, sehr selten 400,-



11P 1764, Caub/Rhein, Kabinetbrief mit äußerst seltenem L1 DU BAS PALATINAT („Aus der Pfalz“) „franco Coblenz“ nach Nieupoort/Holland, rs. „Den Heeren Post Comisaarisen Werden gebeden, Diesen Brief cito zu bestellen“, eine postgeschichtliche Rarität aus der Sammlung Oskar Koller, es ist nur noch ein weiterer Brief bekannt, Hb. 1.500,- 1.500,-

V. OCHSENFURT
 Pro Herr Reichs-Heg-Raths Excellenz
 und Gnaden, Herrn Geheimden Rath
 und Oberamtmann von Pöllnitz
 von und für Franckenberg
 Franckenberg
 Joseph mit Unterschrift

- 12P 1799, OCHSENFURT A./M., klarer L1 auf Luxusbrief aus Sommerhausen an Graf von Pöllnitz zu Franckenberg, ein seltener und schöner Brief (rs. dekoratives Lacksiegel) 500,-

Von Immenstatt
 A Son Excellence
 Monsieur le Baron Reutner de Weil, Conseiller
 intime de Sa Majte. Imp. le Royte, Chevalier et grand
 Comandeur de l'Ordre Teutonique
 à
 Altshausen

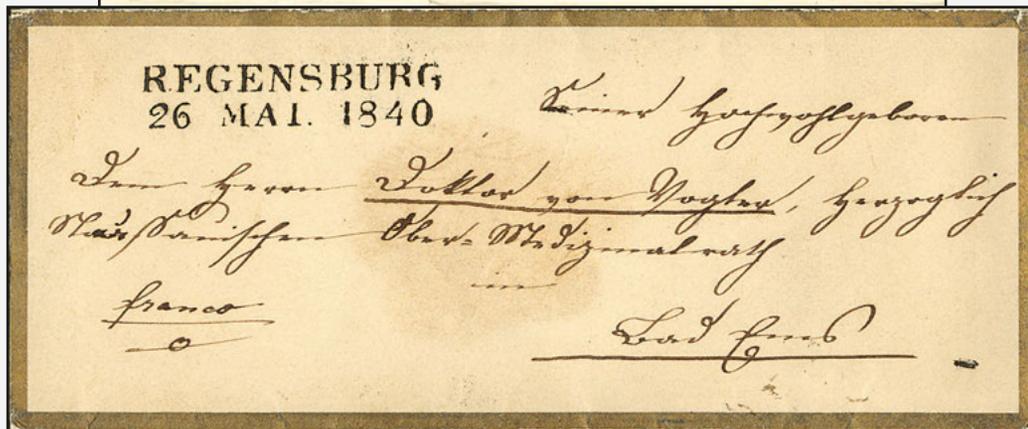
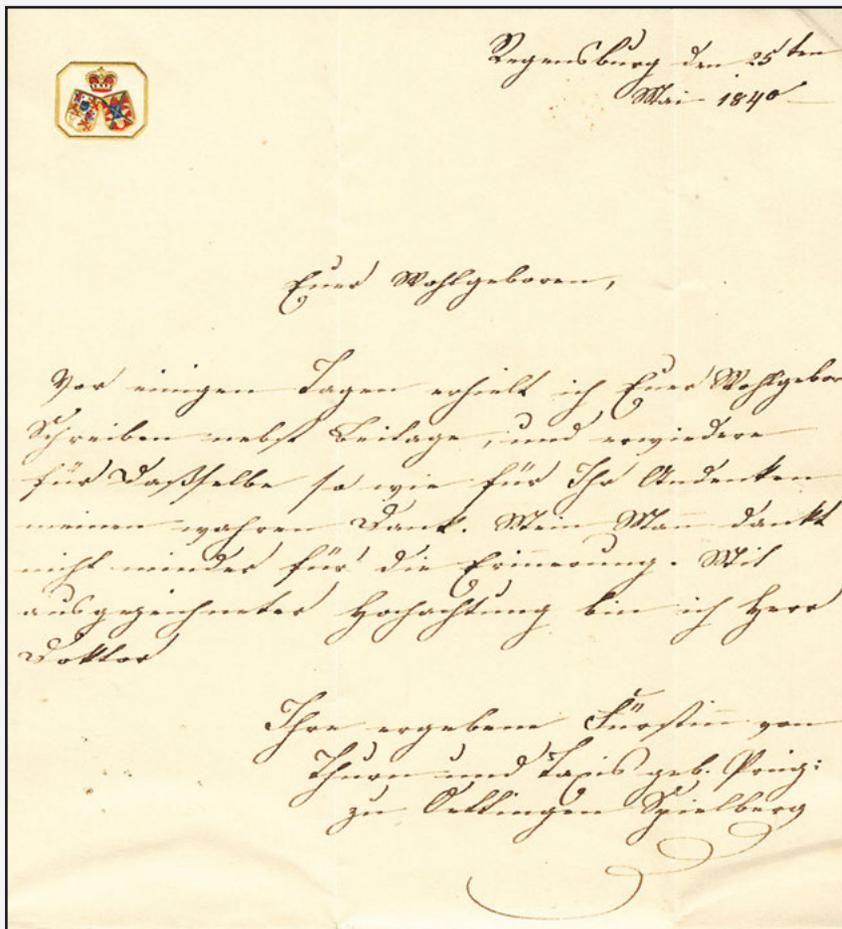
- 13P 1800 VON IMMENSTATT, seltener Fraktur-L1 sehr sauber auf Luxusbrief nach Altshausen (Taxe „4“), Inhalt mit u. a. Unterschrift des Grafen Franz zu Königsegg, rs. zwei schöne Adelsiegel, Hb. 160-2, 800,- 500,-

v. Immenstadt. *À Son Excellence*
Monsieur le Baron Reutner de Weil
Conseiller intime de S. M. I. R. le Cheralier
et grand Comandeur de l'Ordre teutonique
à
Altshausen

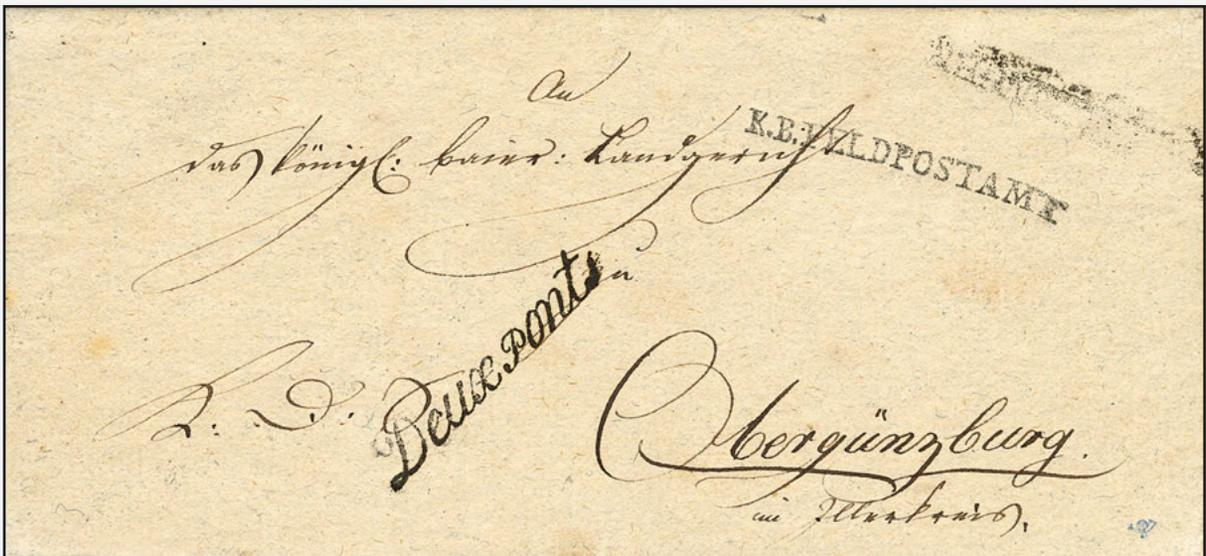
14P 1792, VIMMENSTADT, klarer L1 auf Luxusbrief (Taxe „6“) nach Altshausen, Inhalt mit Unterschrift des Grafen zu Königsegg, rs. zwei schöne Lacksiegel, Hb. 1706-3, 800,- 500,-

STREITBERG.R.3.
J. Loebelgeboren
Grosser Aufwärtiger Hofpf.
zu
frei *Weingartsreuth*
Abteilung

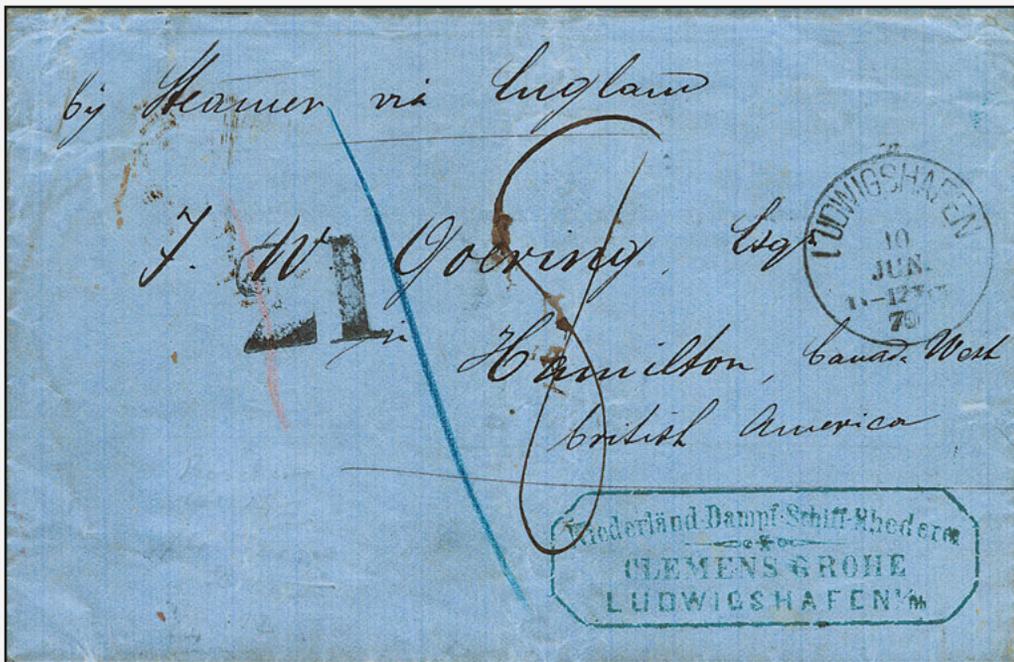
15P 1807, STREITBERG.R.3., klarer L1 auf kleinem Brief aus Unterleinleiter „frei p. Erlang“ nach Weingartsreuth, einer der seltensten Rayonstempel, Hb. 348-2, 1.500,- 700,-



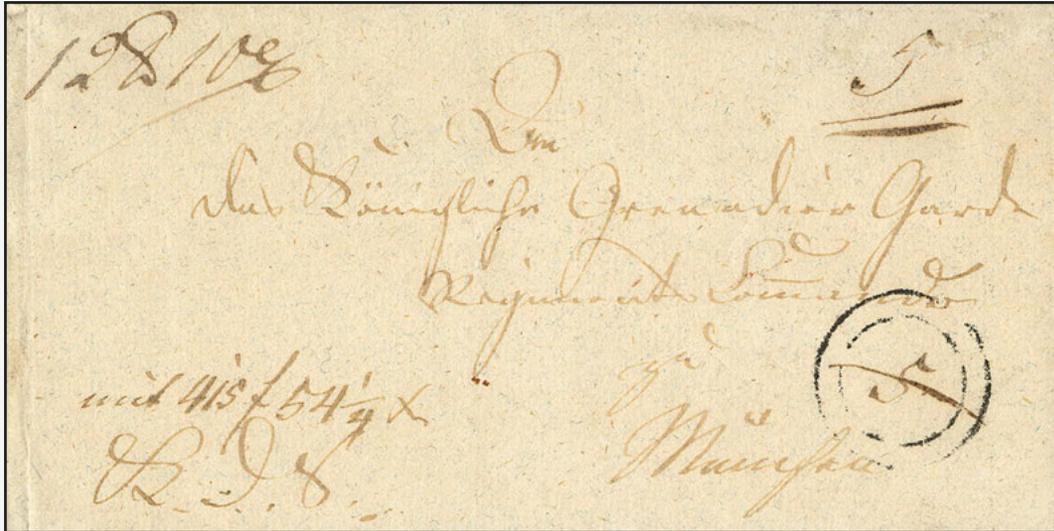
16P 1840, REGENSBURG, klarer L2 auf kleinem Luxuscouvert (mit goldenem Zierrahmen) nach Bad Ems „franco 0“, Inhalt Handschreiben der Fürstin von Thurn und Taxis (geb. Prinzessin zu Oettingen-Spielberg) 300,-



17P 1814–1815, KAISERSLAUTERN (roter L1) bzw. Schreibschrift-L1 DEUX PONTS auf zwei Militaria-
briefen mit L1 K.B. FELDPOSTAMT nach Feldkirch/Österreich und Obergünzburg, zwei seltene
Briefe 600,-



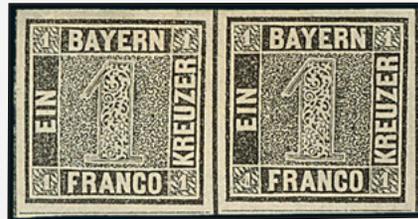
18P 1869–1870, LUDWIGSHAFEN, Segmentstempel bzw. K1 auf zwei interessanten blauen Briefen der Niederländ. Dampf-Schiff-Rhederei Clemens Grohe nach Hamilton/Canada, ein schönes Paar 600,-



- 19P (1820), Hassfurt, Kabinett-Wertbrief mit sehr seltenem stummen Fahrpost-K2 nach München, einer der größten Stempelseltenheiten der bayer. Vorphilatelie, Hb. 139-5, 1.500,- 600,-



20



21

- 20P 1 Kr. schwarz, breitrandiges ungebr. Prachtstück vom Unterrand, sign. Grobe, Befund Sem 11a(*) 500,-
- 21P 1 Kr. grauschwarz, allseits breitrandiges ungebr. Luxuspaar (Schnittlinien an drei Seiten), eine schöne und sehr frische Einheit, Attest Sem 11a* 1.500,-



- 22P 1 Kr. schwarz, allseits breitrandig mit Segmentstempel NEUSTADT A.D.H. auf Kabinett-Briefstück, Attest Stegmüller 11aΔ 1.200,-



23



24



25

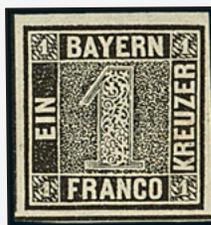
- 23P 1 Kr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit Schnittlinien links und rechts und sauberem L2 MÜNCHEN, Befund Brettl 1Ia 1.200,-
- 24P 1 Kr. schwarz, allseits breitrandig mit klarem Stempel „18“ Augsburg auf Luxus-Briefstück, Schnittlinien bzw. Teile davon an allen Seiten, sign. Schlesinger, Attest Stegmüller 1IaΔ 1.000,-
- 25P 1 Kr. schwarz, besonders schöner Stempel „78“ Erlangen, prachtvolles breitrandiges Exemplar (kl. Papierpore und min. Knitterspuren oben vom Streifband), Atteste Stegmüller, Wallner („einwandfrei“) 1Ia 1.000,-



- 26P 1 Kr. schwarz, allseits breitrandig mit klarem Segmentstempel NEUSTADT A.D.H. auf Luxus-Briefstück, sign. Richter, Attest Stegmüller 1IaΔ 1.200,-



27



28

- 27P 1 Kr. tiefschwarz, breitrandiges ungebr. Luxusstück, eine besonders schöne Marke, sign. Brun, Attest Stegmüller 1Ib* 1.500,-
- 28P 1 Kr. tiefschwarz, breitrandiges ungebr. Kabinettstück der seltenen Marke, sign. Krause, Pfenninger, Attest Sem (Mi. 3.500,-) 1Ib* 1.800,-

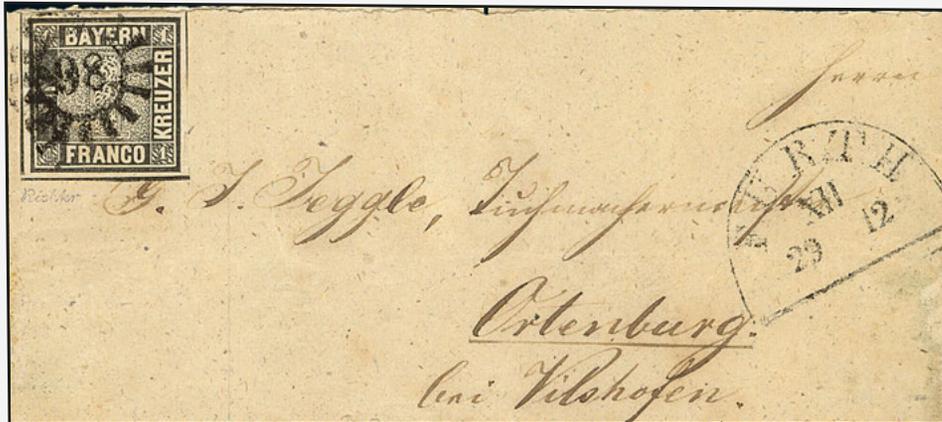


29



30

- 29P 1 Kr. schwarz, Platte 2, an 3 Seiten Schnitlinien, breitrandiges Luxusstück mit vorbildlichem Nummernstempel „16“ Vorstadt Au, ein Idealstück der beliebten Altdeutschland-Rarität, Atteste Sem, Pfenninger (als 111b „in besonderer Schönheit“) 111a 2.800,-
- 30P 1 Kr. grauschwarz, allseits breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke mit zentrischem MR „196“ Marktbreit, ein Ausnahmestück der beliebten Altdeutschlandmarke, Attest Brettl 111a 1.800,-



- 31P 1 Kr. schwarz, allseits besonders breitrandiges Kabinettstück mit MR „98“ Fürth auf dekorativem Streifenband nach Ortenburg, ein seltenes und schönes Ganzstück der ersten deutschen Marke, sign. Richter, Attest Stegmüller (Mi. 7.000,-) 111a ☒ 2.800,-



- 32P 1 Kr. tiefschwarz, Platte II, allseits besonders breitrandig mit vier vollständigen Zwischenlinien und oben kleinem Bogenrand auf Luxus-Briefstück mit klarem MR „57“ Dinkelsbühl, sign. Richter, Attest Stegmüller (Mi. 5.000,-) 111bΔ 1.800,-



- 33P 3 Kr. hellblau, Luxusstück mit Umtausch-Fingerhutstempel WUNSIEDEL 20.11., eine äußerst seltene Entwertung, sign. Brettl 2II 300,-



- 34P 3 Kr. blau, breitrandig mit hs. Bahnpost-Entwertung V. HOCHSPEYER (vom 29.12.1859) auf entzückendem, sehr kleinem Luxusbrief nach Pirmasens, Befund Stegmüller 2II/4 ☒ 250,-



- 35P 1 Kr. rosa, 6 Kr. braun und 9 Kr. grün, alle in sog. Zwergenschnitt, auf frischem kleinem Damenbrief mit oMR „325“ München nach Hornheim bei Kiel (Dänemark), mit 16 Kreuzern korrekt bis zum Bestimmungsort frankiert (7 Kreuzer Weiterfranco vs. vermerkt), Befund Schmitt 3Ia,4II,5cIII ☒ 450,-



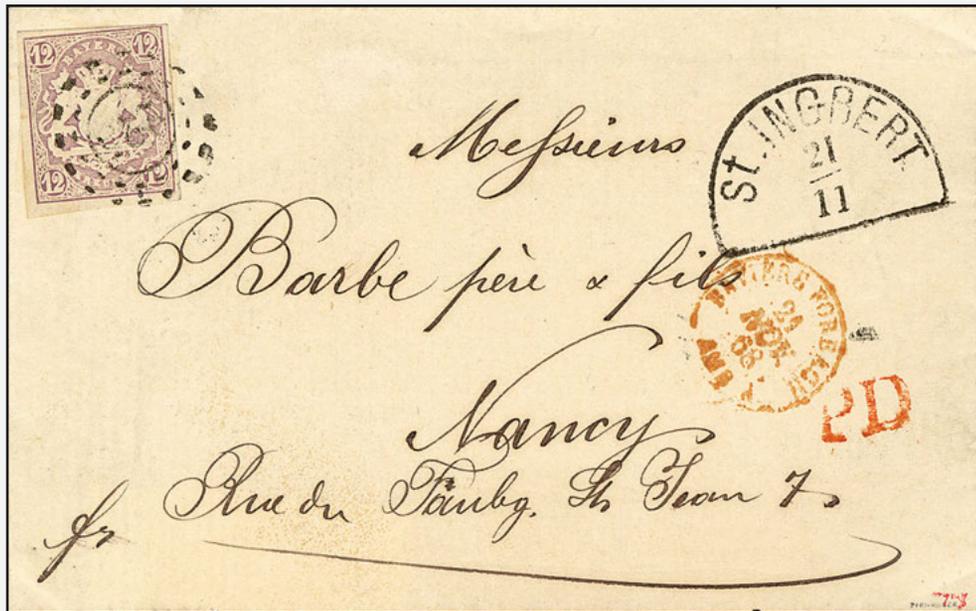
- 36P 9 Kr. a. gelbgrün, berührt mit klarem MR „18“ Augsburg auf teilfrankiertem Brief über Füssen (rs. Segmentstempel nebst K2 INNSBRUK und L2 TRANSITO PER LO STATO POTIFICO) nach Neapel, zwischen Dezember 1852 und Dezember 1853 verweigerte der Kirchenstaat die Annahme von Briefen, die über die Schweiz nach Süditalien versandt wurden, deshalb mussten sie über Füssen und Österreich geleitet werden (Erlass vom 10.12.1852), lt. Attest Helbig einzig bekannter Brief (abgebildet in „Bayerische Postgeschichte, S.267), ex Slg. Dr. Zangerle 5cIII ☒ 800,-



- 37P 6 Kr. hellblau (2) und dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke mit OMR „325“ München auf Brief nach Erlangen, seltene Kombination und Frankatur 10a ☒ 300,-



38P 6 Kr. blau, zwei breitrandige Exemplare (Nebenmarke bzw. Bogenrand) mit oMR „598“ Würzburg auf Luxus-Damencouvert nach Kiel/Dänemark, eine sehr schöne Doppelfrankatur mit seltener Destination, sign. Brettl, Attest Sem 16 ☒ 600,-



39P 12 Kr. lila, voll- bis breitrandig mit oMR „225“ St. Ingbert auf dek. Luxuscouvert nach Nancy, sign. Pfenninger, Drahn und Befund Schmitt 18 ☒ 400,-



40



43

- 40P 1 Kr. hellgrün, Luxuspaar mit zentr. R3 KÖNIGSBERG I. SACHS. COB. GOTHA (Reichspoststempel) 22Ya 180,-

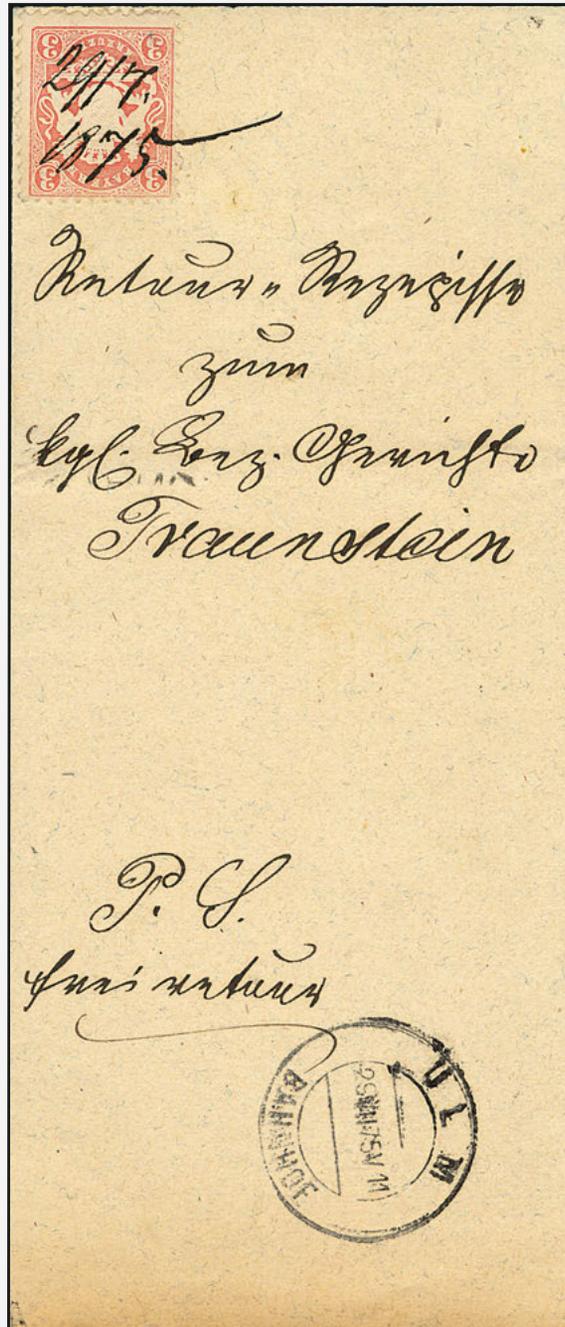


- 41P 3 Kr. rot, weite Rauten, seltener Pracht-Sechserblock (rechts einige Zähne unbed. kürzer), mit klarem K1 GRAFENAU, Attest Sem („noch tadellos“) 23Y 400,-

- 43P 12 Kr. lila, vollzähntiges und gut zentriertes Luxusstück mit klarem und geradesitzendem K1 MÜNCHEN, sign. Schelle, Attest Stegmüller (Mi. 1.400,-) 26X 500,-



- 44P 1 Kr. grün, Wasserzeichen weite Wellenlinien, vollzähntiger Pracht-Sechserblock (oben ein zusätzliches Zahnloch bei mittlerer Marke) mit sauberem K1 PASING, lt. Attest Brettl als Sechserblock ihres Erachtens Unikat 32a 3.000,-



42P 3 Kr. karminrosa, Kabinettstück mit dek. hs. Entwertung „29.7.1875“ auf Retour-Recepisse aus Ulm nach Traunstein (rs. nicht kpl.), mit vs. württembergischem DB ULM BAHNHOF, frankierte Retour-Recepissen aus dem nichtbayerischen Postvereinsgebiet sind sehr selten, Attest Stegmüller 23Y ☒ 600,-



45P 1 Kr. schwarz, vollzähliger waagerechter Kabinett-Dreierstreifen mit blauvioletttem K1 MÜNCHEN I. auf dek. Ortsbrief (lith. Absendervordruck der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, rs. Vignette), ein bemerkenswert schöner und seltener Brief, sign. Bühler, Attest Sem (Mi. 6.500,-)

P2X ☒ 3.500,-

BRAUNSCHWEIG





ex 46

46P 1 Sgr. lilarosa, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orangerot, je breitrandig mit K2 bzw. Bogenstempel BRAUN- SCHWEIG auf Kabinetbriefen, Befunde Dr. Wilderbeek (Mi. 3.900,-) 1-3 ☒ 700,-



47



48

- 47P 1/4 Gr. a. braun, allseits besonders breitrandiges waagrechtes Paar (oben Nebenmarken) mit Stempel „8“ Braunschweig auf Luxus-Briefstück, Befund Lange (Mi. 900,-+) 4Δ 200,-
- 48P 1/4 Gr. a. braun, breitrandiger waagr. Luxus-Dreierstreifen (rechts Nebenmarke) mit klaren Stempeln „47“ Wolfenbüttel, Befund Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-) 4 300,-



- 49P 1/4 Gr. a. braun, allseits besonders breitrandiger Luxus-Dreierstreifen auf Briefstück mit klaren Stempeln „37“ Schöningen, Befund Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-) 4Δ 300,-



- 50P 1/4 Gr. a. braun, voll- bis breitrandiger Dreierstreifen (mittlere Marke Bugspur) mit seltener Entwertung durch Bogenstempel HOLZMINDEN, Befund Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-+) 4 200,-



- 51P 1/4 Gr. a. braun, allseits breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit Stempel „45“ Vorsfelde auf hervorragend schönem Luxus-Briefstück, sign. Pfenninger, Brettl, Schwabe (Mi. 1.500,-) 4 Δ 300,-



52



53

- 52P 1/4 Gr. a. braun, breitrandiger Luxus-Viererblock mit zentrischem Stempel „47“ Wolfenbüttel, eine frische und dekorative Einheit, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 2.500,-) 4 600,-
- 53P 1/4 Gr. a. braun, breitrandiger Viererblock mit nur einem Stempel „21“ Helmstedt, eine seltene und schöne Einheit, kl. Beanstandung, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 2.500,-) 4 300,-



54



55

- 54P 1/4 Gr. a. braun, breitrandiger Viererblock mit genau zentrischem Stempel „13“ Fürstenberg, eine besonders dekorative Einheit mit kleiner Beanstandung, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 2.500,-) 4 400,-
- 55P 1/4 Gr. a. braun, voll- bis breitrandiger Viererblock (eine Marke kleine Pore geschlossen) mit genau zentrischem Stempel „39“ Schöningen, auf dünnem Papier eine seltene Einheit, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 2.500,-) 4x 400,-



56P 2 Sgr. blau, sehr breitrandig auf entzückendem Prägezierbrief mit Stempel „8“ Braunschweig nach Bremen 7a ☒ 400,-



57P 2 Sgr. a. blau, zwei breitrandige Exemplare (rechte Marke min. Aufklebefalte) auf dek. Prachtbrief der 4. Gewichtsstufe mit R2 HELMSTEDT nach Wernigerode, ein seltenes Ganzstück, Attest Wilderbeek 7a ☒ 500,-



- 58P 2 Sgr. a. blau, ein hervorragender Luxus-Randriese mit 5 Nebenmarken, sign. Brettl 7a 100,-



- 59P 3 Sgr. a. rosa, breitrandiger und frischer Kabinett-Viererblock mit sauberen Stempeln „9“ Braunschweig, eine seltene und schöne Einheit, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 3.000,-) 8a 700,-



- 60P 1/2 gr. a. grün, allseits besonders breitrandiges Luxuspaar mit K2 BRAUNSCHWEIG auf kleinem Brief nach Wolfenbüttel (Mi. 1.500,-) 10A ☒ 350,-



61P 1/2 Gr. a. grün, breitrandiges senkrechttes Paar mit Stempel „3“ Bevern auf Kabinettbrief nach Falkenhagen (bei Rischenau), Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-) 10A ☒ 300,-



62P 1/2 Gr. a. grün, breitrandiges waagr. Luxuspaar mit Stempel „40“ Stadtoldendorf auf schönem Brief nach Braunschweig, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.500,-) 10A ☒ 400,-



63P 1/2 Gr. a. grün, zwei breitrandige Kabinettstücke mit Stempel „37“ Schöningen auf dekorativem Brief der dortigen Chemischen Fabrik nach Klein-Ottersleben (Mi. 1.400,-) 10A ☒ 500,-



64



66

64P 1/2 Gr. a. grün, breitrandiges Luxuspaar mit zentrischen und klaren Stempeln „37“ Schöningen, Attest Dr. Wilderbeek (Mi. 1.300,-) 10Ax 250,-



65P 1/2 Gr. a. grün, breitrandiges waagr. Kabinettpaar mit zentrischem K2 SCHOENINGEN auf Brief nach Gandersheim, sign. Drahn (Mi. 1.500,-) 10A ☒ 350,-

- 66P 1/2 Gr. a. grün, ein besonders schönes Luxus-Exemplar, mit idealem Stempel „36“ Salder (feine Striche), Befund Lange (Abb. vorige Seite) 10Ax 150,-

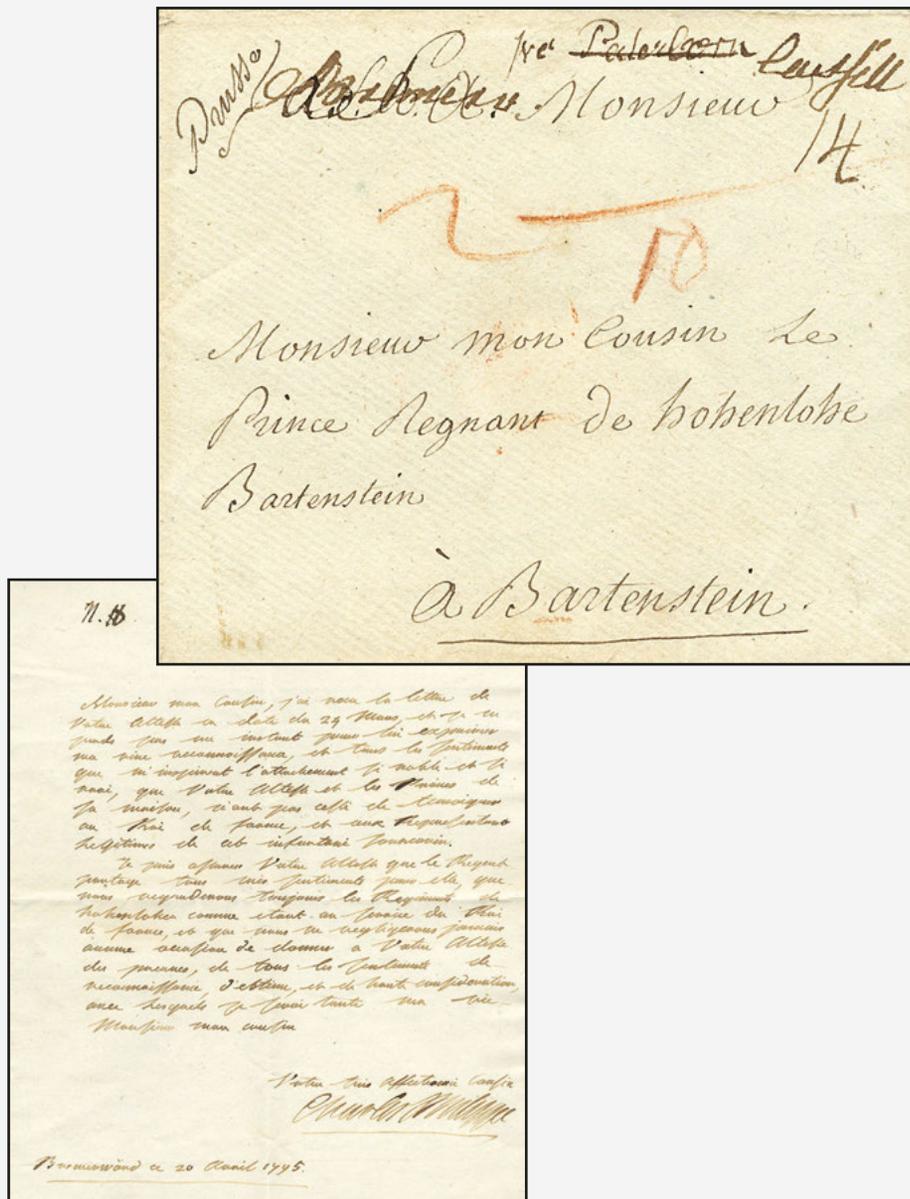


- 67P 1/2 Gr. a. grün (oben großer Teil der Nebenmarke) nebst 1 Sgr. a. gelb (3 Nebenmarken!), breitrandige Luxusstücke mit Stempel „21“ Helmstedt auf Damenbrief nach Hainade (bei Stadtoldendorf), ein schöner Bestellgeldbrief 10A,11A ☒ 400,-

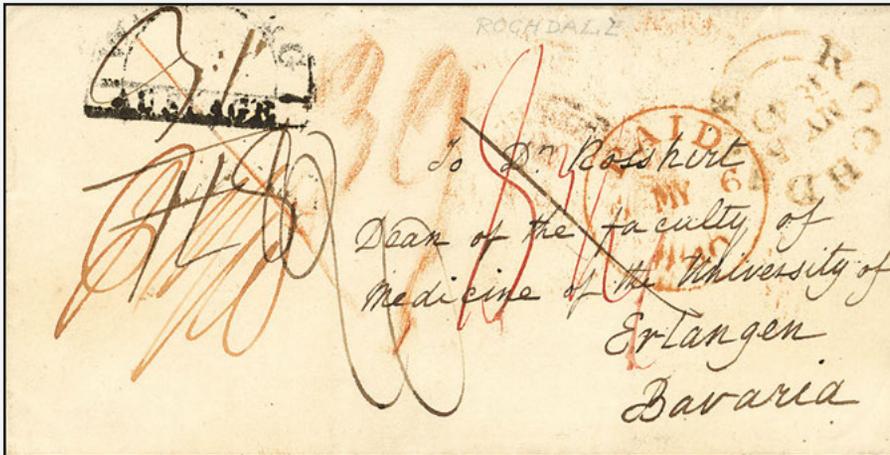


- 68P 1/2 Gr. a. grün nebst 1 Sgr. a. gelb, breitrandige Luxusstücke mit klarem Nummernstempel „36“ Salder (feine Type) auf unfrischem Brief inclusive Bestellgeld nach Barum (Mi. 1.500,-) 10A,11A ☒ 400,-

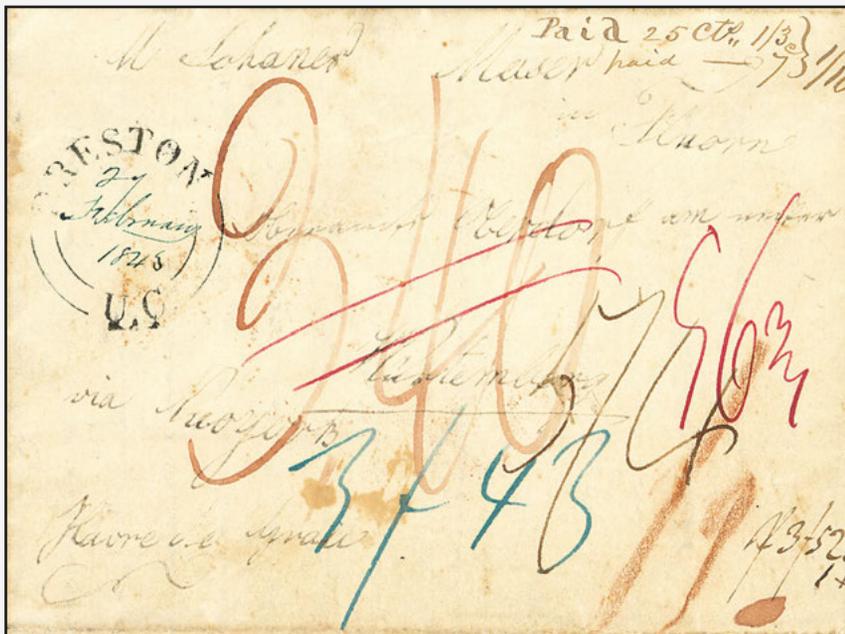
TRANSITBRIEFE



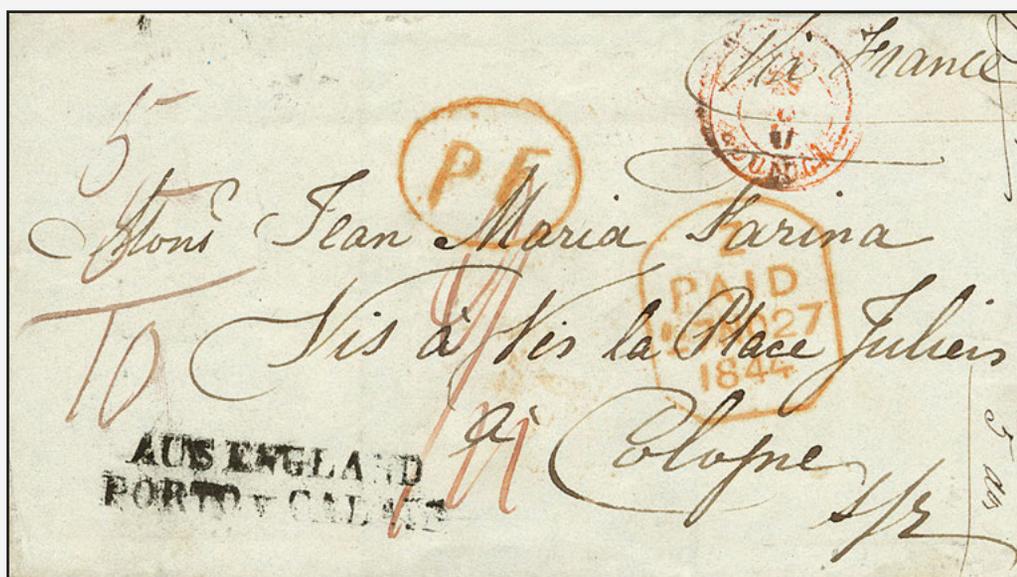
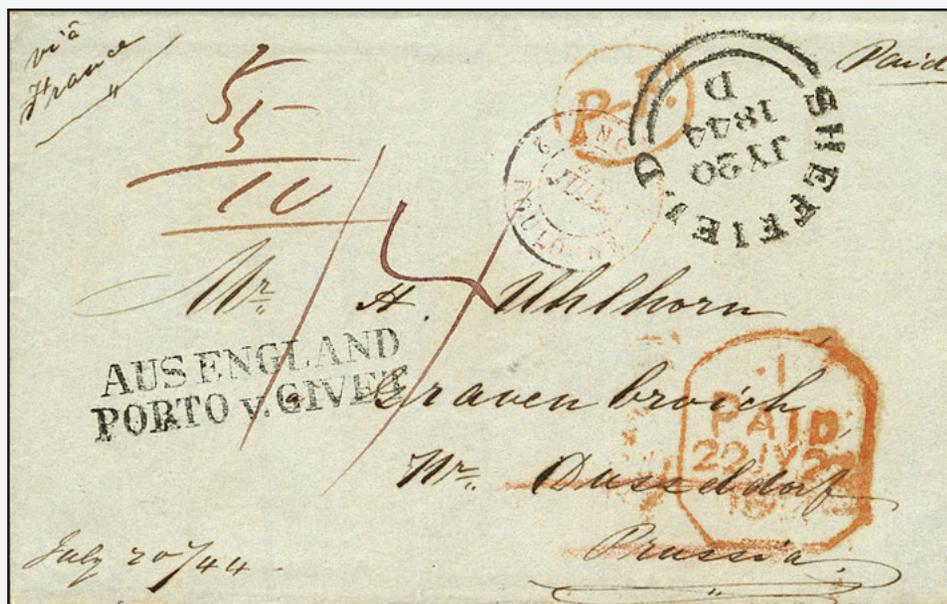
- 69P 1795, Bremerwärd, „Charles Philippe“ (Karl X., 1757–1836, der letzte Herrscher Frankreichs, der den Titel „König von Frankreich und Navarra“ führte), eigenhänd. Brief mit Couvert „Prusse“, „per Paderborn“ (in „Cassel“ geändert) nach Bartenstein/Württemberg, mit bestens erhaltenem kön. Ringsiegel und interess. Text. Karl X. schreibt aus seinem Exil aus Gut Grolland, einem zweistöckigen Herrenhaus in der Nähe von Bremen (das Bleiberecht in der Hansestadt war ihm verwehrt worden). 1.500,-



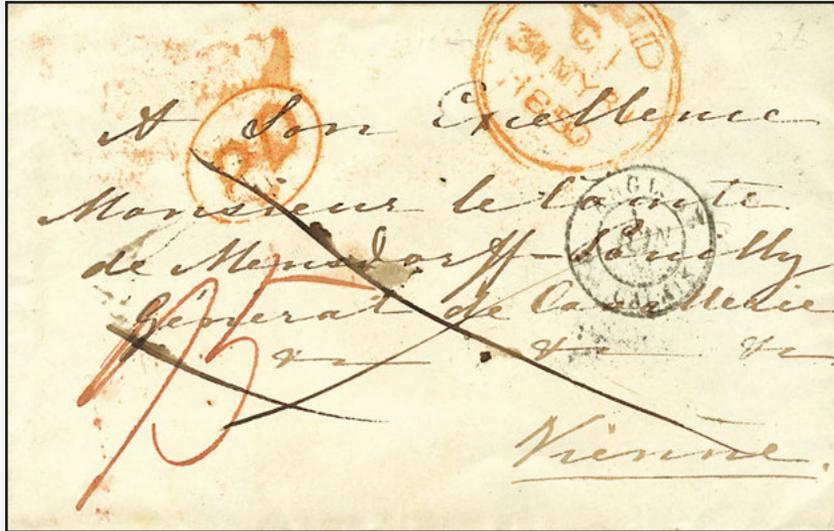
- 70P 1840, 5.5., ROCHDALE, roter Rundstempel nebst Londoner K1 PAID 6.MY.1840 und schwarzem Segmentstempel WÜRZBURG AUSLAGE auf dek. Couvert über Ostende an die mediz. Fakultät der Universität Erlangen, dieser Brief dokumentiert sowohl das Ende der Vorphilatelie international (5.5.1840) als auch den Beginn der Philatelie international (6.5.1840 Einführung der Briefmarken in England), ein einmaliges postgeschichtliches und philatelistisches Dokument 2.000,-



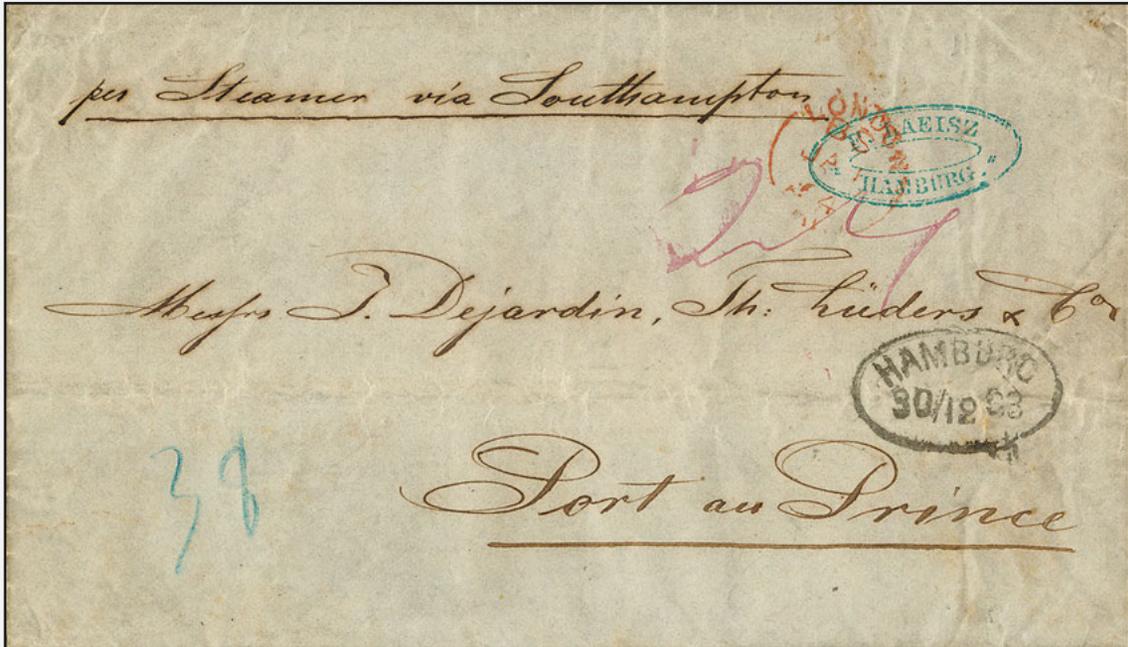
- 72P 1843, PRESTON U.C., Rundstempel auf vielfach austaxiertem Brief via Boston, London und Rotterdam nach Oberndorf/Württemberg (interess. mehrseitiger Inhalt), der Empfänger hatte für den Brief 3 Gulden 52 Kreuzer (zuz. 1 Kr. Lokalporto) zu zahlen, eine horrende Summe (ex. Slg. Richard Winter) 800,-



71P 1844, Brighton, (England), zwei Kabinettsbriefe an Farina in Köln, mit seltenen L2 AUS ENGLAND PORTO V. CALAIS bzw. PORTO V. GIVET, ausführl. Beschreibung beiliegend 500,-



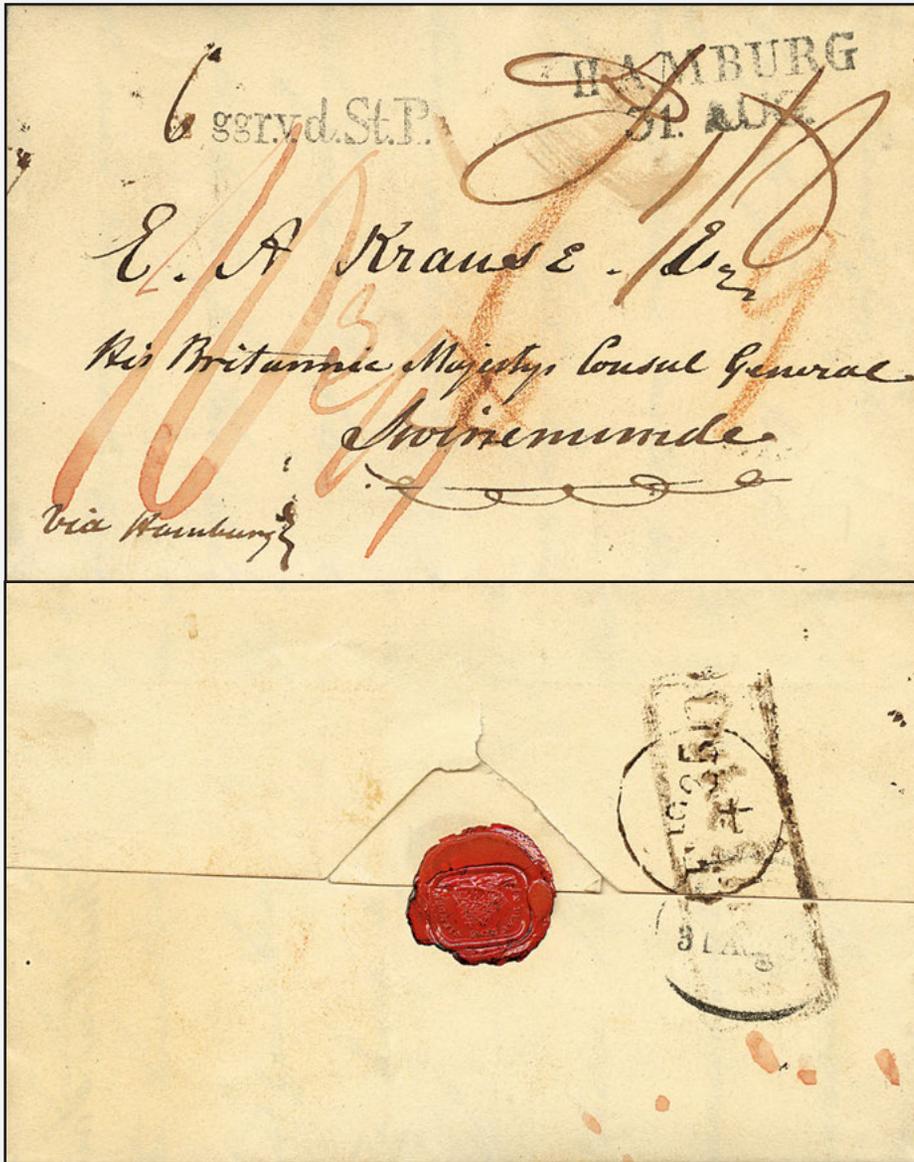
73P 1850, London, kleines Prachtcouvert mit rotem K1 PAID C.1 31.MY 1850, rotem Ovalstempel P.D. sowie K2 ANGL. CALAIS 1.JUIN 50 nach Wien, der 31.5.1850 war der Letzttag der österr. Vorphilatelie, der 1.6.1850 der Einführungstag der österr. Briefmarken, ein Liebhaberbrief 600,-



75P 1862, HAMBURG, Ovalstempel nebst rotem K1 LONDON PAID auf Brief „per Steamer via Southampton“ (vom 30.12.1862, Bartaxe „38“ Schillinge) nach Port au Prince/Haiti, brit. Taxe 2 Sh. 4 P. eine der seltensten Übersee-Destinationen 500,-



- 74P 1860, 22.3. Amoy (Fukian)/China, kleiner Brief eines deutschen Matrosen (interess. dreiseitiger Inhalt) mit rs. K1 HONGKONG MR 26.60 „via Marseille“ (sehr seltener R1 F.39) und Aachen (und roter K2 POSTES-ETR.V.SUEZ-AMB.B.) nach Steinfeld/Oldenburg, eine außergewöhnliches und sehr seltenes Poststück, möglicherweise der einzige bekannte Brief aus dieser Zeit aus China nach Oldenburg 400,-



- 76P 1835, London, kleiner Luxusbrief des berühmten Polarforschers John Ross (1777–1856), 2 1/2 S. interess. Inhalt „via Hamburg“ an den brit. Generalkonsul E.A. Krause in Swinemünde, mit preuß. L2 HAMBURG und bisher unbekanntem hannoverschem Vergütungsstempel „...ggr.vd.St.P.“, vermutlich musste der Brief wegen der zu dieser Zeit grassierenden Cholera-Epidemie von Ritzebüttel über Stade über Land mit der hannoverschen Post (statt üblicherweise mit der Stadtpost) befördert werden. Die vermerkten 6 Ggr. entsprechen dem Porto für einen Doppelbrief von Ritzebüttel nach Hamburg, einzig uns bekannter Vergütungsstempel aus dem gesamten Bereich der deutschen Vorphilatelie und Unikat. In Verbindung mit dem bedeutenden Autograph ein Liebhaberstück für den Hamburg- und Polarpost-Sammler 2.500,-

3 Duchef Street Portland Place ¹³
 London 28th August 1835

My dear Sir

I return you my best acknowledgements

for the trouble of

to me in the late Sail, it will be best described with the English
 Grocken, and for word "Shoulder of mutton sail" (in Italian), being a
 you have been for triangular sail peculiar to Bermuda — There
 in the Cause of de being no other name for it in the English language

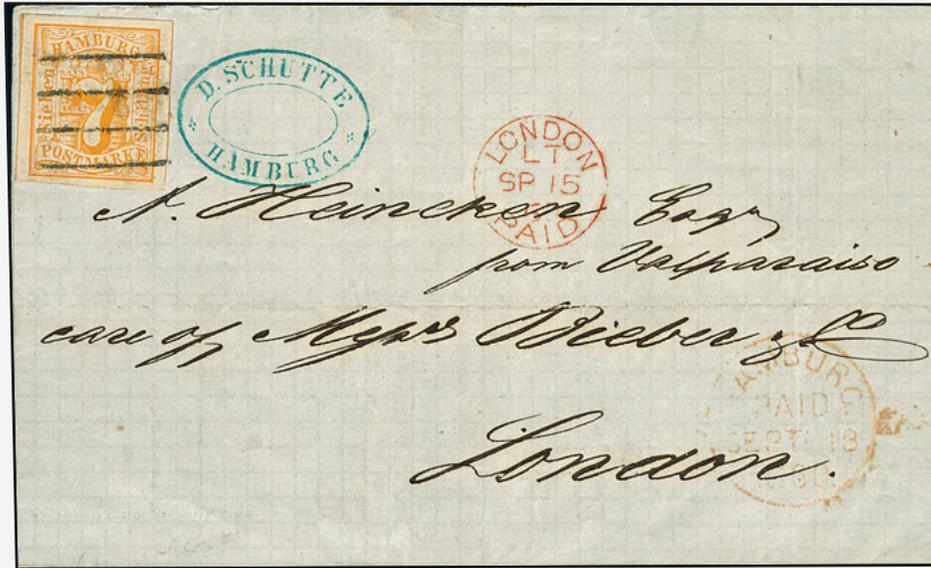
I am now I am happy to find that the Count and his
 the Count being, amable Countess were well when you heard
 mutton sail" who of them, I hope that they will have a pleasant
 Bermuda — it towe and return in perfect health — I have
 derives it name, just returned from Dublin where the
 of a Shoulder of m British Association for the Advancement of

E. A. Krause Science met and was most numerously attended
 and I am happy to say had few words of universal
 benefit — I beg you to accept the assurances of
 regard and esteem with which I remain

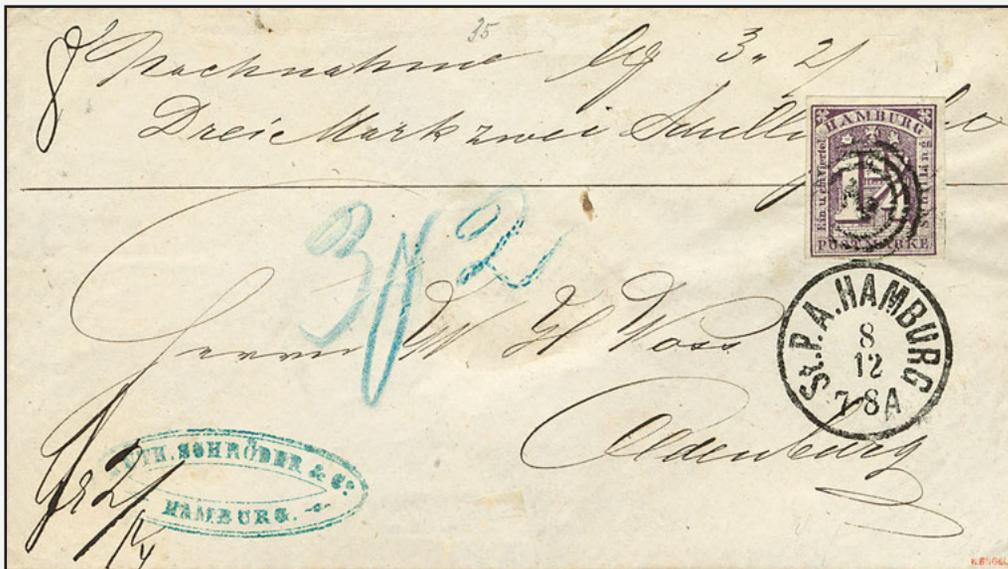
Very sincerely Yours

Wm. Ross

HAMBURG



77P 7 Sch. orange, breitrandiges Kabinettstück auf dekorativem Brief (blauer und roter Nebenstempel) nach London, von dort über Forwardedagenten (vs. „Care of Mess. Bieber & Co.) weiter nach Valparaiso/Chile, ein interessantes und seltenes Poststück, Befund Lange 6 ☒ 1.000,-

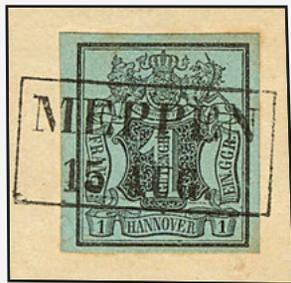


78P 1 1/4 Sch. grauviolett, breitrandig auf seltenem Luxus-Nachnahmebrief nach Oldenburg, selten, sign. Engel 8e ☒ 260,-



- 79P 1 1/4 Sch. dunkelviolett, sehr breitrandiges Luxuspaar vom linken Rand (Teil der Reihenzahl „4“, unten Nebenmarken) auf Brief nach Kopenhagen 8f 200,-

HANNOVER



81

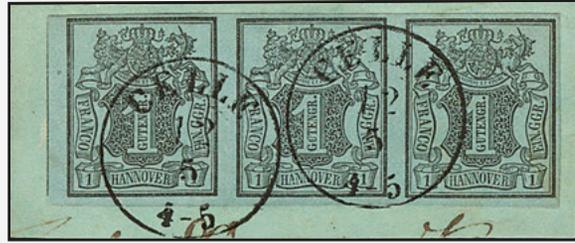


80



82

- 80P 1 Ggr. a. graublau, breitrandige linke obere Bogenecke auf Luxus-Briefstück mit K2 GÖTTINGEN, sign. Berger 1 Δ 100,-
- 81P 1 Ggr. a. graublau, besonders schönes Luxus-Briefstück mit sehr klarem R2 MEPPEN 1 Δ 80,-
- 82P 1 Ggr. a. graublau, Luxus-Briefstück mit rotem L1 ESENS 1 Δ 150,-



83P 1 Ggr. a. graublau, breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit K2 CELLE auf besonders schönem Luxus-Briefstück, sign. Pfenninger 1 Δ 200,-



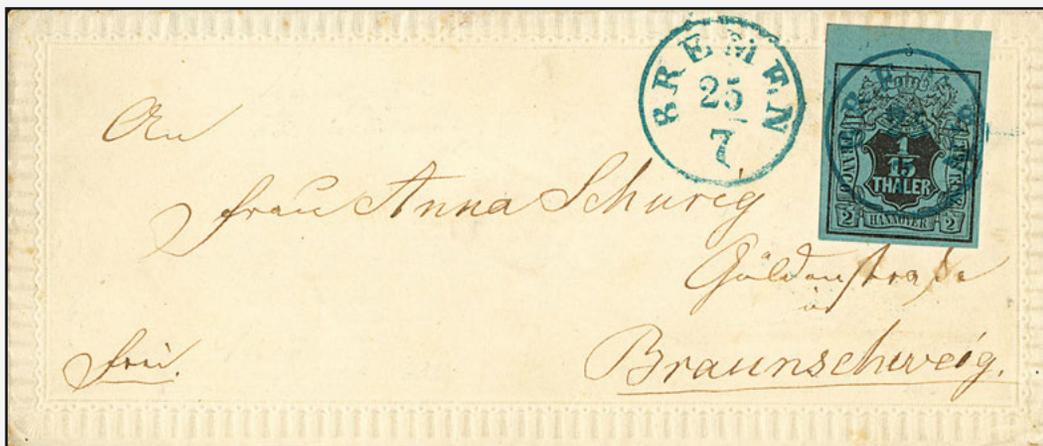
84P 1 Ggr. a. graublau, Kabinett-Briefstück mit rotem L1 und R2 ESENS, selten 1 Δ 150,-



85P 1 Ggr. a. blaugrau, senkr. Kabinettpaar auf Brief nach Ülzen mit L1 EBSTORF, sign. Kleeberg, Metzger 1 ☒ 150,-



86P 1/30 Th. a. himbeerrot, breitrandiges Luxusstück mit klarem K2 JEMGUM auf schönem kleinem Brief nach Leuwarden/Holland 3b ☒ 300,-



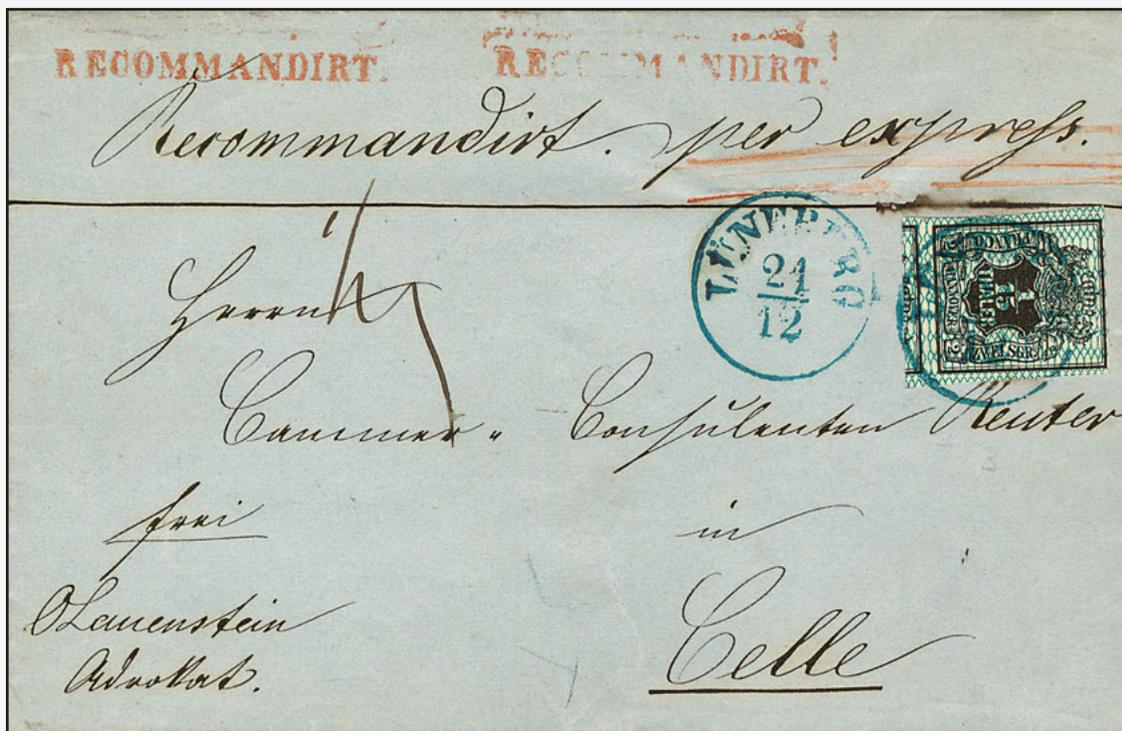
87P 1/15 Th. a. blau, Luxus-Oberrandstück (Reihenzahl „5“) auf schönem kleinem Prägezierbrief mit K1 BREMEN nach Braunschweig 4 ☒ 150,-



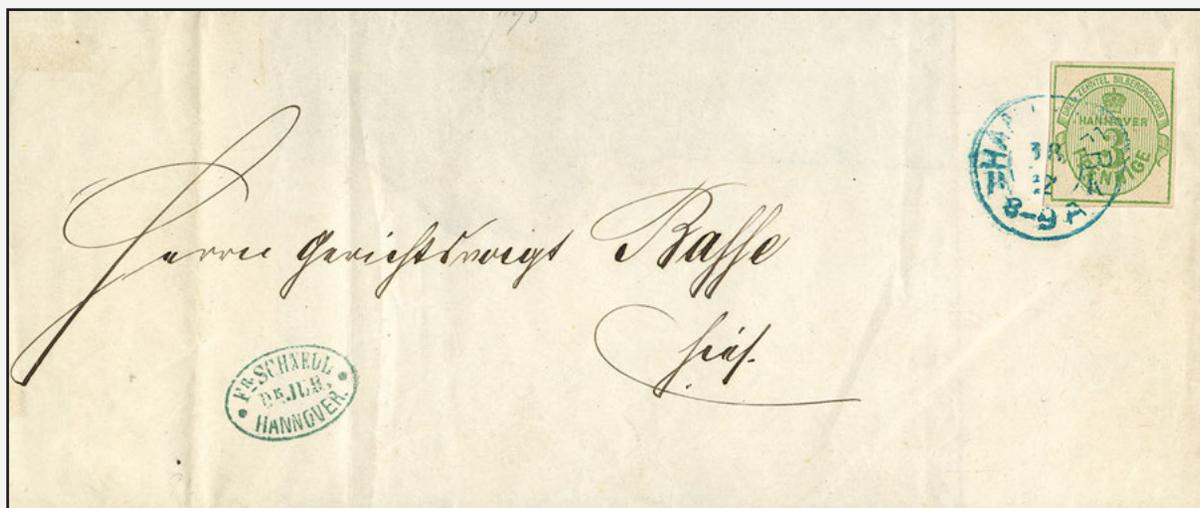
88P 3 Pfg. karmin/schwarz, breitrandig mit K2 HARBURG auf kpl. Luxus-Streifband-Drucksache nach Berlin, ein außergewöhnlich schönes Poststück 8a 300,-



89P 3 Pfg. rosa/grau, breitrandiges Kabinettstück mit R2 WUNSTORF auf Drucksache nach Wagenfeld, innen Vertreterankündigung (Mi. 1.000,-) 8b 200,-

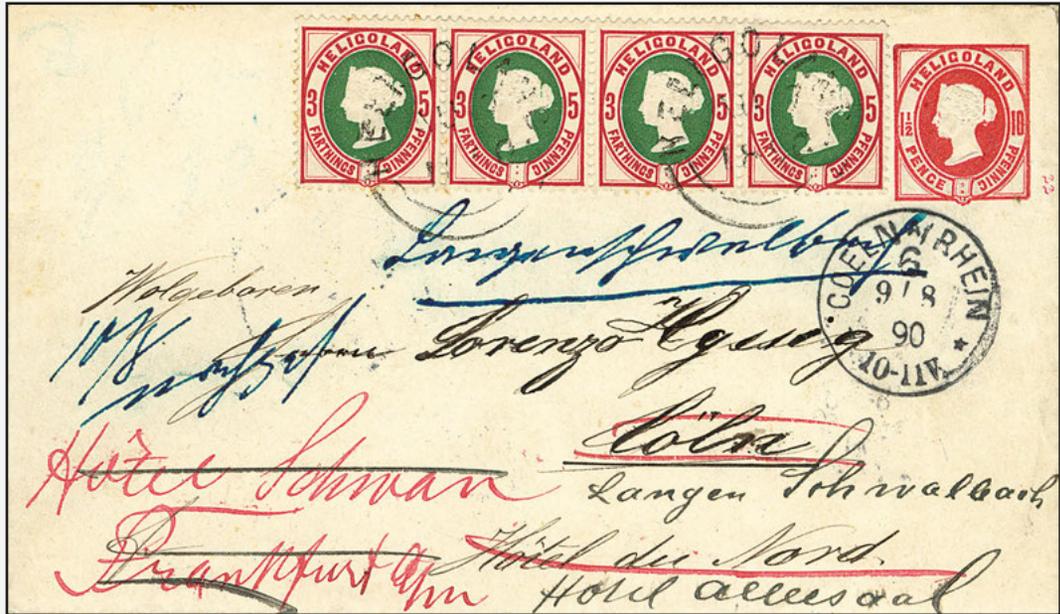


90P 1/15 Th. a. blau, voll- bis breitrandiges Kabinettstück (unten Nebenmarke) auf dek. Express-Recobrief mit K1 LÜNEBURG nach Celle, ein seltenes Poststück, Befund Berger 11 ☒ 400,-



91P 3 Pfg. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 HANNOVER B.K. auf Ortsbrief (unauffällige Faltsuren), eine Altdeutschland-Briefseltenheit, sign. Grobe, Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 4.000,-) 20 ☒ 2.000,-

HELGOLAND



92P 5 Pfg. karmin/grün, Pracht-Viererstreifen auf Couvert 10 Pfg. lilarosa nach Cöln, von dort mehrfach nachgesandt 13a,U1 ☒ 150,-



93P 5 Pfg. lilakarmin/grün, Prachtstück mit Rundstempel HELIGOLAND (vom 17.8.1885) auf überschwerem Streifband 5 Pfg. braun nach Hamburg, selten mit Zusatzfrankatur, Attest Müller 13a,S2II ☒ 300,-

LÜBECK



94



95

- 94P 2 Sch. braun, waager. Kabinett-Unterrandpaar, rechte Marke Fehldruck „Zweieinhalb“, sign. Scheller (Mi. 1.200,-) 3,3F(*) 500,-
- 95P 2 Sch. braun, Fehldruck „Zweieinhalb“, ungebr. Pracht-Unterrandstück (oben großer Teil der Nebenmarke), Mi. 500,- 3F(*) 180,-



- 96P 1 Sch. orange, weiter Durchstich, ungebr. Pracht-Viererblick, unteres Paar postfrisch, seltene Einheit 9B**/* 1.000,-



97



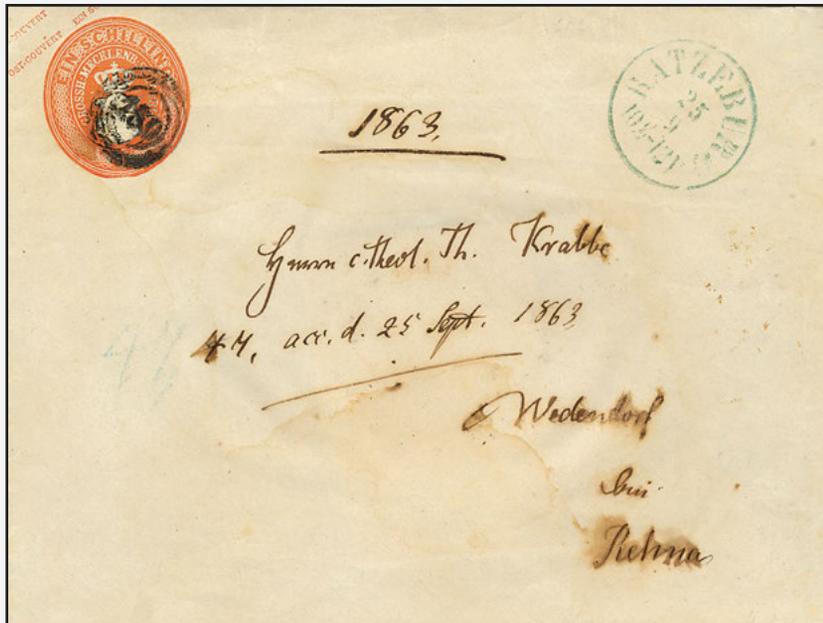
98

- 97P 2 1/2 Sch. dunkelultramarin, ungebr. Pracht-Viererblick, unteres Paar postfrisch 11A**/* 250,-
- 98P 4 Sch. olivbraun, ungebr. Kabinett-Randviererblick (Reihenzahlen „4“ und „5“), unteres Paar postfrisch 12A**/* 200,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

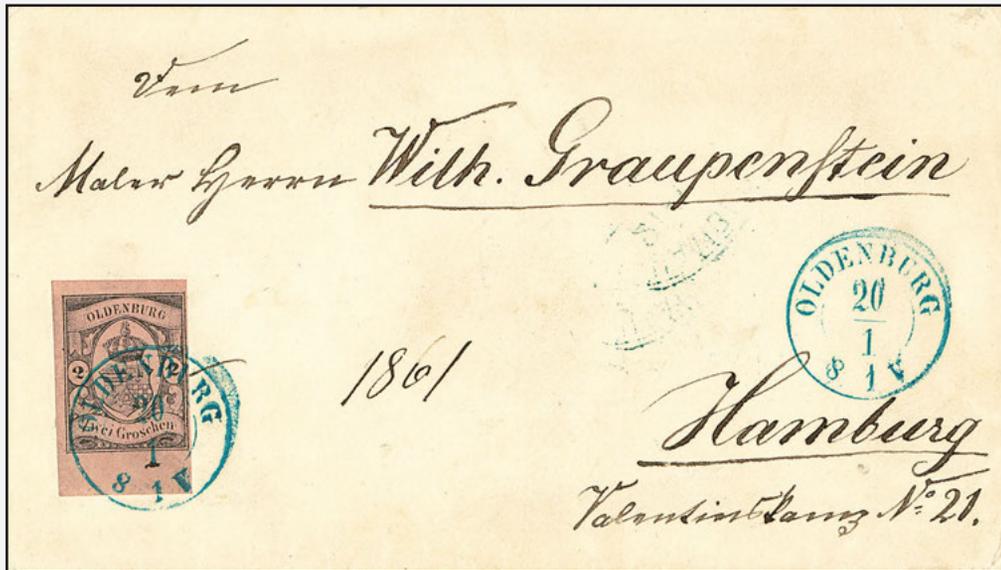


- 99P 1831, 31.12., STADE, L2 nebst meckl. L2 HAMBURG und sehr seltenem meckl. Desinfektionsstempel K1 SAN:ST. (mit Stierkopf) nach Brühl, Hb. 2.000,- 800,-

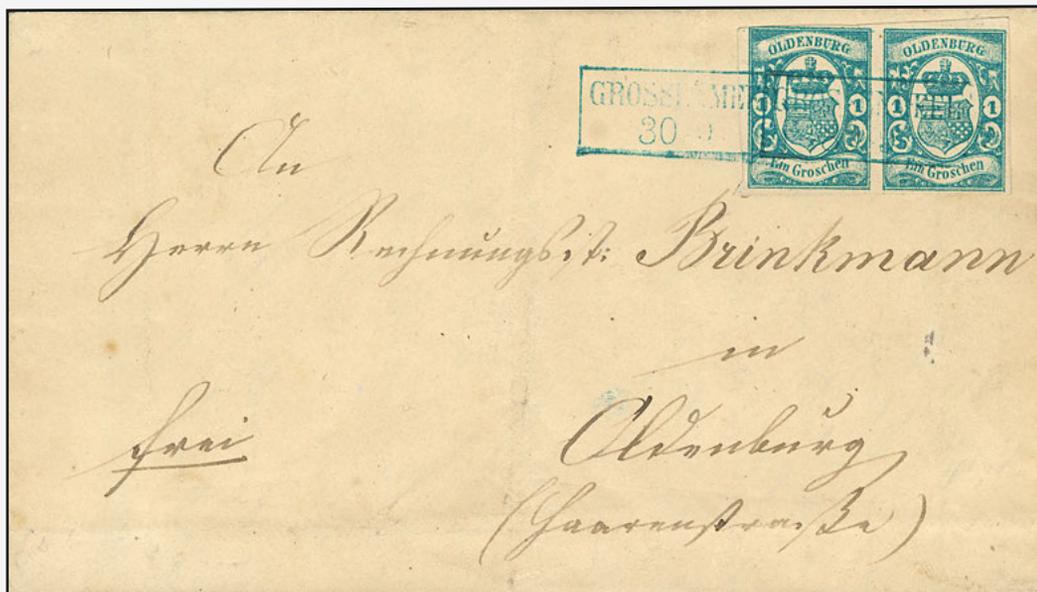


- 100P 1 Sch. rot, gr. Format, feines Couvert (etwas fleckig) mit sehr seltener Entwertung durch dän. Nummernstempel „150“ Ratzburg (blauer Neben-K1) nach Wedendorf bei Rehna, nach dem Erlass vom 14.5.1861 konnten in Lauenburg und Ratzburg aufgegebenen Briefsendungen mit mecklenburgischen Marken frankiert werden. U1B ☒ 700,-

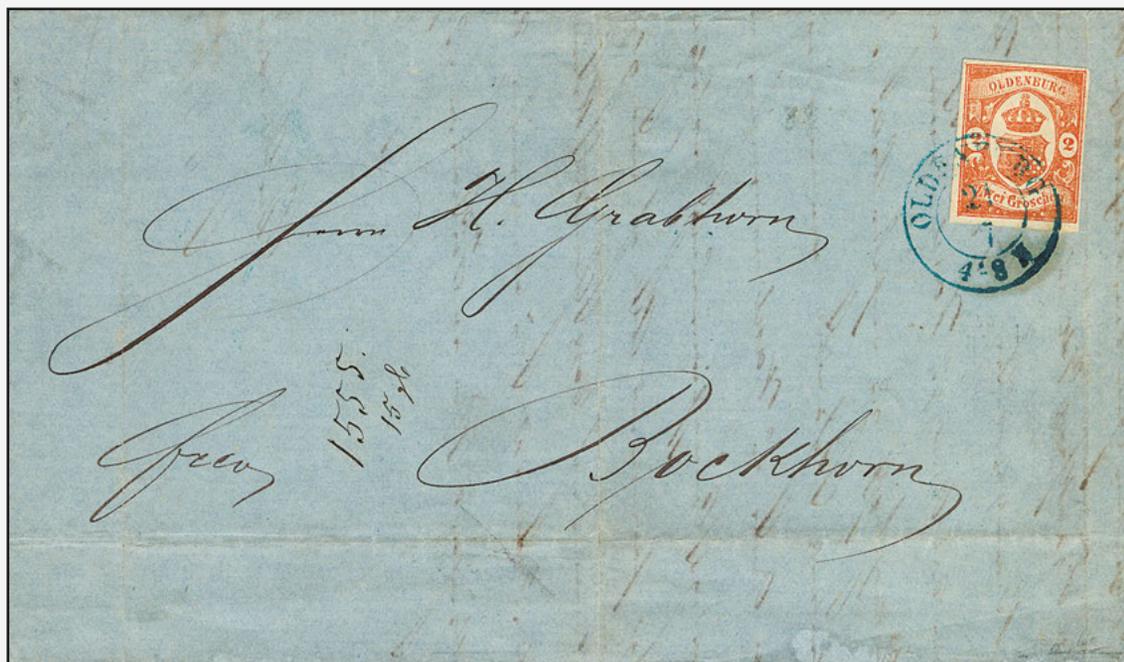
OLDENBURG



- 101P 2 Gr. a. mittelkarmin, voll- bis breitrandiges Luxusstück (unten 7 mm Bogenrand) mit K2 OLDENBURG auf frischem Couvert nach Hamburg (Mi. 3.200,-) 7 800,-

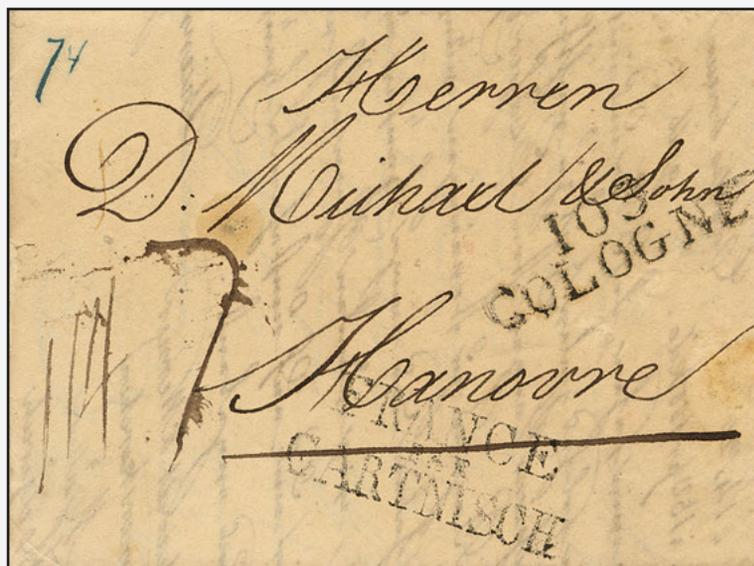


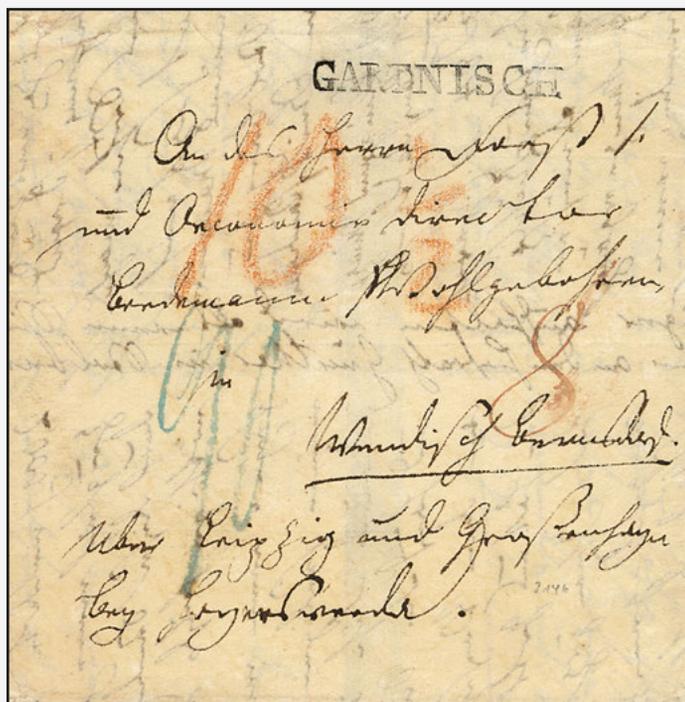
- 102P 1 Gr. trübblau, seltenes waagrechttes Paar (linke Marke oben min. berührt) mit R2 GROSSENMEER auf Brief aus Nordermaar nach Oldenburg (Mi. ohne Preis) 12b 1.000,-



103P 2 Gr. rot, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K2 OLDENBURG auf Doppelbrief nach Bockhorn (Briefpapier innen etwas gestützt), Attest Stegmüller, Mi. 2.200,- 13 600,-

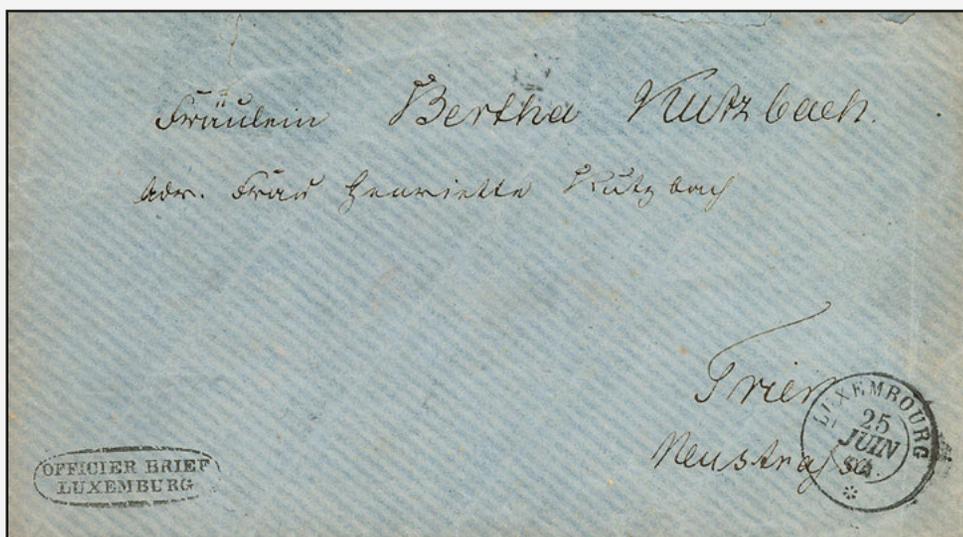
PREUSSEN



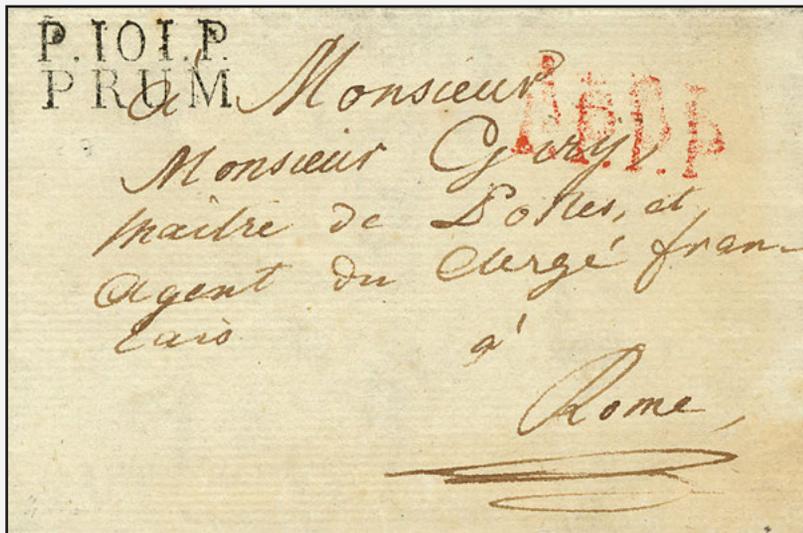
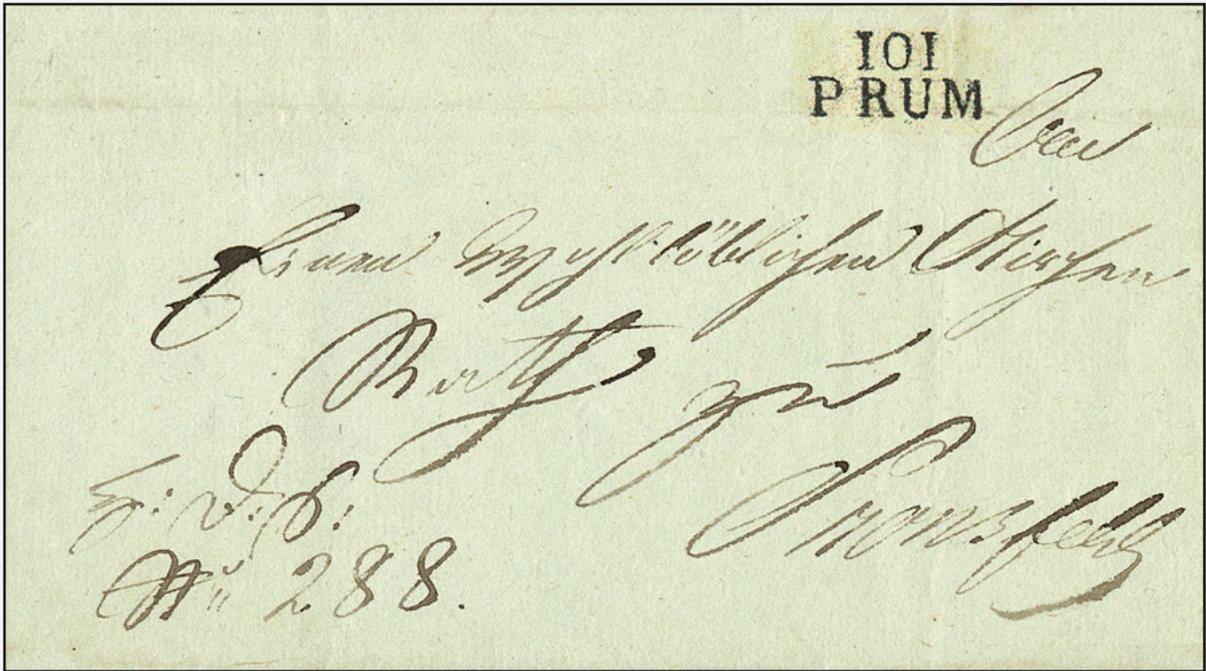


ex 104

- 104P 1813, GARTNISCH, klarer L1 bzw. L3 FRANCE PAR GARTNISCH (nebst L3 COLOGNE) auf Kabinetts-
 briefen nach Hoyerswerda und Hannover, sehr seltene Stempel 800,-



- 105P 1864, LUXEMBOURG, klarer Zier-K2 nebst Ovalstempel OFFICIER BRIEF LUXEMBURG auf Kabinetts-
 couvert nach Trier, ein seltener Bundesfestungsbrief 800,-



106P 1810, P.101.P. PRUM, klarer L2 auf kleinem Brief aus Hillesheim („Canton Gerolstein“) über Paris (roter L1 P.P.P.) an den Postmeister Gery in Rom, dazu eine Briefhülle mit klarem L2 101 PRUM nach Pronsfeld 450,-

Courierpost-Cours			
von Berlin nach Tilsit.			
Passagier-Billet		Platz № 10	
für	<i>Johann Jacob Landeberg</i>		
zur Fahrt von Berlin nach	<i>Landsberg</i>		
Tag u. Stunde	am	<i>10ten Sept</i>	184 <i>5</i>
der Abfahrt..)	um	<i>9 Uhr</i>	<i>Abend</i>
Bezahlt ist: Personengeld für <i>1/2</i> Meilen à <i>10</i> Sgr.	Rthlr.	<i>5</i>	Sgr. <i>10</i> Pf.
Ueberfracht-Porto für	Pfund	- - -
	Summa	Rthlr.	Sgr. Pf.
Berlin, den	<i>10ten Sept</i>	184 <i>5</i>	<i>Laupe</i> Zur
Hof-Post-Amt.			

Bagage-Zettel zur Courierpost. (abzuschneiden.)			
Platz № <i>10</i>	Name des Reisenden	<i>J. Jacob Landeberg</i>	
Zur Fahrt von Berlin bis	<i>Landsberg</i>	am	<i>10ten Sept</i> 184
Gepäck: 1)			℔
An Gepäck sind 30 ℔ pro Person frei; an Uebergewicht dürfen nicht mehr als 20 ℔ pro Person gegen Bezahlung mitgenommen werden.			
	Berlin, den	<i>10ten</i>	184
	Hof-Post-Amt.		

107P 1845, Berlin, „Hof-Post-Amt“ „Courierpost-Cours von Berlin nach Tilsit“ (weiter nach Tauroggen), sehr seltenes Passagierbillet (mit Gepäckabschnitt) für eine Fahrt nach Landsberg, die Briefpostkutsche konnte auch noch neben dem Condukteur 9 Personen befördern mit eingeschränktem Komfort und Gepäckbeförderung, sie war schnell, bediente aber nur die großen Stationen nach unzuverlässigem Fahrplan (dies im Gegensatz zu der parallel täglich verkehrenden reinen Personenpost), sehr selten 300,-

L. A. Thurn & Taxis
**Kaiserl. Königl. Bergische General-Expedition
 der fahrenden Posten in Düsseldorf.**

Die Abfahrt ist um <i>11</i> Uhr <i>Supremum</i>	Nro. <i>11</i>	da für <i>1</i>	Francs. Centim.
	Platz auf dem am <i>28</i> ten <i>Novemb</i> d. J. nach <i>Schweden</i>		<i>4/8</i>
	fahrender Wagen zahlt <i>24</i> <i>Postgebühren</i>		<i>24</i>
Ein jeder wird ersucht, auf seine Bagage, wovon er <i>30</i> Pf. frei hat, und wofür nicht gebahret wird — acht zu haben.			
Die Bagage zu den des Morgens früh abgehenden Postwagen muß unfehlbar des Abends vorher spätestens <i>6</i> Uhr zur Expedition abgeliefert werden.			

Schuckler

- 108P 1814, 28.11., Düsseldorf, „Kaiserl. Königl. Bergische General-Expedition der fahrenden Posten in Düsseldorf“ (hs. geändert „Fürstl. Thurn & Taxische...“), äußerst seltener Reiseschein für eine Fahrt nach Schweden, möglicherweise Unikat 600,-

*Ein pass mit 50 Rthl. Monte
 L. B. de Nagel a Freckenhorst*

gehörig, ist Dato in die hiesige Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber gegenwärtiger Schein ertheilet worden. Signatur *Kunze* am *7*bris Anno *1772*

Daltrop
(Postmeister)

- 109P 1772, 4.2. bis 7.9., PADERBORN (hs.), „hiesige Expedition“, „Daltrop, Postmeister“, ohne Hoheitsbezeichnung, zwei leicht verschiedene Einlieferungsscheine für einen Chargébrief und ein Wertpaket (je nach Freckenhorst), sehr selten 300,-



110P 3 Sgr. a. gelb, breitrandiges Prachtstück mit Stempel „571“ Halberstadt Bahnhof auf Brief nach Eutin/Fürstentum Lübeck, hs. „fr. Grenze“ und Weitertaxe „1 1/2“ Schilling (entspricht 1 Sgr.), rs. K2 LÜBECK des Stadtpostamtes und K1 K.D.O.P.A. LÜBECK, ein außergewöhnliches Poststück vom 1.9.1856



111P 2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, breitrandig mit K1 EUPEN auf dek. Kabinettbrief nach London, sign. Drahn, van Dieten 7a,8a 200,-



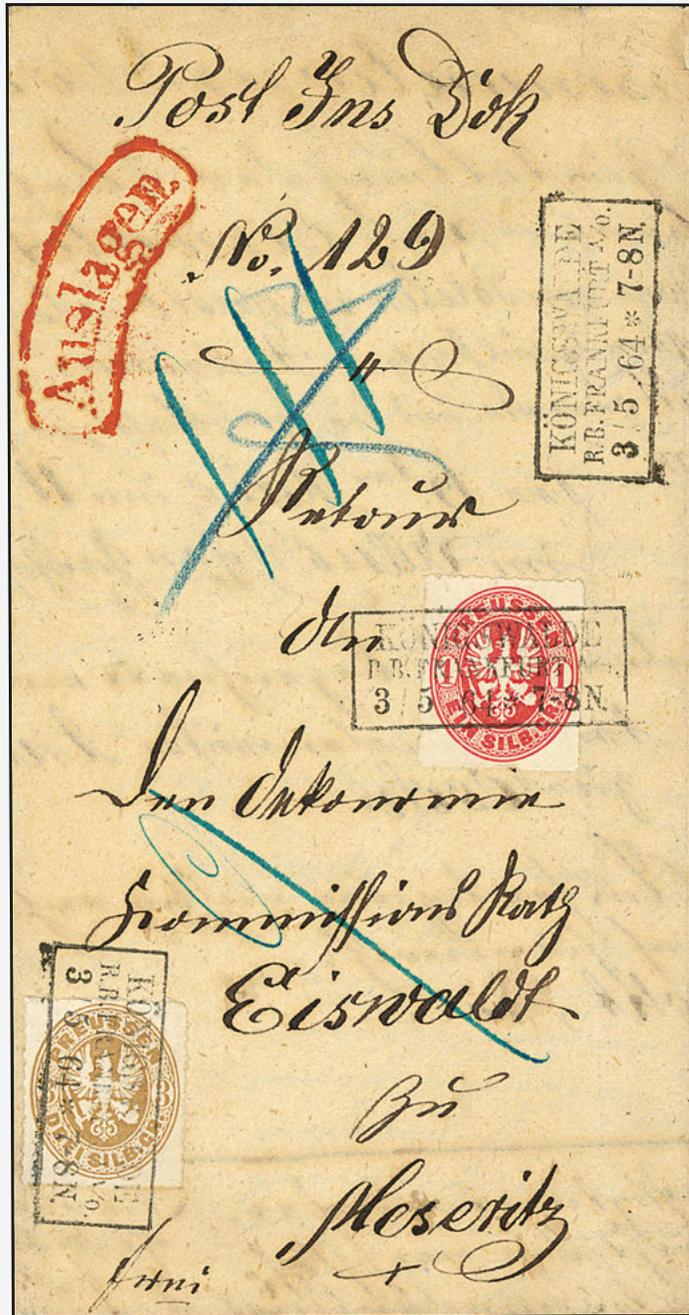
112P 1 Sgr. karmin, waagr. Paar und Einzelstück mit R2 ZEITZ auf dek. kleinem Kabinettbrief „Eingezahlt 1 Thlr. 18 Sgr.“ nach Leipzig (vom 23.11.1864), vs. roter R2 AUSGEZAHLT, ein seltenes Poststück 16 300,-



- 113P 1 Sgr. karmin nebst dreimal 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit blauem K2 HALLE A.S. (vom 5.9.1867) auf Bareinzahlungsbrief nach Löbau/Sachsen (vs. R2 AUSGELIEFERT NO.1), rs. kl. Teil der Oberklappe fehlend, selten 16,18a ☒ 300,-
- 114 siehe nächste Seite



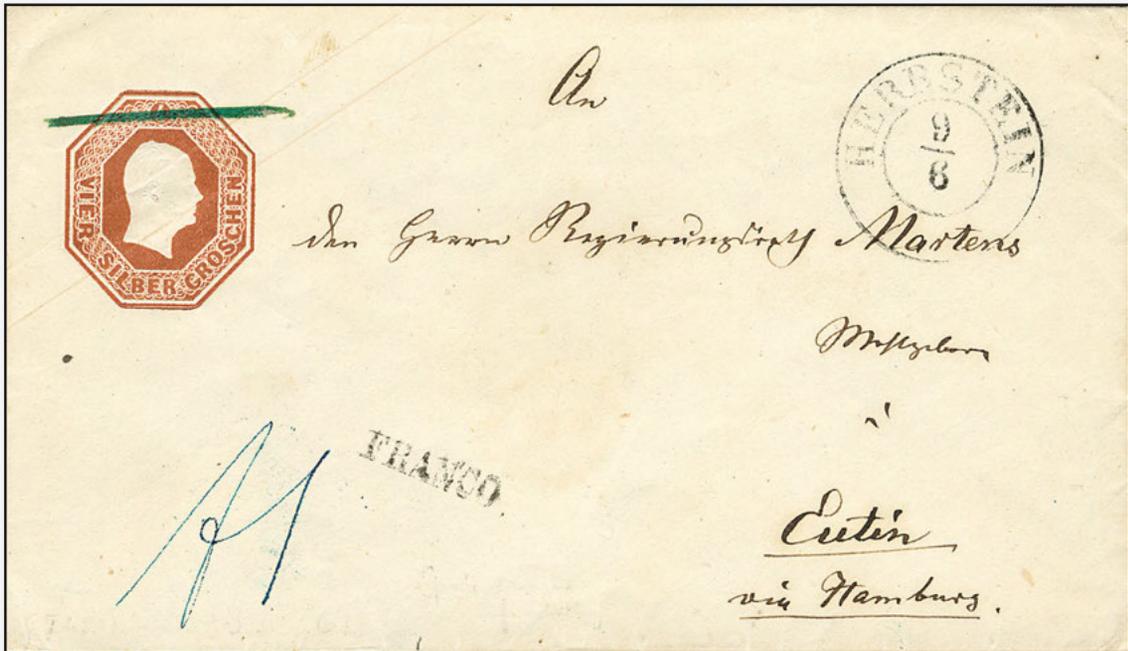
- 115P 10 Sgr. rosa, sehr seltene Doppelfrankatur mit sächs. K2 PEGAU auf dek. Paketbegleitbrief nach Görlitz (mit schwarz/grün/weißem Label), beide Marken mit vollem Durchstich und min. ausgabebedingten Knitterspuren, ein Liebhaberbrief 20 ☒ 1.500,-



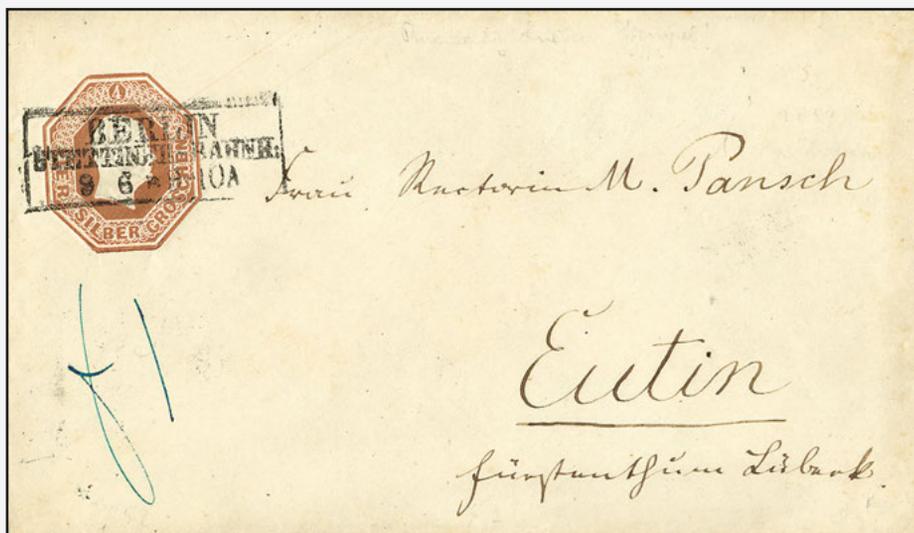
114P 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Kabinettsstücke mit klarem R3 KÖNIGSWALDE R.B. FRANKFURT A./O. auf Insinuationsdokument nach Meseritz, lt. Inhalt verweigerte der Empfänger die Annahme, das Nachporto von 9 Sgr. wurde vom Absender erhoben (roter Ovalstempel AUSLAGEN), ein interessantes Poststück
16,18a ☒ 500,-



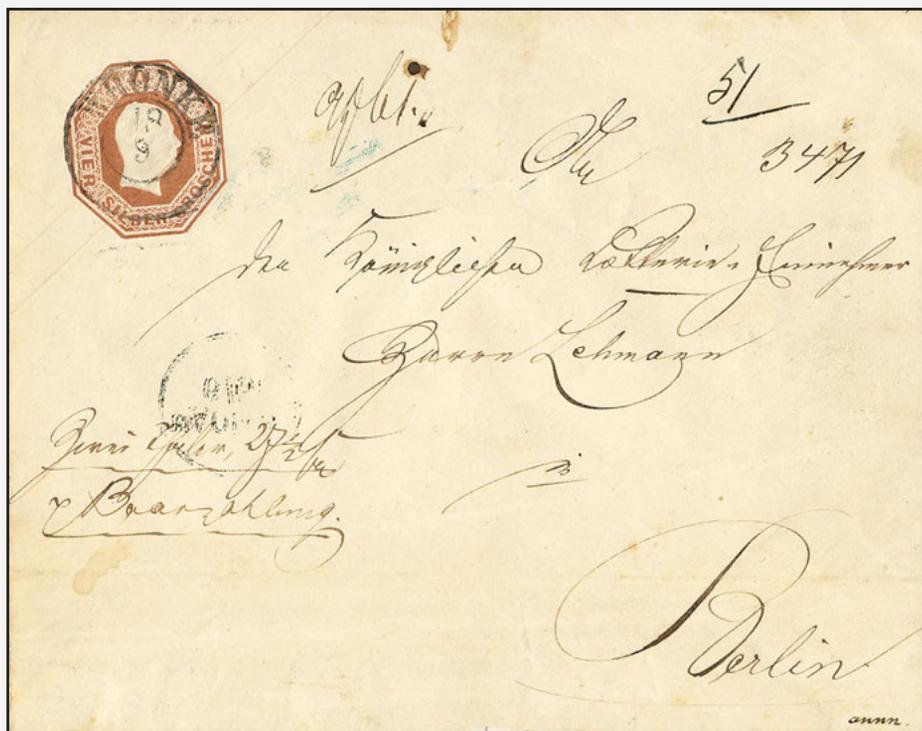
- 117P 10 Sgr. a. rosa und 30 Sgr. blau (vom oberen Bogenrand, teils Scherentrennung außerhalb des Durchstichs), zwei hervorragende Luxus-Briefstücke mit K2 LIEGNITZ und R2 BRESLAU, sign. Drahn, Thier, Engel 20,21 Δ 300,-



- 118P 4 Sgr. rotbraun, frisches Kabinettcouvert mit seltenem vorphil. K2 HERRSTEIN (Birkenfeld) nebst L1 FRANCO nach Eutin, vs. Weiterfrancovermerk „1“ Sgr., ein seltenes und schönes Poststück, Attest Flemming U4A1 ☒ 380,-



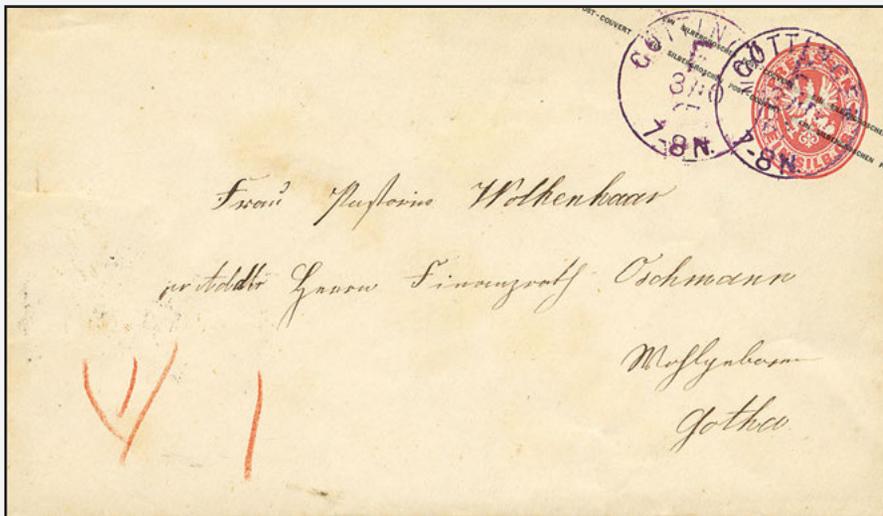
119P 4 Sgr. braun, Prachtcouvert mit R3 BERLIN STETTINER BAHNH. nach Eutin/Fürstentum Lübeck (rs. K2 des Stadtpostamtes und K1 K.D.O.P.A. LÜBECK) U4A2 300,-



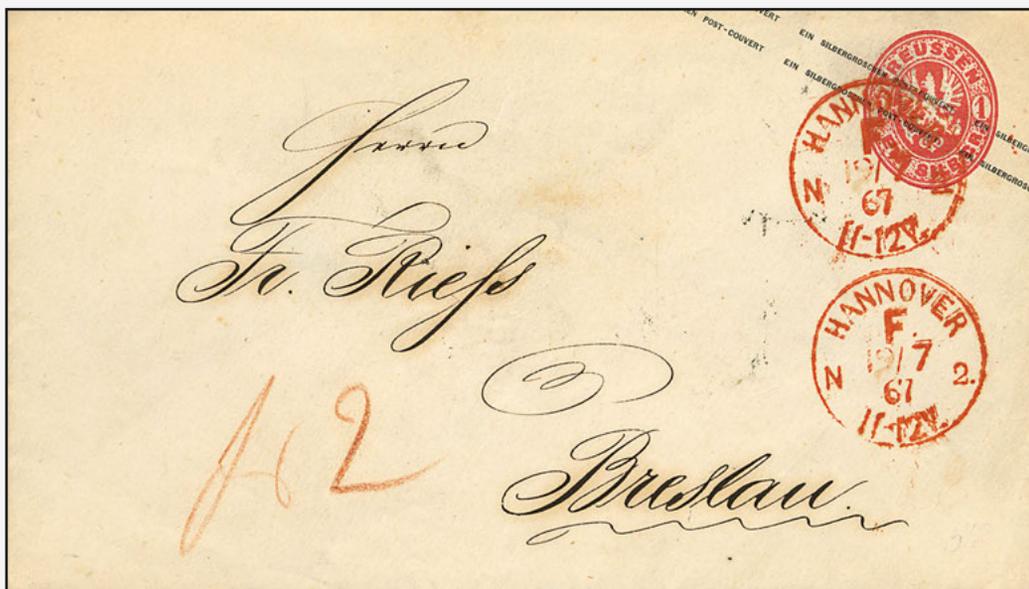
120P 4 Sgr. rotbraun, großes Format, Prachtcouvert (Faltspur) mit vorphil. K2 WRONKE als Wertbrief nach Berlin (Mi. 1.300,-) U4B2 350,-



121P 7 Sgr. ziegelrot, großes Format, seltenes Pracht-Wertcouvert mit vorphil. K2 REINBERG IN POMMERN nach Stettin, von dort nachgesandt nach Berlin mit Nachtaxe „6“ Silbergroschen, eine schöne Rarität, Mi. 2.000,- U7B1 ☒ 1.000,-



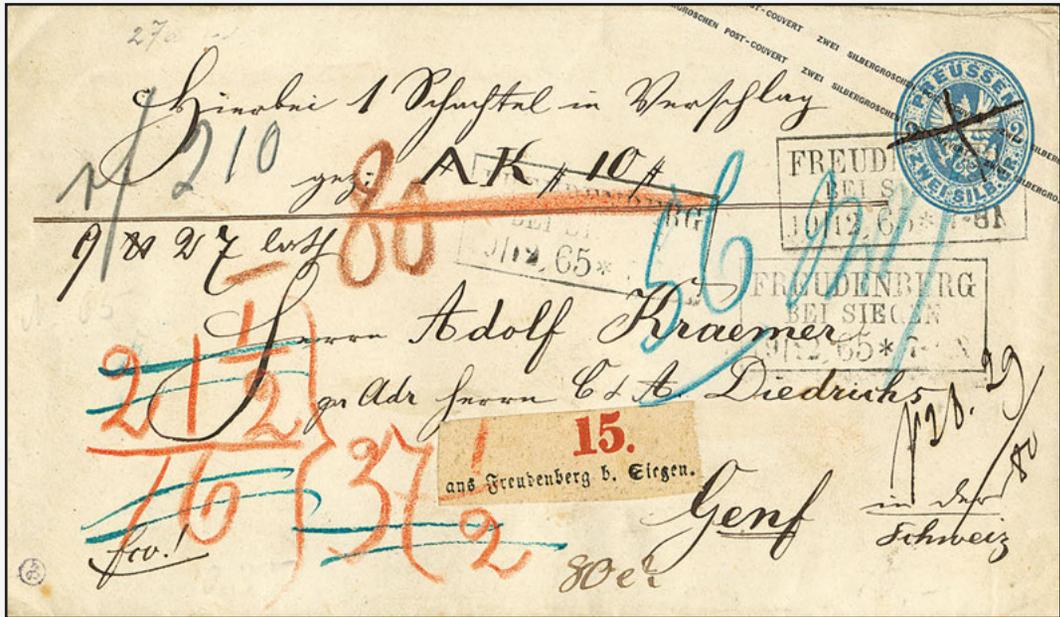
122P 1 Gr. karminrosa, Kabinetcouvert mit violetterm Franco-K1 GÖTTINGEN F. 3.10.67 nach Gotha (1 Sgr. wurde bar durch den Francostempel entrichtet), als alleinige Entwertung auf frankiertem Poststück eine große Rarität U26A ☒ 700,-



- 123P 1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit leuchtend rotem Franco-K1 HANNOVER F.N.2. (vom 19.7.1867) nach Breslau, 2 Sgr. wurden bar über den Francostempel bezahlt, ein Liebhaberstück
U26A ☒ 1.500,-



- 124P 1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit K2 STETTIN und rotem Neben-K1 STETTIN F.N.1 (vom 18.12.1867) als teils bar frankierter Wertbrief nach Berlin, ein schönes und seltenes Poststück
U26A ☒ 300,-



125P 2 Sgr. ultramarin, Prachtcouvert mit R3 FREUDENBERG BEI SIEGEN als Paketbegleitbrief (teils barfrankiert (Taxe „37 1/2“ Sgr.) nach Genf, vom 19.12.1865 U27Aa 200,-



126P 1 Kr. grün, teilfrankierter Paketbegleitbrief mit rotem Franco-K1 FRANKFURT A.M.F.N.3. nach Glogau (rs. K1 FRANKFURT A.M.), ein sehr ungewöhnliches Poststück U34 800,-



- 127P CAULSDORF, sehr seltener K2 (ehemals bayerisch) vom 20.2.1871 auf Wertbrief-Vorderseite NDP 18 Kr. ockerbraun nebst gez. 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, ein äußerst ungewöhnliches Poststück
NDP 11,21,22 ☒ 400,-

SACHSEN



- 128P 3 Pfg. lebhaftrot, Platte III, Type 1, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit klarem zentrischem K2 LEIPZIG 1.OCT.50 lose auf wohl dazugehörigem Briefstück, ein sehr schönes Exemplar der Seltenheit, sign. Thier, R.F. Engel, Attest Vaatz
1aΔ 3.000,-



- 129P 3 Pfg. ziegelrot, Platte II, Type 9, besonders breitrandiges und tief geprägtes Luxusstück (mit Schnittlinien des sächs. Systems an allen Seiten, oben Teil der Nebenmarke) mit K2 CHEMNITZ auf irregulär gefalteter Drucksache mit Adresse nach Annaberg (dort mittig geöffnet, innen Vertreterankündigung aus Magdeburg, durch den Versand in Sachsen wurden 1 Pfg. gespart), mit der originalen Adresse von Liebhaberwert, Attest Rismondo (Mi. 27.500,-) 1a ☒ 10.000,-



- 130P 3 Pfg. lebhaftrot, Platte III, Type 12, allseits breitrandiges Luxusstück (Trennungslinien an allen Seiten) mit zentrischem und seltenem Altenburg-K1 GOESSNITZ 22.2.51 auf Drucksache nach Leipzig (irregulär gefaltet, um den Eindruck einer Streifbandsendung zu vermitteln, ohne Beanstandung befördert), ein schönes Ganzstück der beliebten Altdeutschland-Rarität, sign. M.K. Maier, Attest Vaatz 1a ☒ 7.000,-



- 131P 2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandiges Prachtstück mit K2 LEIPZIG auf Couvert 3 Ngr. gelb über Hamburg nach Kiel/Dänemark, klarer roter R1 FRANCO, seltene Destination, Befund Rismondo 10a,U3A ☒ 400,-



- 132P 3 Ngr. a. gelb, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit Stempel „2“ Leipzig auf Brief nach Neapel (über Österreich-Kirchenstaat ins Königreich beider Sizilien), rs. u.a. TRANSITO PER DO STATO PONTIFICIO, ein sehr seltener Teilfrancobrief, wobei der Empfänger noch die vs. ausgewiesenen 38 Grana zu entrichten hatte, Attest Rismondo 11 ☒ 1.800,-



133P 5 Ngr. orangerot, breitrandig mit Stempel „2“ Leipzig auf Kabinett-Recobrief nach München, Attest Vaatz (Mi. 1.200,-) 12b ☒ 400,-



134



135



137

134P 10 Ngr. blau, breitrandig auf besonders schönem Luxus-Briefstück mit Stempel „3“ Dresden-Neustadt (kl. Ziffer), Befund Rismondo 13aΔ 100,-

135P 10 Ngr. cyanblau, zwei schöne breitrandige Luxusstücke aus der rechten oberen und unteren Bogenecke (je vollständiger Eckwinkel), ein seltenes Angebot, Atteste Vaatz 13a 300,-

136 siehe nächste Seite

137P 1/2 Ngr. rotorange, Luxus-Briefstück mit idealem K2 GEISING, Befund Vaatz (Milde 500,-) 15aΔ 200,-



- 136P 3 Pfg. grün und 3 Ngr. braun, je waagrechtes Prachtpaar mit K2 LEIPZIG 30.NOV.65 auf dek. Brief „Voie de Genes“ nach Neapel, eine seltene und schöne Frankatur, Attest Pröschold 14a,18b ☒ 450,-



- 138P „1“ Dresden (viol. Neben-K2 STADTPOST) auf blauem Brief 1/2 Sgr. orange nebst weiterer 1/2 Gr. orange (mit K2 DRESDEN 14.JAN.69) nach Berlin, der Brief wurde irrtümlich zunächst der Stadtpost übergeben und abgestempelt, ein interessantes Kuriosum NDP3 ☒ 250,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN



139P 4 Sch. karminrot, ungebr. Kabinett-Viererblock, dabei 3 Marken postfrisch

3**/*

500,-



140P 4 Sch.karminrot, ungebr. Kabinett-Neunerblock vom Oberrand (mit Reihenzahlen „8“, „9“ und „10“), 5 Marken postfrisch, davon eine mit kleinem Gummibug

3**/*

1.000,-

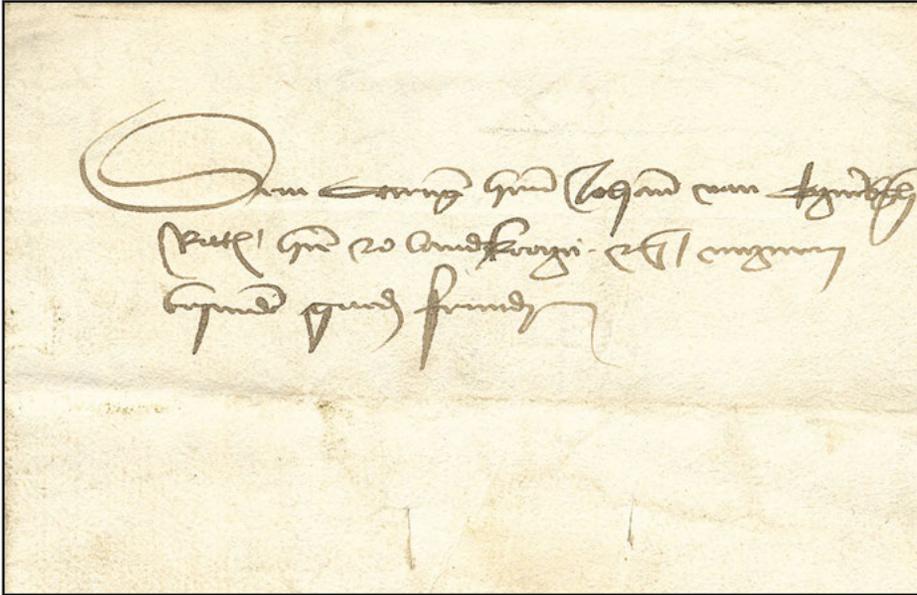


- 141P 1 1/4 Sch. grün, senkrechter Viererstreifen mit K2 ITZEHOE nebst L1 FRANCO als 4 Schilling-Porto auf dekorativem Kabinettsouvert nach Barmen, ein frischer und schöner Brief mit ungewöhnlicher Frankatur 4 500,-



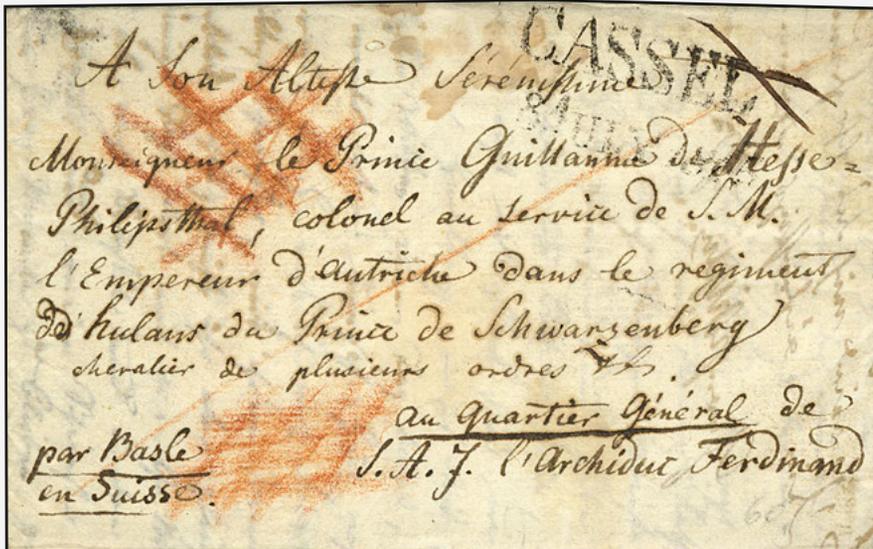
- 142P 1 1/3 Sch. karmin, waagr. Prachtpaar und Dreierstreifen auf kleinem Reco-Damencouvert (min. Randfehler) mit K1 KIEL BAHNHOF 22.4.67 nach Erfurt, der Brief ist leicht überfrankiert mit verklebten 6 2/3 Schilling Courant (4 Schilling entsprechen 3 Sgr.), ein sehr ungewöhnliches Poststück, sign. Pfenninger, Attest Moeller 23 400,-

THURN & TAXIS



143P 1467, Nassau, „Hermann Graf zu Nassau“, Kanzleibrief nach Landskron

400,-



144P 1816, 7.7., CASSEL, L2 auf dek. Chargébrief (zwei Röteltgitter) an „Prince Guillaume de Hesse-Philippsthal, Colonel au Service de S.M. l'Empereur d'Autriche etc.“ (1786–1834) „au Quartier Général de S.A.J. l'archiduc Ferdinand“, Leitvermerk „par Basle en Suisse“, interessanter dreiseitiger Inhalt („Georg Wilhelm...“, Wilhelm II., 1777–1821)

400,-



- 145P 1/4 Sgr. a. rotbraun, meist sehr breitrandig (3 Nebenmarken) mit Stempel „291“ Gera auf entzückendem lith. Zierbrief (vorder- und rs. goldene Blumenranken bzw. Mäander), Attest Sem

1 ☒

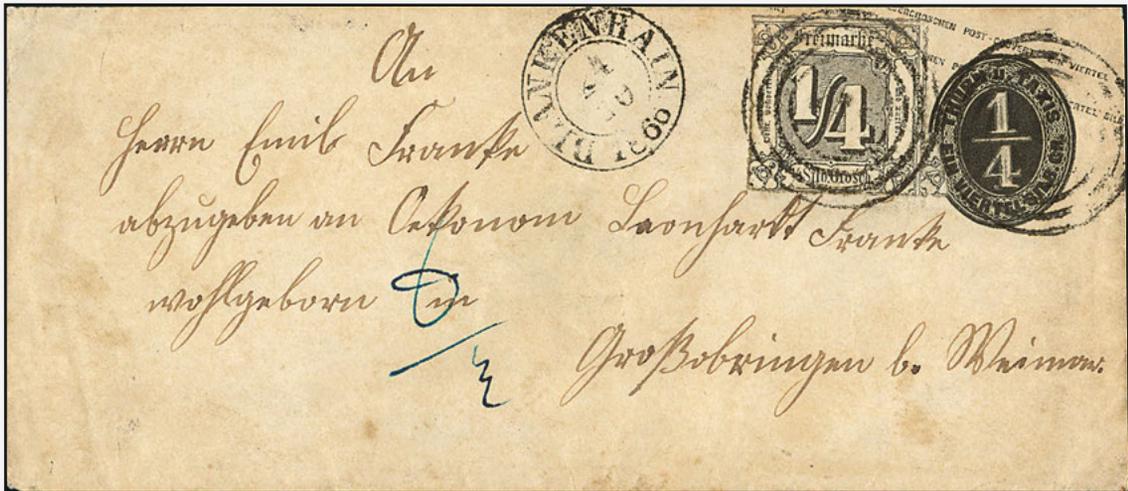
400,-



- 146P 5 Sgr. lila, senkr. Paar (untere Marke vollrandig) nebst 3 Sgr. ockerbraun auf prachtvollem kleinem Couvert aus Jena (mit Inhalt, Weiterfranco-Vermerk „9 1/2“) „via Liverpool, England“ nach Walden, Orange County/USA, vs. zwei rote Transitstempel

18,31 ☒

500,-



- 147P 1/4 Sgr. schwarz, tadellos durchstochenes Kabinettstück mit Stempel „225“ Blankenheim auf seltenem kleinformat. Couvert 1/4 Sgr. schwarz (ganz min. unfrisch) nach Großbohringen bei Weimar, 1/2 Sgr. Bestellgeld sind vs. notiert, ein seltenes Poststück, Attest Sem 35,U25C ☒ 1.200,-



- 148P 1 Kr. hellgrün, zwei Exemplare (teils etwas Scherentrennung) mit Stempel „219“ Meisenheim auf entzückendem lith. Zierbrief (vorder- und rückseitig dek. grüne Blumenranken) 41 ☒ 400,-

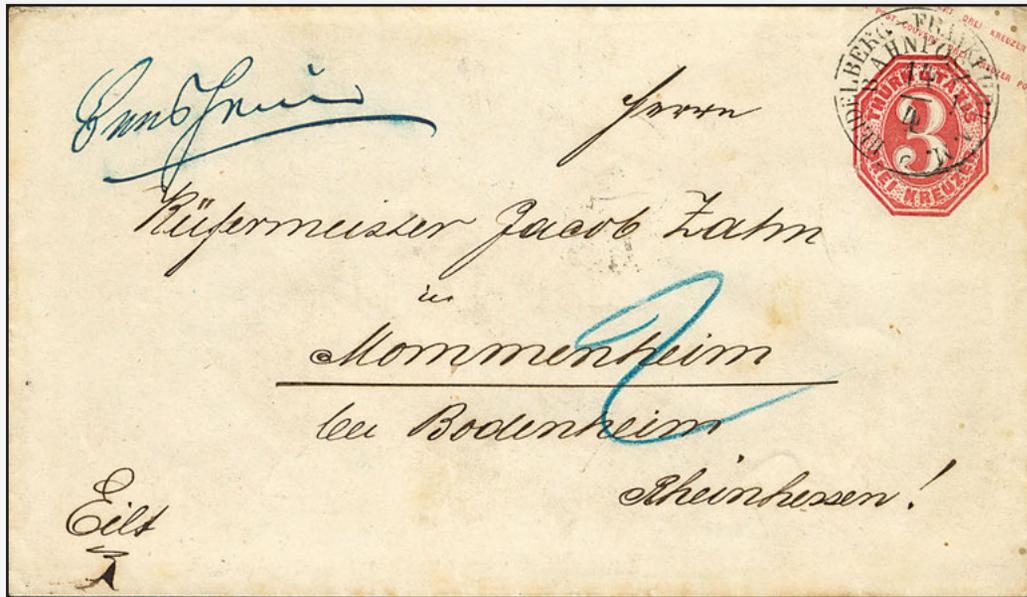


Nummernstempel:

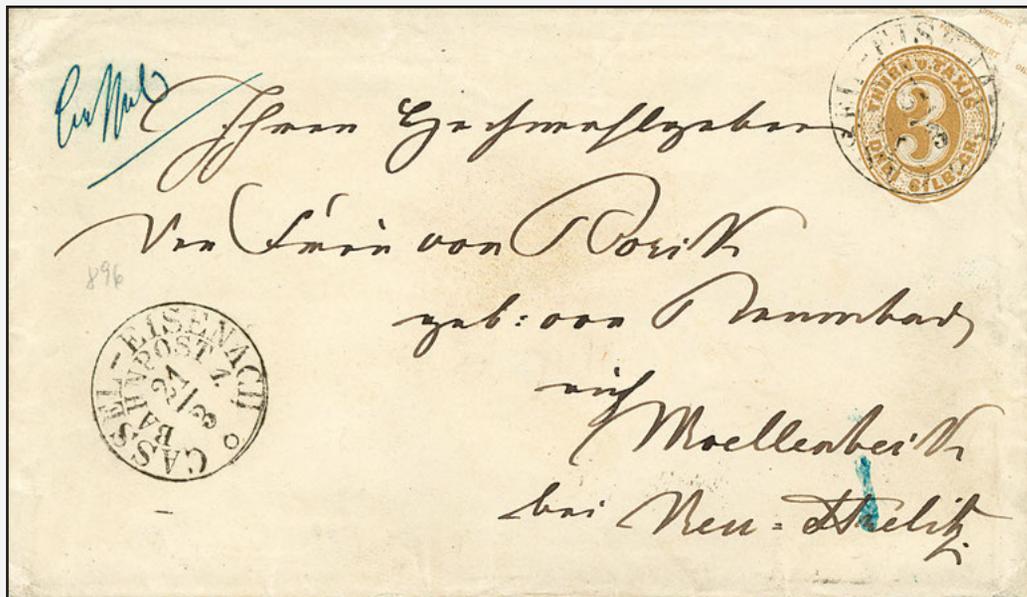
- 149P „4“ Barchfeld-Herrenbreitungen (selt. Postablage-Neben-R2) auf kleinem Brief 1 Sgr. rosa (unauffällige Bugspur) nach Breitenbach, sehr ungewöhnlicher Brief 38 ☒ 400,-



- 150P „327“ Rischenau, klar auf Kabinettbrief 1/4 Sgr. a. rotbraun und 1/2 Sgr. grün (beide voll- bis breitrandig) nach Schieder, Befund Sem 1,14 ☒ 300,-

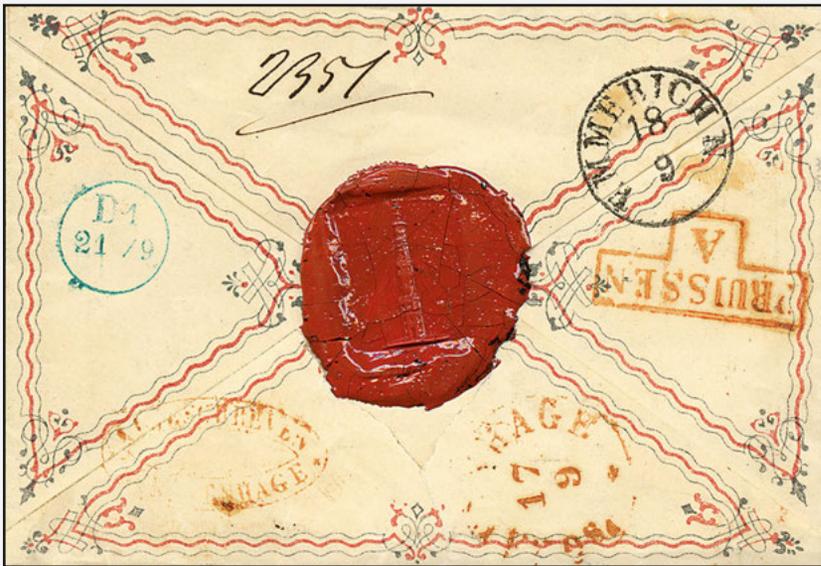


151P 3 Kr. karmin, Prachtcouvert mit klarem K1 HEIDELBERG-FRANKFURT A.M. BAHNPOST nebst hs. BENSHEIM nach Mommenheim bei Bodenheim (rs. K2), vs. Landpostaxe „2“ Kreuzer U22A ☒ 300,-



152P 3 Sgr. ockerbraun, Prachtcouvert mit selt. K1 CASSEL-EISENACH BAHNPOST 1. nebst hs. CASSEL nach Möllenteich/Mecklenburg Strelitz U20A ☒ 200,-

WÜRTEMBERG



153P 1848, STUTTART, roter K2 nebst Kaminstempel STUTTART CHARGÉ auf besonders schönem chromolithografierten Ziercouvert (von zwei Steinplatten in den Farben dunkelgrau und rot) nach Den Haag und retour, an die Herzogin Marie von Württemberg, ein entzückendes Liebhaberstück 500,-



154



155

- 154P 18 Kr. a. lila, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (oben Nebenmarke) mit blauem L2 ROTTENBURG, sign. Bolaffi, Diena, Thoma 5 300,-
- 155P 18 Kr. a. lila, allseits ganz ungewöhnlich breitrandiges Luxusstück mit K2 ULM (unten und rechts Nebenmarke), sign. Thoma 5 250,-



- 156P 18 Kr. a. lila nebst zweimal 1 Kr. a. helltäusch, je breitrandig mit blauem K3 STUTTGART auf kleinem Kabinetbrief nach London, ein schöner Auslandsbrief, sign. Pfenniger 5,1a ☒ 1.500,-



- 157P 18 Kr. a. lila, 6 Kr. a. bläulichgrün und 9 Kr. a. lebhaftrosa, eine seltene Frankatur mit unauffälligen Mängeln auf Damenbrief mit K3 STUTTGART nach St. Louis/USA, sign. Kruschel, Thoma 5,3b,4b ☒ 500,-



158



159



160

- 158P 1 Kr. braun, allseits sehr breitrandiges Unterrandstück mit sauberem K3 STUTTGART (rs. min. Auf-
faserungen), bei diesem Exemplar fehlt herstellungsbedingt der Seidenfaden (äußerst selten), Attest
Irtankauf (Mi. -, -) 6aoS 1.000,-
- 159P 3 Kr. orangegelb, meist breitrandiges waagr. Kabinettpaar mit originär fehlendem Seidenfaden und
klarem K2 ULM 17.SEP.1859, als Einheit äußerst selten und in besonders schöner Erhaltung, Attest
Irtankauf 7aoS 800,-
- 160P 18 Kr. hellblau, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück vom Oberrand, rechts und unten Neben-
marken, in diesem Schnitt eine Rarität, sign. Friedl, Engel BPP (Mi. 1.600,-+) 10a 500,-



- 161P 1 Kr. braun bis 18 Kr. blau, allseits breitrandige Kabinetts- und Luxusstücke (18 Kr. vom Oberrand,
3 Kr. Nebenmarken an 3 Seiten), sign. Pfenninger, Engel (Mi. 1.890,-) 11a-15 500,-



- 162P 3 Kr. orangegelb, breitrandiges Luxusstück mit 13 mm breitem linkem Bogenrand und zentrischem
K2 STUTTGART 12A 150,-



163P 9 Kr. karmin (unten leicht berührt), 9 Kr. hellkarmin und lilarot (weit gezähnt), in guter ausgaben-
typischer Zähnung auf drei prachtvollen Briefen an Ferdinand Friedrichs in Ilmenau, ein reizvolles
Trio, Befund bzw. Attest Heinrich (Mi. 3.630,-) 14a,19ya,24 ☒ 1.200,-



- 164P 18 Kr. blau, allseits sehr breitrandig (unten und rechts 3 Nebenmarken) auf Luxus-Briefstück mit Bahnpost-K3, die Marke zeigt den seltenen Plattenfehler „Punkt vor 18“, Atteste Thoma und Heinrich 15PF2Δ 1.200,-



- 165P 18 Kr. dunkelblau, seltener waagr. Paar (etwas berührt) mit K2 STUTTGART, das Paar stammt vom oberen Bogenrand, sign. Thier, Attest Heinrich (Mi. 6.000,-) 15 1.800,-



- 166P 3 Kr. karmin, extreme Verzähnung (deshalb an drei Seiten Scherentrennung), mit K3 WILLSBACH auf Brief an Fürst Wilhelm von Löwenstein-Wertheim in Wertheim, insbesondere auf Brief sind derartig markante Verzähnungen von großer Seltenheit, sign. Thoma, Attest Heinrich 26a ☒ 1.200,-



167P 1 Kr. hellgrün (2) nebst 3 Kr. rosa auf Couvert 9 Kr. braun bzw. 1 Kr. hellgrün mit Ziffer 7 Kr. blau auf Couvert 6 Kr. dunkelblau, je mit K3 BERNLOCH als interessante Retourbriefe aus gleicher Korrespondenz nach Woodburg/USA (New York) und retour, trotz kleiner Mängel eine besondere Albumseite, das Couvert mit der Mischfrankatur ist einmalig, Atteste Heinrich

30a,31a,39a,U18,19a ✉ 1.800,-



168P 3 Kr. rosa, Kabinettstück mit bayer. Mühlradstempel „156“ Gerolzhofen 31a 280,-



169P 6 Kr. hellblau und 3 Kr. rosa, Kabinettstücke mit zentrischem K1 STUTT GART auf Ganzsachenteil 9 Kr. braun, eine schöne Mischfrankatur, Befund Irtenkauf 32b,38Δ 150,-



170P 3 Kr. rosa, waagr. Paar und Viererstreifen mit K1 HEILBRONN auf frischem Luxusbrief nach Paris, der Brief ist mit 18 Kreuzern portogerecht freigemacht (6 Kr. Vereinstaxe und 12 Kr. Weiterfranco, versehentlich nur 6 Kr. notiert), lt. Attest Heinrich ist lediglich ein weiterer Brief mit derartiger Frankatur bekannt 38 ☒ 2.500,-



- 171P 14 Kr. orangegelb, Kabinetstück mit K1 LUDWIGSBURG einzeln auf eingeschriebenem Doppelbrief nach Augsburg (zwei himbeerrote Neben-L1, Couvert unauffällige Falts Spuren), ein seltener und schöner Chargébrief, Attest Heinrich 41a 800,-



172



173



174

- 172P 14 Kr. zitronengelb, sehr gut durchstochenes Kabinetstück mit blauem Fahrpost-Fächerstempel STUTTGART II., Attest Heinrich (Mi. 2.000,-) 41b 600,-
- 173P 70 Kr. braunlila, ungebr. Pracht-Bogenecke rechts unten (min. herstellungsbedingter Papiereinchluss), ein besonders schönes Exemplar, Attest Thoma 42a* 1.500,-
- 174P 70 Kr. braunlila, Bogenfeld 6, allseits sehr breitrandiges, prachtvolles Bedarfsstück mit K1 STUTTGART P.A. NO.1 27.MAI75, rs. kl. Auffaserung, Attest Irtenkauf, sign. Miro (Mi. 7.000,-) 42a 1.200,-



175

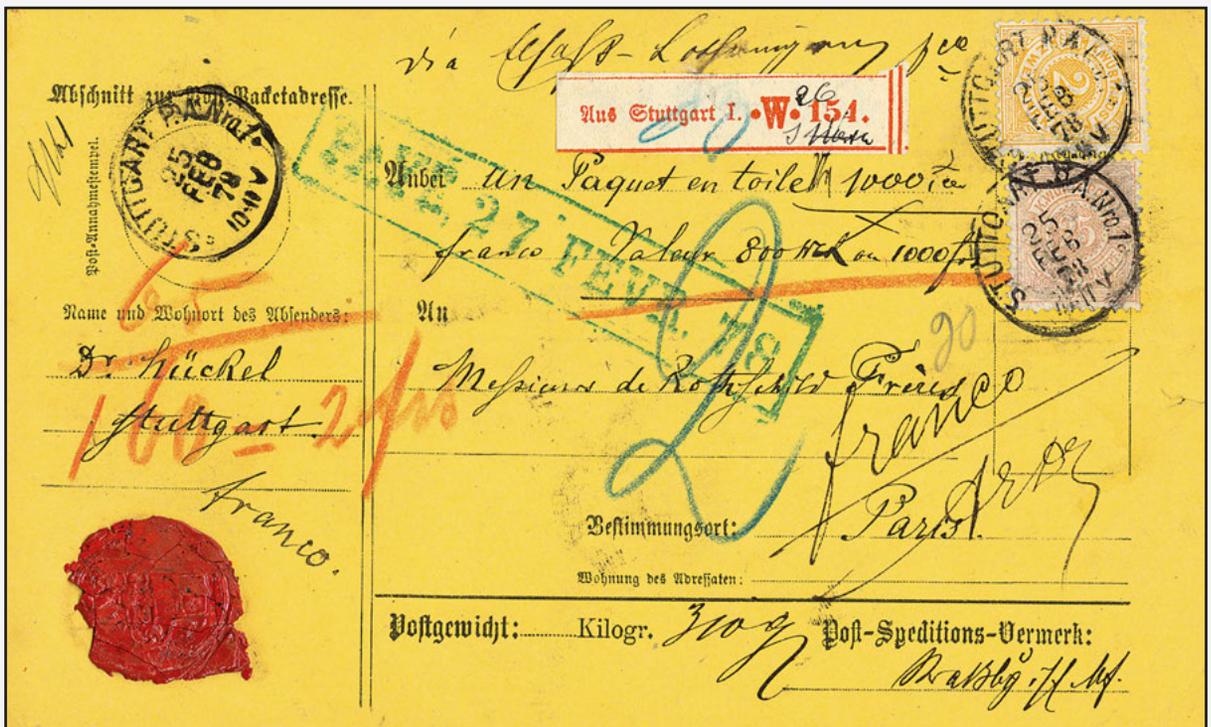


176

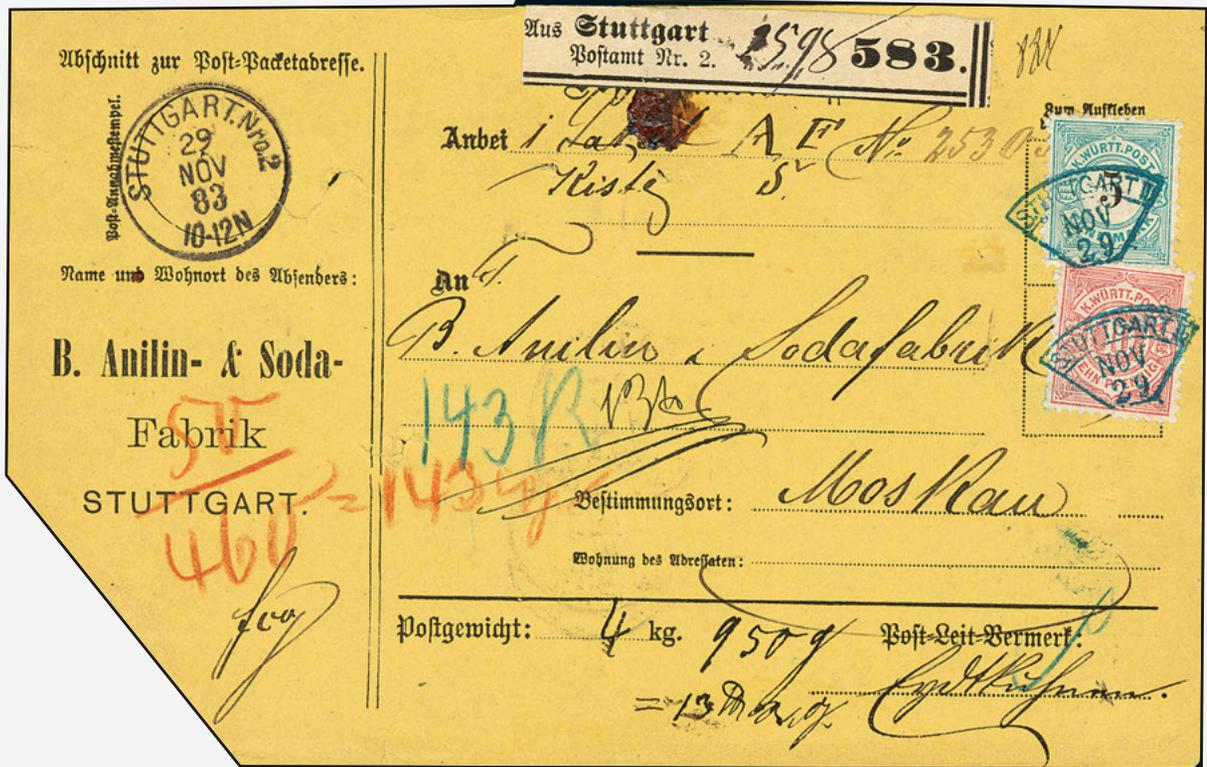


178

- 175P 10 Pfg. rot, ungezählter Probedruck auf chromgelbem Kartonpapier mit Originalgummi, sehr seltenes ungebr. Kabinettstück, sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi.1.200,-) 46bPUII* 400,-
- 176P 20 Pfg. dunkelgrautürkis auf Kartonpapier, sehr seltener Probedruck in Originalzählung, Attest Winkler (Mi. 1.200,-) 47PII(*) 400,-



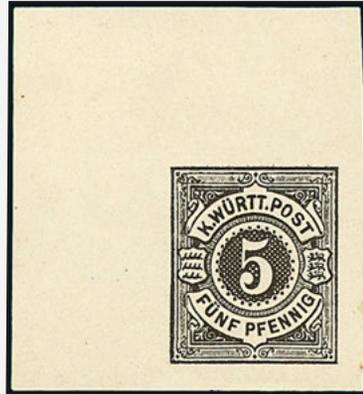
- 177P 2 Mk. gelb, Prachtstück nebst 25 Pfg. orangebraun mit K1 STUTTGART P.A.NRO.1 (vom 25.2.1878) auf dek. gelber Wertpaketkarte nach Paris mit Empfängerabschnitt, ein sehr seltenes Ganzstück, Attest Winkler 50,48b ☒ 1.800,-
- 178P 2 Mk. dunkelorange/schwarz, ungezähnt, sehr seltener Probedruck in abweichender Farbe, Papier und Gummierung, sign. Thoma, Attest Winkler (Mi. nicht gelistet) 53P* 400,-



179P 5 Mk. hellblau/schwarz und 10 Pfg. rosa, Kabinetstücke mit blauem Fächerstempel STUTTGART II. (vom 29.11.1883) auf dek. gelber Paketkarte (mit Paketzettel und noch anhängendem Empfängerabschnitt mit Aktenschnitt) von BASF Stuttgart an BASF Moskau (beide waren Selbstbucher), diese Paketkarte ist die am besten erhaltene von nur vier bekannten Exemplaren, damit die Nr. 54 die seltenste Hauptnummer aller altdeutschen Staaten auf Ganzstück. Briefe dieser Marke sind nicht bekannt. Wohl das wertvollste Stück der Pfennigzeit und von hohem Liebhaberwert, ex Slg. Trost, rs. Signum „Auktion Maier 9.16“, Attest Thoma 54,46a ☒ 15.000,-



180P 3 Pfg. schwarzorangebraun, ungezähnt, postfrisches Kabinetstück, selten angeboten, sign. Hede- 55U** 200,-
 rler, Attest Winkler (Mi. 500,-)



181



182

- 181P 5 Pfg. schwarz a. hellchromgelbem Kanzleipapier, seltener ungezählter Probedruck von der Originalplatte, allseits breitrandige Luxus-Bogenecke, sign. Hederer, Attest Winkler (Mi. 800,-+) 56PU2(*) 500,-
- 182P 50 Pfg. dunkellilabraun, ungezähnt, breitrandiges postfrisches Luxus-Oberrandstück, seltene Marke, Attest Winkler (Mi. 500,-+) 59U** 200,-



- 183P 25 Pfg. orange, vier Prachtstücke mit K1 NERESHEIM 3.NOV.03 auf Wertbrief über 4.000,- Mark nach Stuttgart, eine sehr seltene Mehrfachfrankatur, lt. Attest Winkler ist nur noch eine weitere bekannt 106 ☒ 400,-



184P Krönchen, 2 Pfg. türkis, einzeln auf Kabinett-Ortsdrucksachen-Postkarte mit K1 LUDWIGSBURG 27.JUN.06, eine große Seltenheit, lt. Attest Winkler sind nur 3 Einzelfrankaturen dieser Marke bekannt (Mi. 2.400,-) 107 ☒ 1.200,-



185P Krönchen, 25 Pfg. orange, zwei Prachtstücke mit K1 MURRHARDT 5.MAI 06 auf Wertbrief mit 1.835,- Mark nach Backnang, einzig bekannte portogerechte Mehrfachfrankatur dieser Marke, insofern von hohem Liebhaberwert, Attest Winkler (Mi. 3.000,-+) 111 ☒ 2.000,-



186P 50 Pfg. magenta, einzeln üblich gezähnt mit K1 HÖFEN (ENZ) 25.NOV.13 auf R-Brief (Pracht, gegen Rückschein) nach Calw, Einzelfrankaturen dieser Marke sind außerordentlich selten, Attest Winkler 118 ☒ 800,-



187P Wappen 2 1/2 Pfg. grautürkis, ungezähnt, postfrisches Luxuspaar mit viol. Stempel auf dem breiten Unterrand „Mustersamml.-Abt.III“ (ex Reichsdruckerei), Kopie von Attest Winkler (ehem. Sechserblock), Mi. 1.000,-+ 123U** 400,-



188P Volksstaat 5 Pfg. grün, Kabinett-Achterblock (dabei die vier mittleren Marken postfrisch) mit verschiedenen roten Probeaufdrucken (für die Dienstmarken Deutsches Reich D52-64), sehr seltene Einheit, Attest Winkler 136Pr**/* 500,-



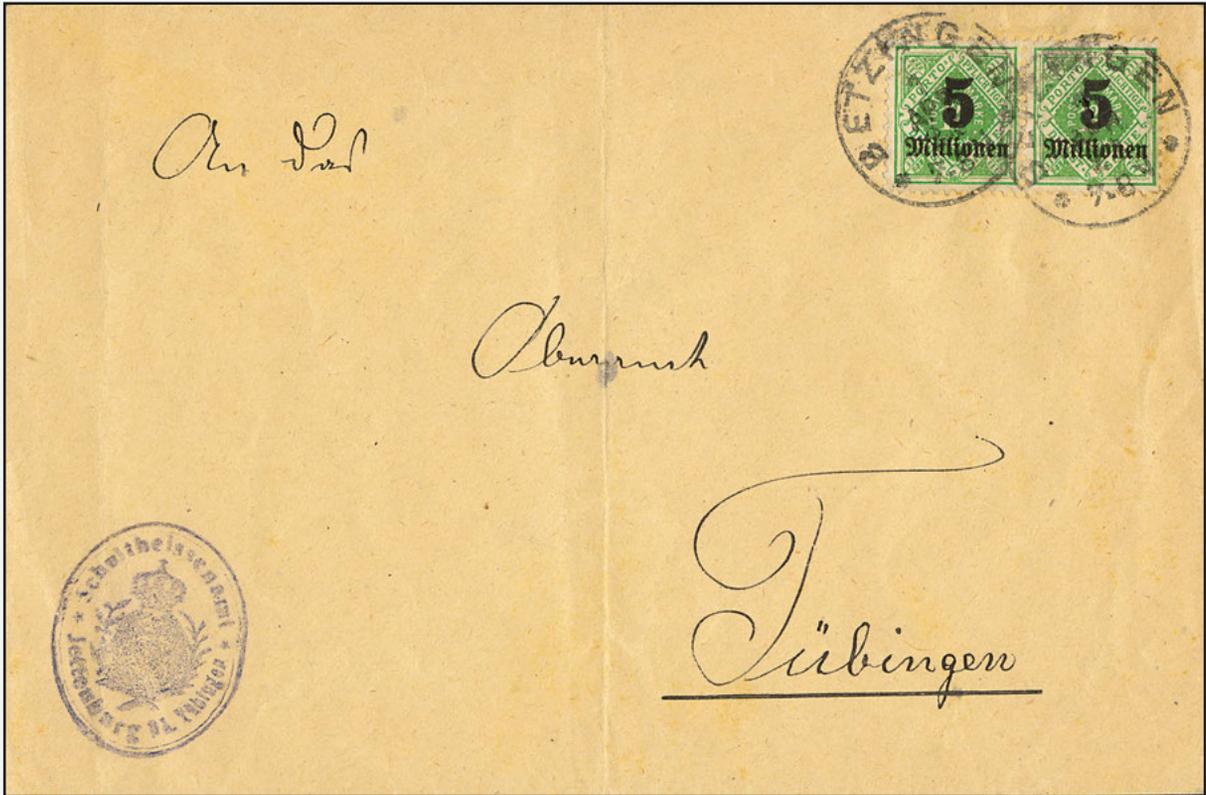
189P 10 Pfg. orange und Dt.Reich 50 Pfg. braunkarmin (kl. Zahnfehler) mit K1 REUTLINGEN 19.FEBR.21 auf sehr seltener eingeschriebener Drucksache nach Bodelshausen, Attest Winkler: „Eingeschriebene Drucksachen mit Gemeinde- bzw. Bezirksdienstmarken sind große Seltenheiten. Bisher ist nur ein weiteres Stück bekannt“ 150,DR56 ☒ 600,-



- 190P 50 Pfg. magenta, unauffällige Eckfehler, einzeln mit K1 URACH (WÜRTT.) 5.FEB.21 auf „Zeitungssache“ (Postkarte) nach Stuttgart, Attest Winkler: „Der vorliegende Beleg ist die einzige bekannte Zeitungssache mit württembergischen Dienstmarken – auch mit Staatsdienstmarken ist keine weitere Zeitungssache belegt – und damit eine außerordentliche Rarität.“ 154 ☒ 2.000,-



- 191P 5 T. a. 10 Pfg. orange, waagr. Paar (rechte Marke unauffällige Mängel) mit K1 ILLINGEN 1.FEB.24 auf Brief nach Maulbronn, die Verwendung von Inflations- als Rentenpfennigmarken ist kaum belegt und sehr selten, Attest Winkler 173 ☒ 400,-



192P 5 Mill. a. 1.25 Mk. grün, zwei Prachtstücke mit K1 BETZINGEN 1.APR.24 auf Couvert nach Tübingen, lt. Attest Winkler:

„Die Verwendung von Marken der Inflationszeit ab 1.1.1924 anstelle von Dienstmarken in Rentenwährung ist in einigen Fällen mit den Mi-Nrn. 150,159 und 173 belegt (insgesamt 4 Briefe), da diese Marken die gleiche Farbe hatten wie die Dienstmarken in Rentenpfennig-Währung. Mit der Mehrfachfrankatur von Mi-Nr. 181 liegt zum ersten Mal ein Brief in anderer Markenfarbe vor. Jede Marke wurde für 5 Rentenpfennig verklebt; das Soll-Porto für den Fernbrief betrug 10 Rentenpfennig. ...

Die „Nachverwendung“ von Mi.-Nr.181 in dieser Form stellt jedenfalls eine große Rarität dar.“

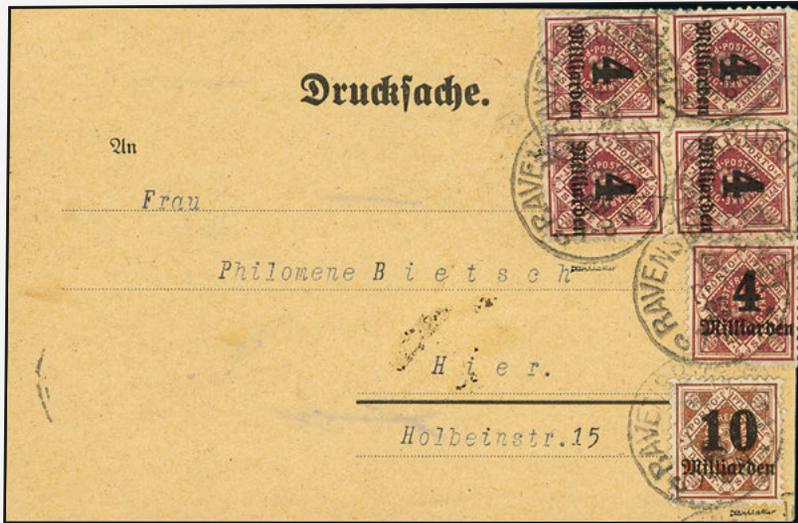
181 ☒ 1.000,-



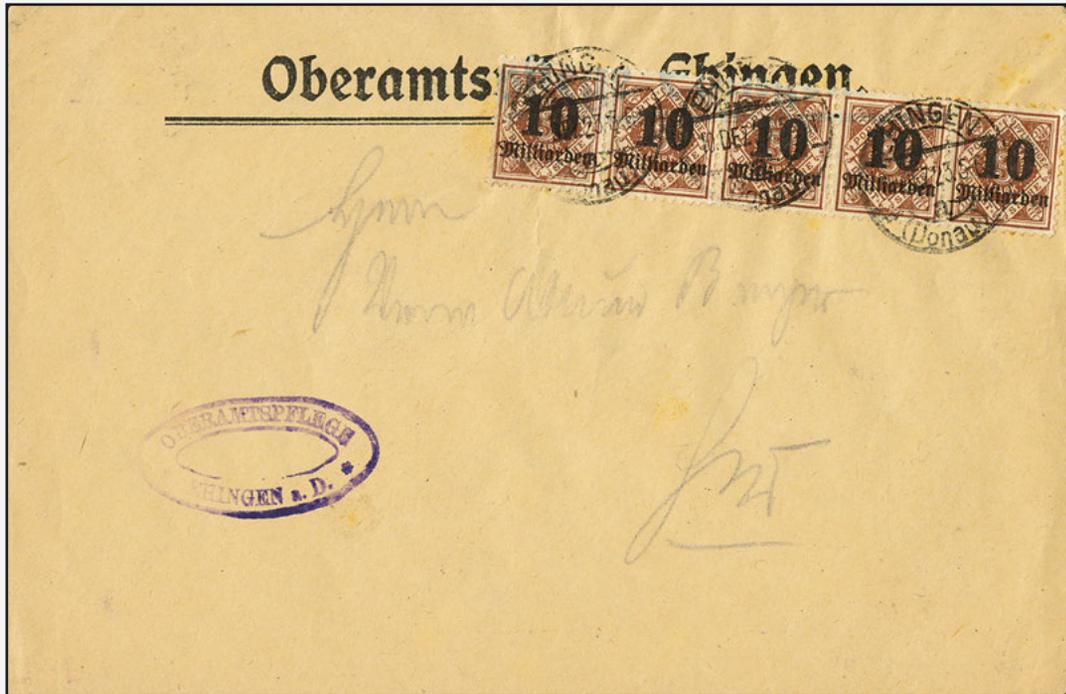
193P 4 Milld. a. 50 Pfg. karmin, Viererblock und Einzelstück nebst Paar 10 Milld. a. 3 Mk. braun auf Ortspostkarte 1.25 a. 30 Pfg. (ohne Frankaturwert als Formular) auf Ortspostkarte mit K1 RAVENSBURG vom 19.12.1923, sign. Infla/ Klinkhammer, Attest Winkler 182,183 ☒ 600,-



194P 4 Milld. a. 50 Pfg. karmin, Paar und Achterblock nebst Sechserblock 10 Milld. a. 3 Mk. braun als seltene Frankatur mit K1 HERRENBERG 10.DEZ.23 auf Prachtbrief nach Altingen, ungewöhnliche Darstellung des 10 Pfg.-Portos, Attest Winkler 182,183 ☒ 500,-



195P 4 Milld. a. 50 Pfg. lilakarmin, Viererblock und Einzelstück nebst 10 Milld. a. 3 Mk braun (kl. Einriss) auf Orts-Drucksachenpostkarte mit K1 RAVENSBURG vom 19.12.1923, seltenes Poststück, sign. Klinkhammer, Attest Winkler 182,183 ✉ 600,-



196P 10 Milld. a. 3 Mk. braun, Pracht-Fünferstreifen mit DB EHINGEN 10.DEZ.23 auf Ortsbrief, portogerecht frankiert mit 5 Exemplaren für je 1 Rentenpfennig, sign. Sieber, Attest Winkler („Ein Ortsbrief mit einer Mehrfachfrankatur der Nr. 183 lag bisher nicht vor.“) 183 ✉ 1.000,-



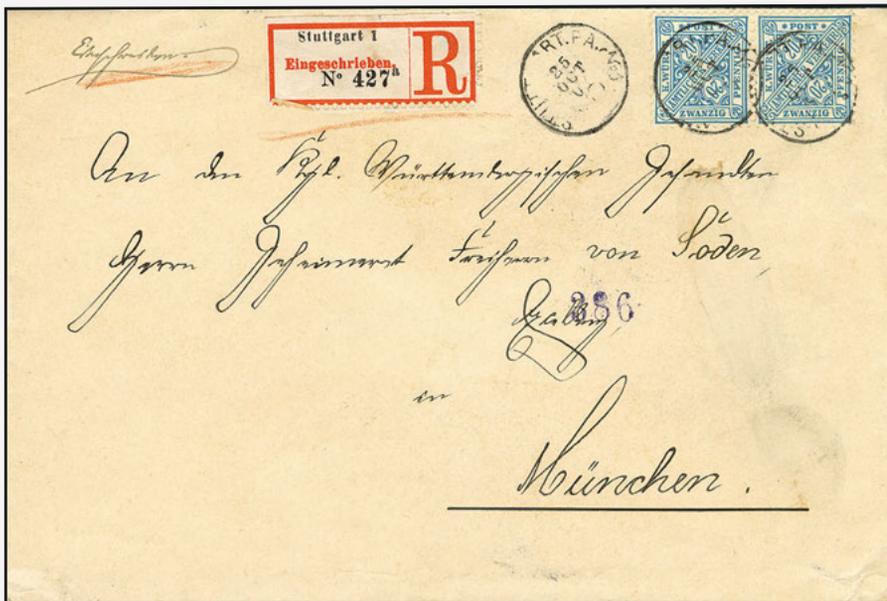
197P 10 Milld. a. 3 Mk. braun, senkr. Prachtpaar mit K1 MAULBRONN 30.NOV.23 auf Brief nach Lienzigen, Fotoattest Winkler: „Der vorliegende Brief ist die einzige bekannte Mehrfachfrankatur von Nr.183 unter Ausnützung der 4-fach Aufwertung und eine große Hochinflationsrarität“
 183 ☒ 1.500,-



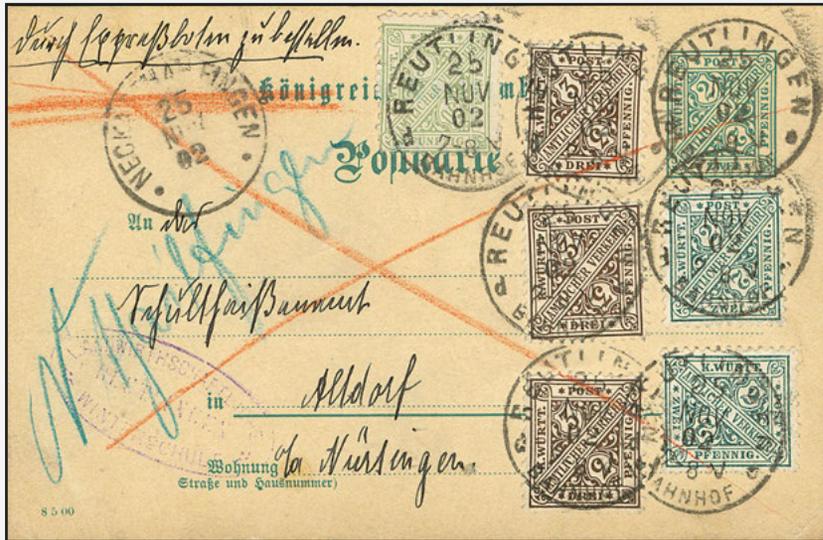
198P 50 a. 25 Pfg. orange mit 20 a. 25 Pfg. orange, Prachtstücke mit K1 OEHRINGEN 31.DEZ.23 auf Wertbrief nach Untersteinbach, Couvert oben kl. Öffnungsfehler, Attest Winkler, sign. Pechl
 188,187 ☒ 700,-



199P 10 Pfg. karmin (3) und zweimal 5 Pfg. schwarzgrün (kl. Zahnfehler) auf seltenem Retour-Recobrief (gegen Rückschein und postlagernd) mit K1 NECKARSULM 16.APR.97 nach Ernsbach, es sind lt. Attest Winkler nur zwei Postlagernd-Sendungen mit württ. Dienstmarken bekannt
203b,209 ☒ 400,-



200P 20 Pfg. ultramarin, Prachtpaar auf Recobrief aus Stuttgart (vom 25.10.1901) nach München, Schreiben an den württ. Verkehrsminister von Soden betr. die Veröffentlichung „betreffend die Einführung einer einheitlichen Briefmarke“
204a ☒ 200,-



201P 50 Pfg. oliv, späte Verwendung (1902) nebst 2 Pfg. grau (2) und 3 Pfg. braun (3) auf Postkarte 2 Pfg. grau Express von Reutlingen über Neckarhailfingen (vs. K1) nach Aldorf O.A. 206,209,214 ✉ 200,-



202P 1 Mk. gelb, Prachtstück nebst 5 Pfg. violett (unauffällige Mängel) mit K2 MOESSINGEN 2.1.83 auf seltenem Wertbrief nach Bebenhausen, Attest Winkler 207,202a ✉ 600,-



203P 1 Mk. gelb, zwei Exemplare (eine mit verkürztem Zahn) nebst 20 Pfg. ultramarin mit K1 GAILDORF 31.3.(1892) auf Wertbrief über 12.000,- Mark nach Stuttgart, ein sehr seltenes Poststück, Attest Winkler

207,204a ☒ 1.000,-



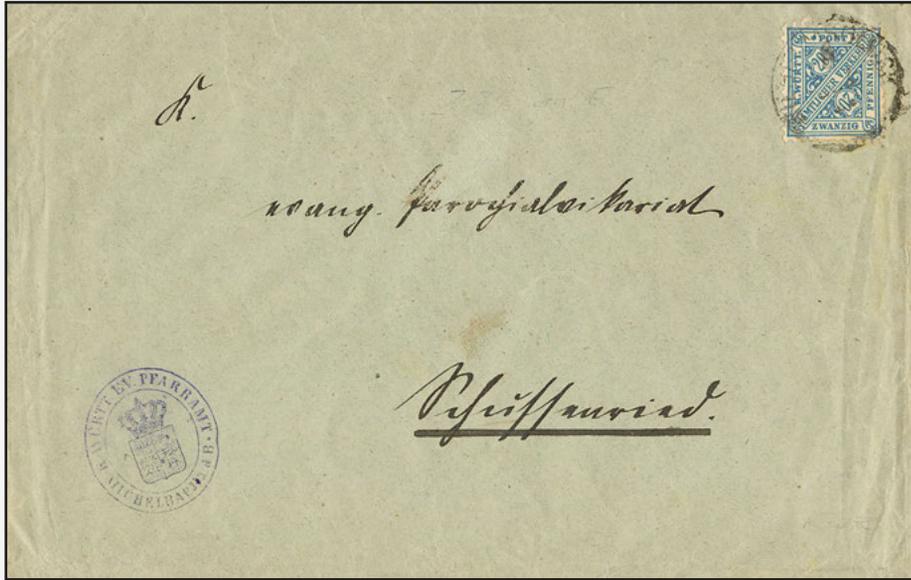
204P 50 Pfg. lebhaftbraunrot, vollzähntiges Kabinettstück nebst 5 Pfg. grün und 30 Pfg. schwarz/orange mit klaren K1 LORCH IN WÜRTTBG. 13.JUN.03 auf portogerecht frankiertem Wertbrief über 4.100,- Mark nach Welzheim (rs. K1 vom 14.6.1903), von der Nr. 211 existieren nur einige wenige Bedarfsbriefe (einer davon unerreichbar für Sammler im Postmuseum), dieser Brief in seiner vorbildlichen Bedarfserhaltung stellt eine der größten Raritäten der Pfennigzeit dar (der kursive Michelpreis von 10.000,- Euro gilt für die 1920 philatelistisch beeinflussten Pfahlbronn-Briefe), Attest Winkler 211 ☒ 8.000,-



205P Krönchen 2 Pfg. grau, einzeln auf Kabinett-Ortsdrucksache mit K3 SCHROZBERG 3.5.06, eine sehr seltene Einzelfrankatur, Attest Winkler 217 ☒ 400,-



206P 20 Pfg. hellgrauultramarin, Prachtstück mit K1 WANGEN 14.Mai 06 auf dunkelvioletterm Doppelbrief nach Ravensburg, Einzelfrankaturen dieser Marke sind große Seltenheiten, Attest Winkler (Mi. 2.000,-) 221b ☒ 1.200,-



207P 20 Pfg. lebhaftgraublau, min. Schürfstelle oben rechts, mit K1 WILHELMSGLÜCK 8.DEZ.12 als äußerst seltene Einzelfrankatur auf Doppelbrief nach Schussenried, Attest Winkler (Mi. 2.500,-) 231aa  1.000,-



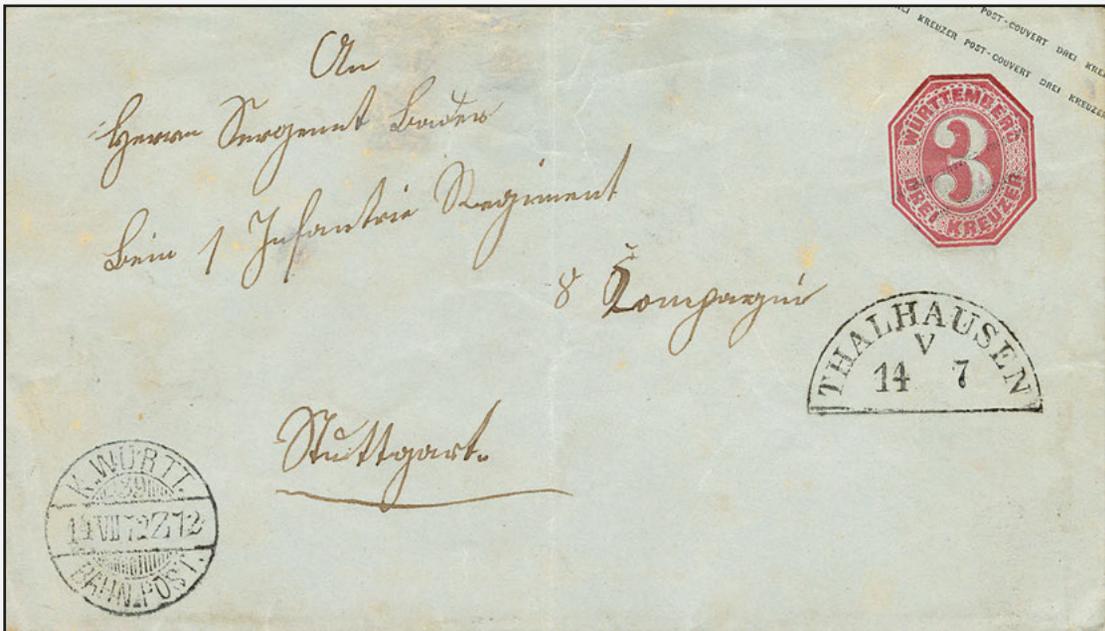
208P Volksstaat 50 Pfg, dunkelbraunrot, Einzelfrankatur auf Pracht-R-Brief mit DB MERGENTHEIM 18.DEZ.19 nach Stuttgart, Attest Winkler („Einzelfrankaturen von 269b sind große Seltenheiten“) 269b  300,-



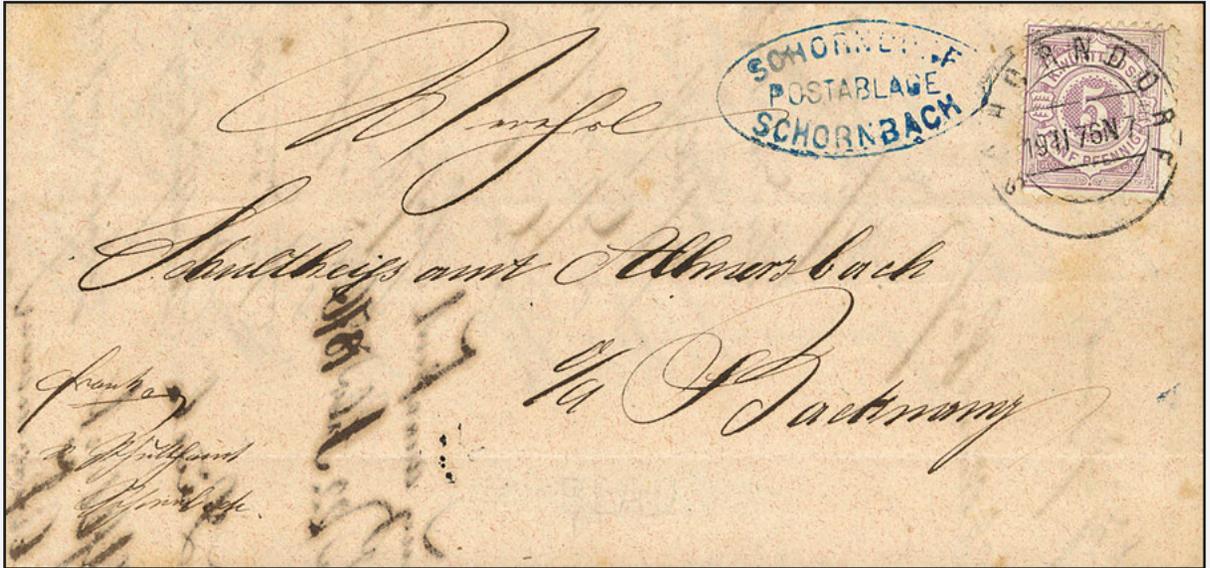
- 209P Tübingen, enger Vierringstempel, je zentrisch klar auf breitrandigen 3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. grün und 9 Kr. a. rosa (min. Schürfungen), für 2a Befund Irtenkauf, 4a sign. Ebel 2a,3a,4a 300,-



- 210P Tuttlingen, großer Mühlradstempel, besonders schön auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, sign. Hederer 2a 300,-



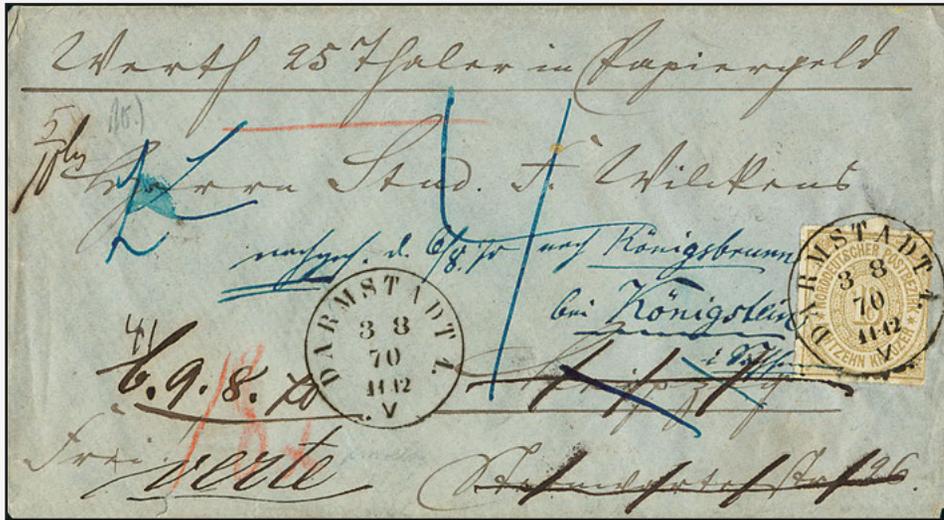
- 211P THALHAUSEN, der äußerst seltene Segmentstempel sehr klar und gerade nebst DB. K. WÜRTT. BAHN. POST auf Couvert (kl. Bräune und rs. Teil der Oberklappe fehlend) an Soldaten in Stuttgart, Thalhausen zählt zu der Stempelkategorie III (Bahnhof ohne Postamt), H. Liebhaberpreis U20 1.800,-



212P SCHORNACH (Schorndorf), sehr seltener blauer Abschlag auf Prachtbrief 5 Pfg. violett mit DB SCHORNACH 19.II.76 nach Backnang, H. für Dienstbrief 1.000,- 45a 500,-



213P SCHORNACH (Schorndorf), klarer schwarzer Ovalstempel auf Prachtbrief 5 Pfg. violett aus Bühlbronn nach Schorndorf (vom 8.5.1876), sehr seltener Stempel, H. 500,- 250,-



214P 18 Kr. graubraun, Prachtstück mit K1 DARMSTADT 1.-3.70 auf sehr ungewöhnlichem Nachsende- und Retour-Wertbrief nach Leipzig und Königsbrunn bei Königstein (Sachsen) 11 ☒ 400,-



215P 1 Gr. karmin, waagr. Prachtpaar mit K2 BROMBERG 4.5.71 auf Correspondenzkarte an das Internationale Rote Kreuz in Basel, ein bemerkenswerter und sehr seltener Ersttagsbeleg der deutschen Reichspost 16 ☒ 1.500,-



216P 1/4 Gr. violett, 5 Gr. ockerbraun sowie gr. Schild 1/2 Gr. orange (kleine Marke) und 1 Gr. karmin mit R2 NORDHAUSEN auf Brief „via Brindisi mit britischen Schiffen“ nach Hongkong, die 1/2 und 5 Gr. weisen behandelte Bugspuren auf, dennoch eine seltene Vierfarbenfrankatur nach Asien (Laufzeit 43 Tage), sign. Sommer 1,6,18,19 ☒ 600,-



217P 1 Gr. rosakarmin, waagr. Paar (rechts Marke kl. Beanstandung) mit L1 FRANCO nebst rotem Franco-K1 BREMEN F.N.2 auf rechts unbed. verkürztem blauem Couvert nach San Francisco/USA, eine außergewöhnliche Mischfrankatur mit einmaliger Entwertung, Attest Dr. Zill 4 ☒ 500,-



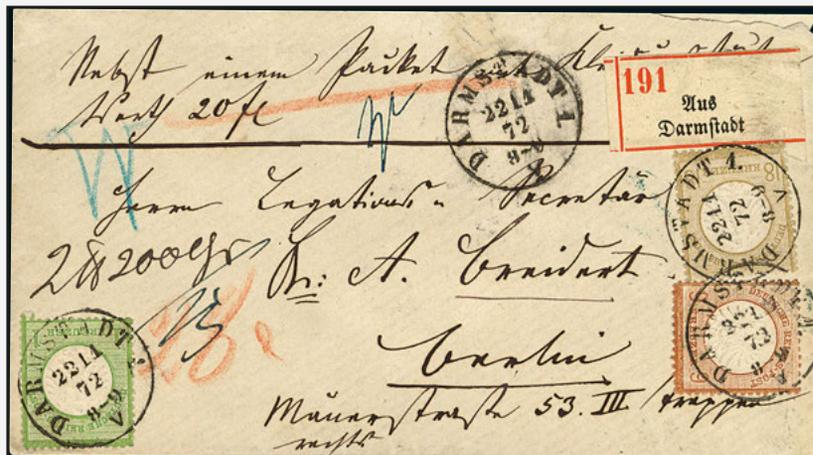
218P 1 Gr. rosakarmin, fünf. waagerechte Paare (eines in kleinem Format L15) nebst 2 Gr. ultramarin als sehr seltene Massenfrankatur mit K2 AACHEN NACHTS auf dekorativem Brief nach Cadiz/Spainen (3 Marken mit behandelter Bugspur), eine große Frankaturseltenheit, Attest Dr. Zill
 4,5 ☒ 1.000,-



219P 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun, Kabinettstücke mit K2 RONNEBURG auf großformatigem Couvert 1 Gr. rosa mit K2 RONNEBURG nach Paris (Doppelporto), ein besonders schönes Poststück an den Rechtsbeistand Dr. Carl von Rechberg in der Kaiserlich deutschen Botschaft (vom 27.3.1872)
 4,5,6U1B ☒ 600,-



220P 5 Gr. ockerbraun (kl. Schild) nebst großer Schild 1/4 Gr. violett, 1 Gr. karmin (kleine Marke L15) und 2 1/2 Gr. rotbraun, rs. auf kleinem Paketbegleitbrief mit R3 NEUSALZA IN SACHSEN, alle Marken in Kabinettqualität, eine ungewöhnliche reine Vierfarbenfrankatur, Attest Sommer
6,16,19,21a ☒ 500,-



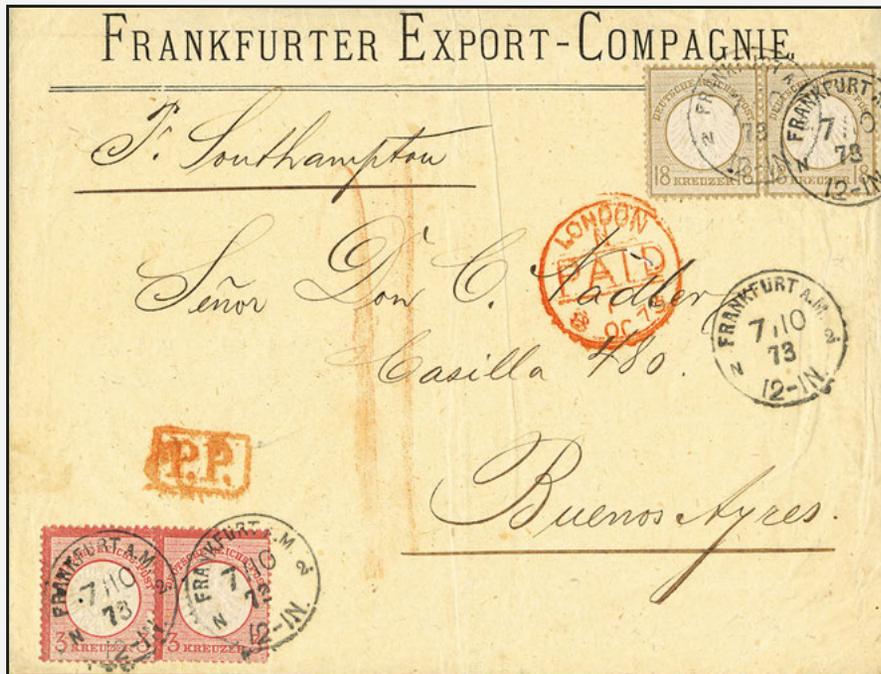
221P 1 Kr. grün, 18 Kr. ockerbraun und 9 Kr. rotbraun (gr. Schild), Kabinettstücke als seltene Mischfrankatur mit K1 DARMSTADT 1. auf Begleitbrief für ein Wertpaket über 20 Gulden nach Berlin (vs. Paketzettel), ein besonders schöner Fahrpostbrief der Brustschildausgaben, Attest Hennies
7,11,21a ☒ 800,-



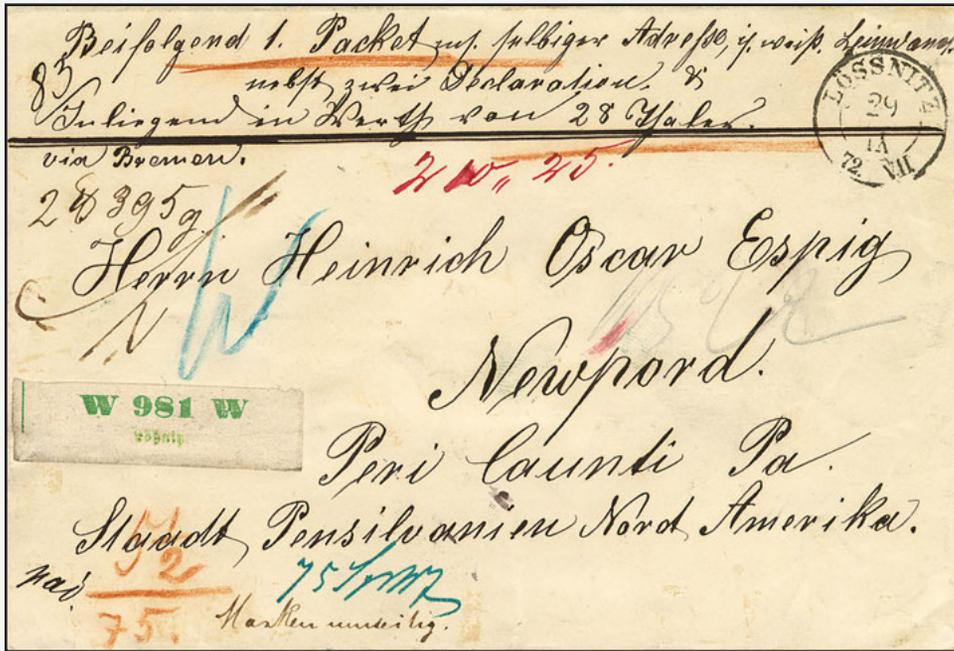
222P 1 Kr. grün (kl. Eckfehler behoben), 18 Kr. ockerbraun und 9 Kr. rötlichbraun mit K2 JESTETTEN auf dek. gelbem Couvert „via Belgien“ nach Buenos Aires/Argentinien, eine sehr seltene Frankatur und Destination, Attest Dr. Zill 7,11,27a ✉ 1.500,-



- 223P 3 Kr. karmin (waagr. Paar), 18 Kr. ockerbraun und senkr. Paar 1 Kr. grün (großer Schild), Kabinettstücke mit K1 FRANKFURT Nr.3 auf Couvert (rs. fehlt kleiner Teil der Oberklappe), ein besonders schöner Indienbrief nach Bombay, sign. Pfenninger, lt. Attest Hennies „außergewöhnlich gut erhaltener Überseebrief“ 9,11,23a ☒ 2.000,-



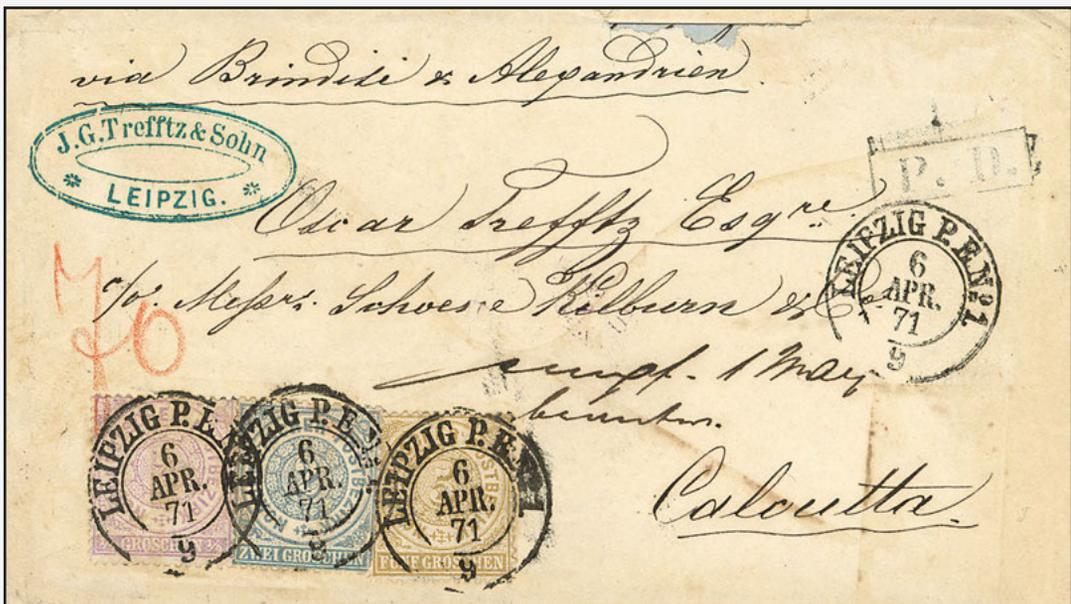
- 224P 18 Kr. ockerbraun, waagerechtes Paar (rechte Marke kl. Druckspur vom Inhalt) nebst zweimal 3 Kr. karmin (gr. Schild) mit K1 FRANKFURT A.M.N2 vom 7.10.1873 auf dekorativem Vordruckcouvert der Frankfurter Export-Compagnie nach Buenos Ayres, ein sehr gut erhaltener Überseebrief, Attest Hennies 11,25 ☒ 2.000,-



225P 10 Gr. grau, acht Pracht-Exemplare (dabei senkr. Viererstreifen und Paar) nebst 1/2 Sgr. orange rs. auf dreiseitig geöffnetem Wertcouvert aus Lössnitz (hs. bzw. K2) nach Newport/Pensylvania (USA), rs. hann. K2 BREMEN, ein sehr schöner portogerechter Brief mit grün-weißem Aufkleber „W981W Löbnitz“ 12,18 ☒ 2.000,-



226P 10 Gr. grau nebst Paar NDP 30 Gr. blau und 1 Gr. karminrosa (gr. Schild, teils Scherentrennung) mit K1 bzw. hs. BREMERHAVEN auf frischem und prachtvollem Begleitbrief für ein Wertpaket (über 5.700 Thaler) nach Hannover, ein seltener Fahrpostbeleg 12,19,NDP26 ☒ 400,-



227P NDP 1/4 Gr. violett, 2 Gr. blau (min. runde Ecke) und 5 Gr. ockerbraun, mit K2 LEIPZIG P.E.NO.1 nebst R1 P.D. auf Couvert (oben kl. Öffnungsfehler) „via Brindisi und Alexandrien“ nach Calcutta, ein schönes und seltenes Poststück aus der Trefftz & Sohn-Korrespondenz 13a,17,18 ☒ 300,-



228P 2 Kr. orange und zweimal 9 Kr. rötlichbraun (2 Kr. kl. Randrisse, eine 9 Kr. kl. Randkerbe) mit K1 MAINZ 14.8.73 auf dek. Doppelbrief nach Genua/Italien, eine sehr seltene Frankatur-Kombination, Attest Dr. Zill 15,27a 400,-



229P 1/3 Gr. grün, teils seltene raue Zähnung, postfrischer Luxus-Zwanzigerblock mit tiefer Prägung, eine besonders schöne und seltene Einheit, Attest Scheller 17a** 2.000,-



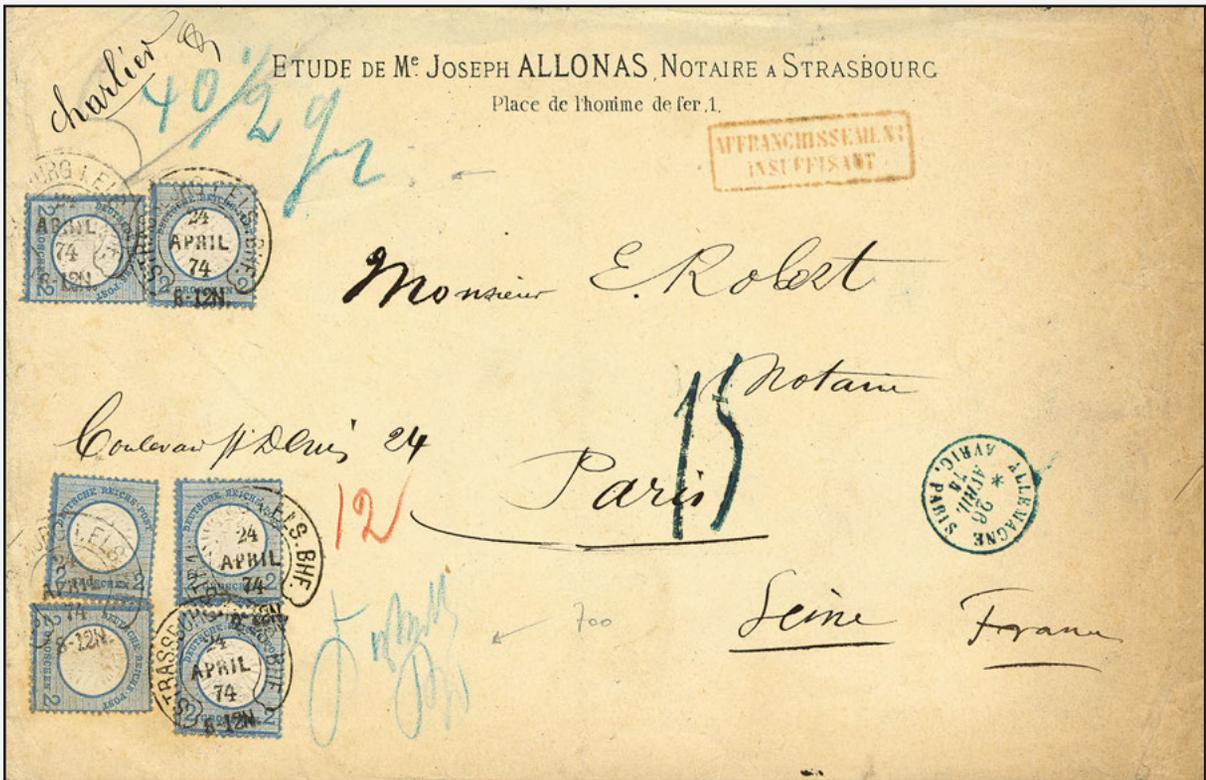
- 230P 1/3 Gr. dunkelolivgrün, senkr. Paar (ausgabentypische bis gute Zähnung) mit idealen Hufeisenstempeln KÖNIGSBERG PR.P.A. (Spal. 20-1) auf leicht überfrankierter Postkarte nach Gumbinnen, sehr schön und selten, Befund Krug 17b ☒ 500,-



- 231P 1 Gr. karmin, waagr. Dreierstreifen (rechte Marke Plattenfehler „gebrochenes H“) nebst 2 Gr. ultramarin (typ. Zähnung) mit selt. Zier-K1 HAMBURG BRIEF-P.A. 6.10.74 auf dek. Kabinettbrief nach Rio de Janeiro/Brasilien, lt. Attest Dr. Zill „bisher einziger bekannter Brief aus dieser Portoperiode mit Leitweg über Antwerpen in sehr guter Erhaltung“ 19,19VII,20 ☒ 2.000,-



232P 1 Kr. grün und 9 Kr. dunkelbraunrot, Prachtstücke mit K1 HECHINGEN nebst Ovalstempel P.D. auf portopflchtigem Dienstbrief nach St. Ambrogio bei Verona (vom 21.2.1873), ein interessanter ta-xierter Brief 23a,27a ☒ 350,-



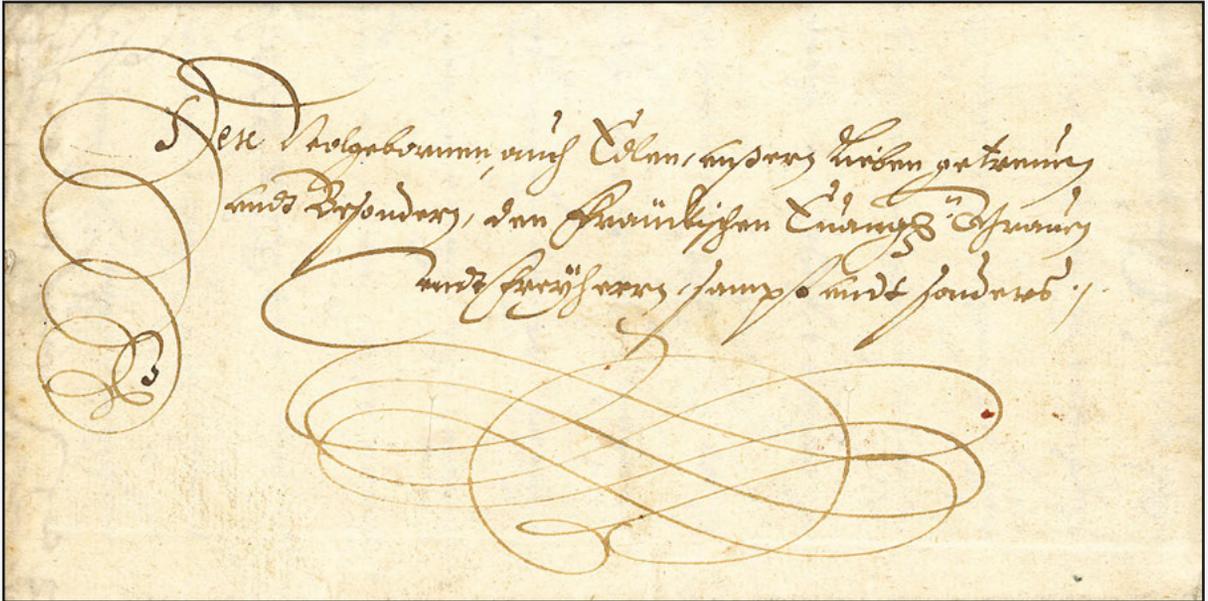
233P 2 Gr. ultramarin, sechs Exemplare mit Hufeisenstempel STRASSBURG I.ELS.BHF. auf unterfrankier-tem Couvert der 5. Gewichtsstufe (hs. 40 1/2 Gramm und Briefkastenvermerk) nach Paris (3 Neben-stempel, kl. Altersspuren) 20 ☒ 600,-



234P 5 Gr. ockerbraun, zwei Exemplare nebst 10 Pfg. karmin auf Pracht-Recobrief der 3. Gewichtsstufe mit K1 BISCHWEILER 14.1.75 nach Epinal/Frankreich, mit Versuchs-R-Zettel „Eingeschrieben No.“ (rotes Efeu-Muster), eine besonders seltene Mischfrankatur, Couvert kl. Beförderungsspuren 22,33 ☒ 1.500,-

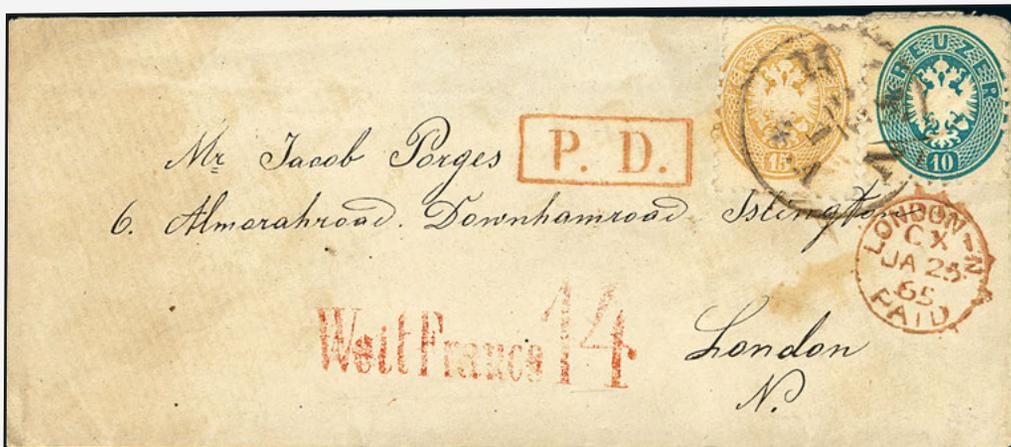


235P NDP 1/4 Gr. violett, Prachtstück mit R3 MAGDEBURG STADTPOST-EXPEDITION auf leicht überfrankiertem Streifband 1/3 Gr. grün nach Neapel (kl. Bräune), ein sehr seltenes Poststück 13a,S ☒ 1.000,-



- 236P 1619, 25.10., Prag, „Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz und König von Böhmen (1596–1632), („Der Winterkönig“), eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief an den Fränkischen Kreis, betr. Mitteilung, dass er zum König von Böhmen gewählt wurde, berichtet ferner über die schlechten kriegsbedingten Zustände in Böhmen, Friedrich von der Pfalz war nur vom 26.8.1619 (seinem 23. Geburtstag!) bis 1620 böhmischer König und seine Regentschaft endete tragisch, Autografen von König Friedrich V. während seiner kurzen Regentschaft sind große Seltenheiten, er ist einer der wenigen historischen Persönlichkeiten, die unter ihrem Spottnamen („Der Winterkönig“) in die Geschichte eingegangen sind, rs. Notizen von Fritz Pietz

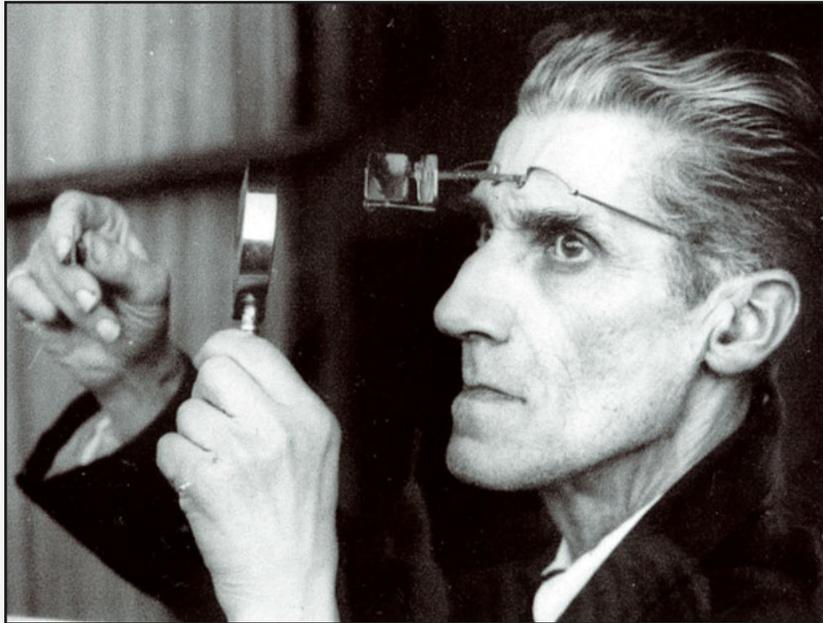
3.000,-



- 237P 10 Kr. blau und 15 Kr. ockerbraun, Prachtstücke (kl. Zahnstauung) auf Damencouvert mit K1 WIEN nebst rotem P.D. und sehr seltenem L1 WEIT.FRANCO 14 nach London (rs. fehlt Teil der Oberklappe)

33,34

800,-



- 238P 1955, BPA, „The Work of Jean de Sperati, Part II, The Plates“, seltenes ledergebundenes Werk (mit Schubert), ca. 150 S. Fototafeln mit genauer Beschreibung aller damals bekannten Sperati-Fälschungen (Marken und Stempel), kl. Gebrauchsspuren, von einem franz. Händler wurden ca. 127 Sperati-Fälschungen aus dem Verkehr eingeklebt (meist ohne Signaturen, einige sign. Sperati), diese sind nicht zu vergleichen mit den späteren für BPA angefertigten Fälschungen, ein äußerst seltenes Angebot 15.000,-

SPERATI REPRODUCTIONS

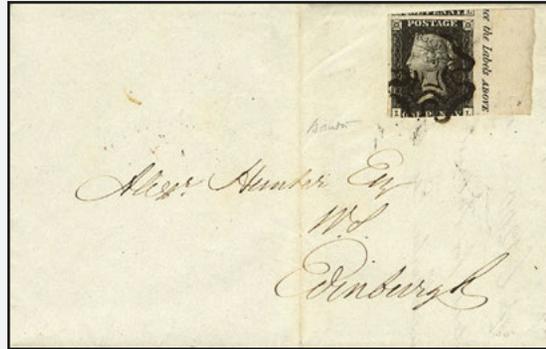
PLATE

68









ex 239

239P Alle Welt, 1898, ein frühes Einsteckalbum (Halbleder) der Fa. Cl. Kunath/Leipzig mit einem reizvol-
lem Bestand meist wertvoller Marken und zwei Briefen (Vatikan-Provisorien und England Nr. 1 als
Randstück mit Inschrift), bitte besichtigen
12.000,-



ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

99./100. AUKTION 17./18.11.2023

1	920,-	77	290,-	158	780,-	257	950,-	357	620,-	436	800,-	1032	130,-
2	940,-	79	270,-	159	3.200,-	261	600,-	358	360,-	437	1.800,-	1035	72,-
3	3.600,-	80	170,-	163	410,-	267	230,-	359	460,-	438	1.000,-	1037	150,-
4	640,-	83	160,-	164	180,-	269	320,-	362	1.350,-	445	400,-	1038	210,-
5	570,-	84	150,-	165	220,-	272	360,-	363	400,-	448	1.000,-	1041	135,-
7	400,-	85	180,-	168	410,-	273	1.000,-	364	420,-	454	1.000,-	1044	110,-
9	660,-	87	260,-	171	250,-	277	360,-	365	490,-	455	1.100,-	1045	900,-
10	2.700,-	89	140,-	174	380,-	278	1.550,-	366	340,-	457	760,-	1047	90,-
11	360,-	90	600,-	175	180,-	280	720,-	369	270,-	460	300,-	1049	90,-
13	400,-	91	120,-	177	280,-	282	2.100,-	371	270,-	461	670,-	1050	180,-
16	1.900,-	92	120,-	178	250,-	283	1.300,-	372	800,-	463	1.650,-	1051	180,-
17	240,-	93	130,-	182	280,-	286	450,-	373	860,-	464	1.000,-	1053	160,-
18	360,-	94	110,-	185	150,-	289	240,-	374	260,-	478	200,-	1054	110,-
19	410,-	95	160,-	188	1.800,-	291	300,-	379	520,-	482	3.600,-	1059	160,-
20	920,-	96	110,-	190	320,-	293	2.600,-	380	620,-	483	1.000,-	1066	60,-
21	280,-	97	160,-	195	2.400,-	294	420,-	381	560,-	487	680,-	1067	160,-
22	200,-	98	110,-	196	1.000,-	295	900,-	383	380,-	491	2.400,-	1068	72,-
23	210,-	99	150,-	197	1.200,-	296	1.900,-	384	150,-	492	1.250,-	1069	72,-
26	480,-	100	150,-	198	360,-	297	450,-	385	180,-	493	1.500,-	1070	75,-
27	2.300,-	101	200,-	200	360,-	306	450,-	386	230,-	501	1.200,-	1071	50,-
28	3.100,-	102	320,-	201	720,-	310	180,-	387	440,-	504	2.000,-	1072	170,-
29	180,-	103	210,-	202	1.600,-	312	950,-	388	360,-	505	720,-	1076	70,-
30	220,-	104	860,-	204	980,-	313	3.000,-	389	450,-	506	720,-	1077	100,-
33	200,-	105	270,-	210	580,-	314	540,-	390	1.200,-	509	3.500,-	1080	90,-
34	920,-	108	1.000,-	221	430,-	315	1.200,-	391	600,-	511	2.900,-	1084	60,-
35	360,-	112	320,-	222	620,-	316	900,-	392	3.600,-	512	2.900,-	1088	80,-
36	350,-	115	180,-	223	300,-	318	2.300,-	393	300,-	522	780,-	1089	210,-
38	960,-	120	150,-	225	180,-	321	2.500,-	394	260,-	523	4.000,-	1092	180,-
40	820,-	121	225,-	226	380,-	322	3.000,-	396	720,-	531	3.000,-	1098	380,-
41	80,-	123	270,-	228	430,-	323	260,-	398	600,-	547	1.200,-	1102	45,-
42	780,-	126	225,-	229	270,-	324	1.000,-	399	1.800,-	555	1.950,-	1106	70,-
43	4.600,-	127	3.300,-	230	420,-	326	180,-	400	580,-	557	1.100,-	1108	160,-
44	280,-	130	390,-	231	540,-	327	370,-	401	460,-	558	1.150,-	1109	90,-
45	1.250,-	131	360,-	232	240,-	328	800,-	404	410,-	564	180,-	1110	90,-
46	250,-	132	1.700,-	234	3.800,-	330	1.050,-	407	450,-	565	220,-	1113	60,-
47	2.200,-	133	360,-	235	320,-	333	540,-	409	560,-	571	300,-	1114	180,-
49	1.500,-	134	220,-	236	270,-	335	1.350,-	410	320,-	572	3.200,-	1115	80,-
50	1.500,-	136	340,-	237	620,-	336	2.100,-	411	420,-	573	720,-	1117	330,-
51	1.550,-	137	540,-	238	310,-	337	900,-	412	360,-	1000	170,-	1119	70,-
53	1.550,-	140	230,-	239	440,-	338	2.300,-	413	450,-	1006	72,-	1122	130,-
56	1.600,-	142	620,-	240	380,-	340	300,-	414	270,-	1008	54,-	1123	130,-
57	1.550,-	144	1.050,-	241	480,-	341	400,-	417	320,-	1011	70,-	1130	190,-
60	1.900,-	145	520,-	242	420,-	342	380,-	419	270,-	1012	100,-	1131	170,-
63	5.200,-	147	440,-	243	860,-	346	6.200,-	420	370,-	1014	270,-	1135	180,-
64	1.550,-	148	720,-	244	450,-	348	360,-	421	630,-	1016	100,-	1136	110,-
65	1.100,-	150	340,-	245	250,-	349	580,-	422	270,-	1021	110,-	1138	110,-
67	1.350,-	151	530,-	249	200,-	350	470,-	423	2.300,-	1022	110,-	1140	70,-
68	1.550,-	152	210,-	252	150,-	351	1.400,-	426	1.300,-	1024	95,-	1142	170,-
69	1.450,-	153	1.200,-	253	430,-	352	550,-	430	3.200,-	1029	90,-	1145	270,-
70	1.350,-	156	900,-	254	440,-	354	450,-	432	1.450,-	1030	90,-	1150	100,-
72	1.450,-	157	720,-	255	500,-	355	1.250,-	435	500,-	1031	170,-	1155	190,-

1160	63,-	1278	200,-	1451	180,-	1644	85,-	1876	85,-	2042	260,-	2147	180,-
1162	90,-	1282	72,-	1454	180,-	1647	400,-	1884	95,-	2043	240,-	2151	110,-
1163	360,-	1283	90,-	1456	200,-	1650	110,-	1888	150,-	2044	170,-	2153	150,-
1164	440,-	1284	90,-	1469	250,-	1654	150,-	1889	45,-	2045	260,-	2154	100,-
1165	260,-	1285	230,-	1476	100,-	1655	90,-	1892	100,-	2048	54,-	2156	290,-
1166	150,-	1290	100,-	1481	140,-	1658	150,-	1899	80,-	2049	210,-	2157	90,-
1167	250,-	1293	200,-	1483	85,-	1659	180,-	1900	80,-	2052	110,-	2160	120,-
1168	110,-	1307	190,-	1485	210,-	1660	150,-	1911	135,-	2055	75,-	2165	180,-
1169	225,-	1308	140,-	1492	135,-	1664	600,-	1916	90,-	2056	180,-	2166	180,-
1170	135,-	1314	60,-	1495	360,-	1673	65,-	1917	360,-	2057	120,-	2169	240,-
1171	270,-	1317	170,-	1498	75,-	1681	45,-	1921	110,-	2058	160,-	2170	130,-
1172	340,-	1321	50,-	1501	270,-	1682	110,-	1928	90,-	2061	180,-	2171	160,-
1176	180,-	1322	150,-	1505	260,-	1687	260,-	1930	75,-	2065	180,-	2180	72,-
1184	110,-	1324	110,-	1507	170,-	1695	72,-	1934	72,-	2070	210,-	2183	54,-
1186	200,-	1325	70,-	1516	210,-	1697	100,-	1938	160,-	2071	230,-	2185	260,-
1187	140,-	1326	100,-	1517	260,-	1702	225,-	1947	110,-	2073	72,-	2186	150,-
1190	130,-	1328	210,-	1518	220,-	1704	55,-	1954	54,-	2075	240,-	2188	80,-
1191	100,-	1332	63,-	1520	140,-	1705	50,-	1957	45,-	2081	80,-	2189	150,-
1194	54,-	1337	108,-	1521	200,-	1723	180,-	1960	1.500,-	2082	240,-	2190	720,-
1196	160,-	1343	180,-	1525	170,-	1731	135,-	1962	1.150,-	2083	90,-	2192	620,-
1198	180,-	1347	100,-	1528	90,-	1734	220,-	1963	260,-	2084	200,-	2198	60,-
1201	180,-	1348	80,-	1538	260,-	1737	160,-	1964	85,-	2089	200,-	2199	240,-
1202	170,-	1350	72,-	1550	90,-	1738	110,-	1965	225,-	2090	130,-	2200	170,-
1205	190,-	1351	210,-	1552	72,-	1740	300,-	1966	90,-	2096	60,-	2202	45,-
1208	120,-	1352	250,-	1553	72,-	1741	150,-	1971	200,-	2102	130,-	2207	72,-
1211	135,-	1355	135,-	1556	85,-	1754	260,-	1973	250,-	2103	72,-	2208	130,-
1222	400,-	1360	72,-	1557	230,-	1775	54,-	1974	120,-	2105	50,-	2209	135,-
1223	54,-	1363	180,-	1558	90,-	1782	120,-	1975	200,-	2107	160,-	2214	100,-
1225	135,-	1365	120,-	1562	210,-	1783	180,-	1976	180,-	2108	130,-	2215	210,-
1227	180,-	1368	110,-	1574	100,-	1784	225,-	1981	150,-	2109	260,-	2216	95,-
1229	110,-	1373	130,-	1575	120,-	1787	190,-	1982	160,-	2110	120,-	2217	85,-
1231	90,-	1376	180,-	1578	220,-	1791	110,-	1985	180,-	2111	270,-	2218	90,-
1233	360,-	1380	110,-	1584	170,-	1792	100,-	1987	45,-	2112	260,-	2222	60,-
1234	270,-	1382	180,-	1585	100,-	1794	110,-	1991	90,-	2113	110,-	2223	120,-
1236	80,-	1392	180,-	1587	250,-	1795	300,-	1993	180,-	2114	85,-	2226	120,-
1237	135,-	1397	160,-	1592	45,-	1797	160,-	1999	190,-	2115	72,-	2229	60,-
1239	95,-	1400	150,-	1593	390,-	1798	60,-	2000	160,-	2117	210,-	2230	150,-
1243	120,-	1405	180,-	1601	190,-	1799	110,-	2002	220,-	2120	90,-	2231	60,-
1244	170,-	1406	135,-	1602	80,-	1801	270,-	2004	180,-	2122	150,-	2232	210,-
1253	110,-	1409	100,-	1606	72,-	1810	450,-	2006	108,-	2123	100,-	2233	120,-
1254	90,-	1411	180,-	1607	54,-	1816	80,-	2011	90,-	2124	120,-	2234	60,-
1255	70,-	1421	220,-	1609	70,-	1817	120,-	2014	54,-	2126	65,-	2235	170,-
1256	210,-	1422	72,-	1611	60,-	1828	160,-	2015	140,-	2127	200,-	2236	75,-
1257	210,-	1424	80,-	1613	250,-	1830	110,-	2019	45,-	2129	72,-	2238	60,-
1259	140,-	1430	45,-	1616	70,-	1831	180,-	2020	65,-	2130	280,-	2239	80,-
1260	110,-	1433	72,-	1617	80,-	1835	90,-	2021	70,-	2131	85,-	2241	60,-
1262	108,-	1435	72,-	1619	160,-	1836	110,-	2024	135,-	2132	110,-	2242	55,-
1263	90,-	1438	210,-	1621	135,-	1839	180,-	2025	120,-	2134	160,-	2244	180,-
1264	270,-	1440	160,-	1624	60,-	1846	90,-	2026	50,-	2135	130,-	2246	90,-
1265	225,-	1443	200,-	1626	54,-	1851	135,-	2028	140,-	2136	220,-	2249	90,-
1268	65,-	1445	180,-	1631	330,-	1856	80,-	2032	120,-	2137	135,-	2250	120,-
1269	360,-	1446	250,-	1632	290,-	1858	50,-	2034	180,-	2138	460,-	2251	71,-
1270	230,-	1447	54,-	1636	310,-	1868	100,-	2036	160,-	2143	220,-	2253	190,-
1271	360,-	1448	180,-	1638	160,-	1871	100,-	2040	160,-	2145	420,-	2254	135,-
1276	100,-	1449	170,-	1643	100,-	1874	100,-	2041	100,-	2146	250,-	2255	200,-

2257	220,-	2401	110,-	2573	90,-	2701	90,-	3062	1.450,-	3140	800,-
2259	100,-	2402	90,-	2574	100,-	2702	63,-	3065	1.000,-	3141	360,-
2262	110,-	2403	90,-	2575	70,-	2705	150,-	3067	540,-	3142	1.700,-
2263	75,-	2407	200,-	2576	90,-	2710	120,-	3068	360,-	3143	1.350,-
2267	180,-	2411	140,-	2577	90,-	2711	110,-	3069	800,-	3144	330,-
2268	180,-	2414	360,-	2578	70,-	2712	260,-	3070	700,-	3145	2.700,-
2269	180,-	2420	60,-	2582	270,-	2713	240,-	3073	2.250,-	3146	1.100,-
2270	135,-	2421	90,-	2585	200,-	2715	60,-	3074	900,-	3147	300,-
2271	80,-	2426	240,-	2586	90,-	2716	160,-	3075	400,-	3148	700,-
2273	110,-	2428	180,-	2588	108,-	2720	90,-	3076	600,-	3149	120,-
2274	160,-	2431	270,-	2589	60,-	2740	70,-	3077	90,-	5000	320,-
2275	90,-	2436	80,-	2590	220,-	2743	160,-	3078	360,-	5001	190,-
2277	130,-	2437	210,-	2592	260,-	2759	75,-	3079	1.050,-	5002	32,-
2278	240,-	2438	160,-	2594	54,-	2760	100,-	3080	320,-	5003	20,-
2282	162,-	2447	115,-	2595	45,-	2762	85,-	3081	30.000,-	5004	60,-
2287	63,-	2448	140,-	2596	280,-	2764	100,-	3082	2.700,-	5005	40,-
2288	160,-	2449	140,-	2598	100,-	2765	65,-	3084	500,-	5006	150,-
2290	230,-	2450	220,-	2599	220,-	2768	180,-	3085	180,-	5007	20,-
2291	230,-	2451	90,-	2603	70,-	2776	540,-	3086	400,-	5008	170,-
2295	180,-	2457	45,-	2604	300,-	2777	225,-	3087	500,-	5009	120,-
2296	135,-	2460	150,-	2607	120,-	2786	45,-	3089	800,-	5010	95,-
2298	50,-	2461	90,-	2609	270,-	2795	45,-	3090	400,-	5011	220,-
2299	135,-	2464	70,-	2610	150,-	2799	220,-	3091	620,-	5012	5,-
2305	225,-	2468	80,-	2620	250,-	2803	170,-	3093	1.250,-	5013	70,-
2306	160,-	2469	90,-	2621	70,-	2820	170,-	3094	900,-	5014	40,-
2308	180,-	2473	300,-	2622	210,-	2823	120,-	3095	400,-	5015	102,-
2309	90,-	2475	60,-	2623	180,-	2824	390,-	3096	800,-	5016	85,-
2310	80,-	2481	180,-	2627	160,-	2825	230,-	3097	240,-	5017	120,-
2312	60,-	2485	50,-	2634	82,-	2826	90,-	3098	1.400,-	5018	60,-
2318	90,-	2486	45,-	2635	360,-	2827	135,-	3099	560,-	5019	170,-
2321	80,-	2500	150,-	2636	120,-	2829	320,-	3100	360,-	5020	640,-
2322	250,-	2507	60,-	2637	180,-	3002	3.300,-	3102	650,-	5021	25,-
2323	150,-	2517	60,-	2638	360,-	3010	900,-	3103	1.300,-	5022	1.350,-
2324	110,-	2521	100,-	2644	360,-	3011	2.700,-	3104	700,-	5023	150,-
2328	60,-	2523	80,-	2645	90,-	3012	1.800,-	3106	720,-	5024	5,-
2329	360,-	2526	210,-	2646	240,-	3013	840,-	3107	720,-	5025	120,-
2333	110,-	2527	60,-	2650	370,-	3015	3.600,-	3108	1.100,-	5026	850,-
2338	120,-	2531	150,-	2651	360,-	3019	110,-	3109	860,-	5027	60,-
2339	54,-	2532	60,-	2655	90,-	3021	540,-	3110	450,-	5028	160,-
2340	50,-	2539	150,-	2656	160,-	3024	2.700,-	3111	1.350,-		
2341	130,-	2544	170,-	2659	160,-	3028	3.000,-	3113	1.300,-		
2351	360,-	2545	250,-	2663	140,-	3029	90,-	3114	700,-		
2356	54,-	2549	60,-	2664	135,-	3034	320,-	3115	700,-		
2357	260,-	2550	110,-	2666	72,-	3035	90,-	3120	900,-		
2361	45,-	2554	150,-	2667	170,-	3037	3.500,-	3121	900,-		
2362	60,-	2556	180,-	2668	90,-	3038	390,-	3126	320,-		
2367	110,-	2557	120,-	2670	70,-	3039	54,-	3129	310,-		
2373	150,-	2558	110,-	2671	36,-	3040	90,-	3130	1.350,-		
2374	220,-	2559	60,-	2672	100,-	3042	1.000,-	3131	350,-		
2375	50,-	2563	80,-	2676	120,-	3043	520,-	3134	520,-		
2393	70,-	2566	110,-	2681	50,-	3044	450,-	3135	310,-		
2394	70,-	2567	120,-	2685	90,-	3046	1.050,-	3136	1.800,-		
2397	70,-	2568	520,-	2688	108,-	3057	500,-	3137	900,-		
2398	80,-	2570	85,-	2690	54,-	3058	1.100,-	3138	700,-		
2399	90,-	2571	80,-	2696	140,-	3061	1.450,-	3139	500,-		

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

101. AUKTION 16.03.2024

1	50,-	57 12.500,-	114 21.000,-	170 1.450,-	223 800,-	276 1.050,-	329 90,-
2	135,-	58 2.500,-	115 80,-	171 4.000,-	224 470,-	277 1.650,-	330 150,-
3	180,-	59 3.100,-	116 90,-	172 320,-	226 720,-	278 140,-	331 60,-
4	190,-	60 700,-	118 210,-	173 6.000,-	227 5.000,-	280 270,-	332 120,-
5	280,-	61 9.000,-	120 660,-	174 410,-	228 460,-	281 450,-	333 90,-
6	100,-	62 5.400,-	121 250,-	175 3.600,-	229 5.500,-	282 180,-	334 80,-
7	340,-	63 1.350,-	122 620,-	176 270,-	230 4.100,-	283 700,-	335 100,-
8	260,-	64 980,-	123 3.700,-	177 135,-	231 130,-	284 90,-	336 75,-
11	45,-	66 540,-	125 220,-	178 4.300,-	232 1.050,-	285 230,-	337 190,-
12	135,-	67 470,-	126 45,-	179 780,-	233 800,-	286 960,-	338 120,-
13	330,-	68 250,-	127 135,-	180 90,-	234 250,-	287 360,-	339 160,-
14	360,-	69 820,-	128 80,-	182 1.800,-	235 440,-	288 450,-	340 80,-
15	860,-	70 1.200,-	129 180,-	183 170,-	236 350,-	289 2.700,-	341 90,-
16	430,-	71 4.000,-	130 110,-	184 250,-	237 410,-	290 5.400,-	342 1.100,-
17	970,-	72 225,-	131 230,-	185 200,-	238 440,-	291 135,-	343 170,-
18	1.000,-	73 600,-	134 250,-	186 340,-	239 180,-	292 180,-	344 100,-
19	580,-	74 800,-	135 180,-	187 720,-	240 300,-	293 80,-	346 120,-
20	820,-	75 190,-	136 310,-	188 340,-	241 310,-	294 140,-	347 170,-
21	860,-	76 1.400,-	137 460,-	189 90,-	243 360,-	295 200,-	349 80,-
22	520,-	77 28.000,-	138 240,-	190 310,-	244 260,-	296 370,-	350 100,-
23	640,-	78 7.800,-	139 270,-	191 90,-	245 580,-	297 740,-	351 100,-
24	960,-	81 720,-	140 2.300,-	192 135,-	246 2.900,-	298 740,-	352 90,-
27	220,-	82 720,-	141 420,-	193 460,-	247 12.500,-	299 620,-	353 80,-
28	160,-	83 380,-	142 400,-	194 520,-	248 640,-	300 820,-	354 110,-
29	280,-	84 240,-	143 135,-	195 960,-	249 280,-	301 200,-	355 80,-
30	170,-	85 500,-	144 230,-	196 140,-	250 210,-	302 230,-	356 130,-
31	280,-	86 110,-	145 9.400,-	197 180,-	251 310,-	303 310,-	357 180,-
32	460,-	87 260,-	146 1.450,-	198 135,-	252 360,-	304 580,-	358 410,-
33	600,-	88 1.000,-	147 360,-	199 135,-	253 230,-	305 450,-	359 150,-
35	135,-	89 180,-	148 430,-	200 360,-	254 1300,-	306 1.250,-	360 80,-
36	270,-	90 1.450,-	149 3.900,-	201 360,-	255 1.800,-	307 940,-	361 1.200,-
37	180,-	91 120,-	150 4.300,-	202 4.500,-	256 140,-	308 380,-	362 110,-
38	200,-	92 340,-	151 90,-	203 12.500,-	257 160,-	309 1.650,-	363 200,-
39	180,-	94 620,-	152 740,-	204 400,-	258 225,-	310 140,-	365 180,-
40	180,-	95 560,-	153 190,-	205 90,-	259 520,-	311 520,-	366 180,-
41	120,-	96 3.700,-	154 2.800,-	206 900,-	260 1.250,-	312 260,-	368 135,-
42	260,-	97 9.600,-	155 270,-	207 120,-	261 4.100,-	313 240,-	369 210,-
43	110,-	98 150,-	156 920,-	208 320,-	262 6.200,-	314 320,-	370 80,-
44	160,-	99 460,-	157 310,-	209 80,-	263 540,-	315 1.250,-	371 180,-
45	1.800,-	100 720,-	158 190,-	210 270,-	264 270,-	316 140,-	372 240,-
46	225,-	101 360,-	159 6.000,-	211 180,-	265 6.000,-	317 420,-	373 180,-
47	200,-	102 8.200,-	160 520,-	212 410,-	266 1.250,-	318 140,-	374 90,-
48	120,-	103 470,-	161 180,-	213 560,-	267 420,-	319 225,-	375 190,-
49	1.000,-	104 680,-	162 1.550,-	214 270,-	268 210,-	320 160,-	376 170,-
50	140,-	105 520,-	163 12.500,-	215 520,-	269 135,-	321 280,-	377 90,-
51	320,-	107 3.600,-	164 1.100,-	216 5.600,-	270 1.900,-	322 150,-	378 230,-
52	280,-	109 240,-	165 800,-	217 1.200,-	271 6.000,-	323 1.000,-	379 250,-
53	240,-	110 880,-	166 430,-	218 360,-	272 100,-	324 90,-	380 90,-
54	350,-	111 200,-	167 760,-	219 270,-	273 225,-	326 110,-	381 120,-
55	920,-	112 1.950,-	168 180,-	221 200,-	274 440,-	327 100,-	382 170,-
56	270,-	113 1.800,-	169 2.000,-	222 3.100,-	275 2.400,-	328 100,-	385 150,-

387	180,-	453	150,-	1037	230,-	1092	2.700,-	1147	700,-
388	390,-	454	580,-	1038	160,-	1093	1.850,-	1148	520,-
389	90,-	455	110,-	1039	160,-	1094	1.400,-	1149	290,-
390	135,-	456	90,-	1040	1.850,-	1095	800,-	1150	150,-
391	130,-	457	200,-	1041	640,-	1096	320,-	1151	90,-
392	240,-	458	460,-	1042	280,-	1097	860,-	1152	120,-
393	130,-	459	160,-	1043	500,-	1098	6.000,-	1153	280,-
394	90,-	460	300,-	1044	320,-	1099	25.000,-	1154	340,-
395	1.350,-	461	90,-	1045	170,-	1100	1.100,-	1155	170,-
396	1.050,-	462	90,-	1046	150,-	1101	900,-	1156	110,-
397	90,-	463	3.100,-	1047	980,-	1102	2.000,-	1157	140,-
398	170,-	464	220,-	1048	170,-	1103	440,-	1158	130,-
401	180,-	466	540,-	1049	110,-	1104	320,-	1159	280,-
403	180,-	467	100,-	1050	220,-	1105	280,-	1160	240,-
404	90,-	468	450,-	1051	1.600,-	1106	320,-	1161	54,-
405	160,-	469	450,-	1052	550,-	1107	620,-	1162	200,-
406	90,-	470	2.300,-	1053	1.500,-	1108	290,-	1163	470,-
407	80,-	471	470,-	1054	1.750,-	1109	370,-	1164	90,-
408	160,-	1000	450,-	1055	4.300,-	1110	30.000,-	1165	270,-
409	200,-	1001	1.500,-	1056	190,-	1111	880,-	1166	240,-
410	90,-	1002	1.050,-	1057	340,-	1112	880,-	1167	120,-
411	190,-	1003	400,-	1058	410,-	1113	550,-	1168	120,-
412	820,-	1004	520,-	1059	90,-	1114	800,-	1169	90,-
413	135,-	1005	15.000,-	1060	290,-	1115	520,-	1170	150,-
414	90,-	1006	12.500,-	1061	360,-	1116	230,-	1171	1.800,-
415	210,-	1007	120,-	1062	1.500,-	1117	510,-	1172	70,-
416	90,-	1008	170,-	1063	190,-	1118	250,-	1173	130,-
417	90,-	1009	180,-	1064	1.350,-	1119	220,-	1174	210,-
420	135,-	1010	360,-	1065	130,-	1120	170,-	1175	340,-
422	270,-	1011	120,-	1066	135,-	1121	140,-	1176	130,-
423	260,-	1012	320,-	1067	180,-	1122	130,-	1177	100,-
426	180,-	1013	90,-	1068	90,-	1123	80,-	1178	135,-
427	90,-	1014	135,-	1069	440,-	1124	350,-	1179	210,-
428	120,-	1015	4.800,-	1070	360,-	1125	430,-	1180	310,-
429	2.100,-	1016	1.000,-	1071	190,-	1126	440,-	1181	3.700,-
430	80,-	1017	90,-	1072	720,-	1127	600,-	1182	200,-
431	90,-	1018	220,-	1073	560,-	1128	210,-		
432	90,-	1019	240,-	1074	580,-	1129	720,-		
433	340,-	1020	120,-	1075	430,-	1130	150,-		
434	290,-	1021	80,-	1076	210,-	1131	220,-		
435	90,-	1022	90,-	1077	1.000,-	1132	1.100,-		
436	140,-	1023	370,-	1078	920,-	1133	300,-		
437	140,-	1024	460,-	1079	760,-	1134	500,-		
438	180,-	1025	270,-	1080	500,-	1135	330,-		
440	220,-	1026	450,-	1081	290,-	1136	3.300,-		
441	340,-	1027	4.200,-	1082	340,-	1137	2.900,-		
442	450,-	1028	170,-	1083	220,-	1138	580,-		
443	230,-	1029	160,-	1084	360,-	1139	1.150,-		
444	90,-	1030	170,-	1085	350,-	1140	560,-		
447	720,-	1031	340,-	1086	880,-	1141	1.450,-		
448	620,-	1032	1.500,-	1087	720,-	1142	2.500,-		
449	540,-	1033	360,-	1088	1.500,-	1143	520,-		
450	470,-	1034	220,-	1089	10.500,-	1144	1.900,-		
451	470,-	1035	100,-	1090	230,-	1145	270,-		
452	900,-	1036	180,-	1091	2.200,-	1146	150,-		

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
10. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
11. Schriftliche Kaufgebote werden interessewahrend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
12. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
13. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

